

8c VII 5

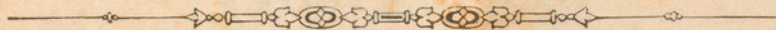
I II III off

Statistik

der

Rechtspflege des Kantons Zürich

1881. — 84



Winterthur,
Druck von Bleuler-Hausheer & Cie.
1882.



IURISTISCHE
BIBLIOTHEK
IN
ZÜRICH

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Friedensrichter	1
A. Zivilprozesse, endlich erledigt (bis 50 Fr. Streitwerth)	2
B. Sühnverfahren in Zivilstreitigkeiten (von mehr als 50 Fr. Streitwerth)	7
C. Sühnverfahren in Ehrverletzungsklagen	12
Uebersicht der Verrichtungen der Friedensrichterämter nach Bezirken	14
Bezirksgerichte	17
A. Zivilrechtspflege.	
I. Bezirksgerichtspräsidenten	19
II. Konkursrichter	22
III. Bezirksgerichte:	
1. Uebersicht der erledigten Prozesse und der Art ihrer Erledigung	23
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten	26
3. Spezialtabellen über die erledigten Ehescheidungs- und Vaterschaftsprozesse	32
4. Uebersicht der behandelten Beschwerden und anderweitigen Rechtsmittel	33
5. Uebersicht der erledigten Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit	34
6. Uebersicht derjenigen nicht streitigen Rechtssachen, welche von den Bezirksgerichten vorbereitet, zur Erledigung aber dem Obergerichte überwiesen worden sind	35
7. Spezialtabelle betreffend die Kassationen in Zivilsachen	36
B. Strafrechtspflege.	
1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Prozesse und der Art ihrer Erledigung	37
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft, Beweisverfahren und Kosten	38
3. Uebersicht der beurtheilten Vergehen	40
4. Anderweitige strafrechtliche Verfügungen	44
Summarische Uebersicht der erledigten Zivil- und Strafprozesse, und übrigen Geschäfte	44
Obergericht	45
I. Das Schwurgericht und die Anklagekammer.	
1. Uebersicht der Geschäfte der Anklagekammer	49
2. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof erledigten Fälle	49
3. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft und Kosten	50
4. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof beurtheilten Verbrechen	52
II. Das Handelsgericht.	
1. Uebersicht der erledigten Prozesse nach der Art ihrer Erledigung	54
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten	56

III. Appellationskammer des Obergerichtes.

- | | |
|--|----|
| 1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Zivilprozesse und der Art ihrer Erledigung | 59 |
| 2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten | 60 |
| 3. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Appellationen in Strafprozessen, der Art ihrer Erledigung, ihrer Dauer und Kosten | 62 |
| 4. Uebersicht der beurtheilten Vergehen | 63 |
| 5. Anderweitige Erkenntnisse und Beschlüsse der Appellationskammer | 65 |

IV. Die Rekurskammer , 66**Das Obergericht.**

- | | |
|--|----|
| 1. Uebersicht der Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit | 58 |
| 2. Uebersicht der Beschwerden, Revisions-, Kassations- und Restitutionsgesuche | 67 |

Das Kassationsgericht 68

- | | |
|-----------------------------|----|
| a. Zivilsachen | 69 |
| b. Kriminalsachen | 70 |

Auffälle 71

- | | |
|---|----|
| 1. Uebersicht der eröffneten, wieder aufgehobenen und durchgeführten Auffälle | 73 |
| 2. Uebersicht über den prozessualischen Gang der durchgeführten Auffälle | 74 |
| 3. Uebersicht der Liquidation der durchgeführten Auffälle (Aktiven, Passiven, Vertheilung der Aktiven auf die Passiven) | 76 |
| 4. Uebersicht der Liquidation der Schuldenmasse nach der Rangordnung der Gläubiger | 77 |
| 5. Klassifikation der durchgeführten Auffälle nach der Grösse der Verluste | 78 |
| 6. Uebersicht über den prozessualischen Gang der aufgehobenen Auffälle | 80 |

Gemeindammänner 81

- | | |
|---|----|
| Schuldbetreibung | 83 |
| Freiwillige Pfandverschreibungen, Kündigungen, anderweitige Kundmachungen und Aufsicht über den Rechtstrieb | 84 |
| Uebersicht der Rechtsbote nach Beträgen | 84 |

Hypothekarwesen.

- | | |
|--|----|
| Uebersicht der Bewegungen im notarialischen Schuldverkehr nebst Angaben über den Flächeninhalt und die Gebäudeassekuranz | 85 |
| Uebersicht der erhobenen Wechselproteste nach Beträgen | 86 |
| Anhang: Bevölkerungstabelle nach der Volkszählung vom Jahr 1880 | 87 |

Friedensrichter.

Jede politische Gemeinde hat einen oder mehrere Friedensrichter. Die Friedensrichter werden von der politischen Gemeinde auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt. Für jeden Friedensrichter bezeichnet das Bezirksgericht einen benachbarten Friedensrichter als Stellvertreter.

Der Friedensrichter hat auf eigene Kosten für sein Amtslokal zu sorgen und muss in der Gemeinde beziehungsweise Gemeindeabtheilung wohnen, für welche er bestellt ist. Er hat wöchentlich an vier Tagen, davon zwei Male in Stunden, welche nicht mit der gewöhnlichen Arbeitszeit zusammenfallen, Audienz zu ertheilen.

Der Friedensrichter ist auf die gesetzlichen Gebühren angewiesen. Es steht aber der Gemeinde frei, demselben eine fixe Besoldung auszusetzen und die Gebühren zu Handen der Gemeindekasse zu beziehen. Ordnungsbussen, welche der Friedensrichter verhängt, fallen in das Armengut der Gemeinde.

Der Friedensrichter ist für die Zivilrechtspflege theils inappellabel entscheidender Richter, theils Sühnbeamter, für die Strafrechtspflege dagegen lediglich Sühnbeamter.

Der Friedensrichter entscheidet endlich, inappellabel, alle nicht durch Spezialgesetze einer andern Instanz zugewiesenen Zivilstreitigkeiten, deren Betrag 50 Frkn. nicht übersteigt. Er ist befugt und auf Verlangen einer Partei verpflichtet, zur Beweisabnahme und Urtheilsfällung zwei Beisitzer aus den Geschwornen des Wahlkreises zuzuziehen, welchem seine Gemeinde angehört. Hiebei steht den Parteien ein Ablehnungsrecht zu.

Das Rechtsbegehren ist — schriftlich oder mündlich — beim Friedensrichter anzubringen, welcher spätestens binnen 6 Tagen einen Vorstand der Parteien veranstalten soll. Eine zweite Tagfahrt ist nur zulässig, wenn es nicht genügt, die Parteien zu schriftlichen Erklärungen binnen Frist anzuhalten, oder wenn noch Zeugen oder Sachverständige einzuvernehmen sind. Sofern nicht ausdrücklich von den Parteien schriftliche Eingaben verlangt werden, können sie ihre Erklärungen mündlich zu Protokoll geben, haben dieselben dann aber zu unterzeichnen. Die Zeugen und Sachverständigen werden von dem Friedensrichter einvernommen. Eine besondere Schlussverhandlung findet nicht statt. Das Erkenntniss ist spätestens in der dritten Woche auszufällen und wird nur auf Verlangen den Parteien auch schriftlich zugestellt; eine Begründung ist demselben nicht beizugeben.

Das Erkenntniss wird mit der Ausfällung rechtskräftig und kann nur mit der Nichtigkeitsbeschwerde beim Bezirksgericht angefochten, oder auf dem Wege der Wiederherstellung oder der Erläuterung abgeändert werden.

Der Friedensrichter führt über jeden Prozess, in welchem er entscheidet, ein besonderes Protokollheft. Erkenntnisse und Erledigungsbeschlüsse sind überdies in ein besonderes Protokoll einzutragen.

Beim Friedensrichter sind nicht nur die eigentlichen Zivilprozesse einzuleiten, sondern alle Streitigkeiten, Klagen und Widerklagen, welche auf den Weg des ordentlichen Prozesses gebracht werden, unterliegen einem vorgängigen Sühnverfahren vor dem Friedensrichter, also auch die Klagen aus Verlöbniß, die Einsprachen gegen Verhehlichung, ferner die Ehescheidungs- und Vaterschaftsklagen.

Ausgenommen sind nur diejenigen Streitigkeiten, für welche nach bestehenden Gesetzen andere Sühnbehörden aufgestellt sind, oder welche unmittelbar beim Gerichte anhängig gemacht werden dürfen.

So können Klagen, für deren Beurtheilung das Handelsgericht zuständig ist, in besonders dringlichen Fällen mit Umgehung des Friedensrichters unmittelbar beim Handelsgericht angebracht werden. Ebenso können Streitigkeiten, deren Werth den Betrag von Fr. 50, aber nicht denjenigen von Fr. 200 übersteigt, welche also in die Kompetenz des Bezirksgerichtspräsidenten fallen, mit Umgehung des Friedensrichters unmittelbar bei dem Gerichtspräsidenten anhängig gemacht werden, wenn der Gerichtsstand des Vertrages begründet ist, oder wenn es sich um Streitigkeiten zwischen Fabrikherren und Fabrikarbeitern, Meistern und Gesellen oder Lehrlingen, Kost- und Logisgebern und Kost oder Logis nehmenden Aufenthaltern, zwischen Dienstherrschaften und Dienstboten handelt. Ueberdies kann bei allen Streitigkeiten im Werthe von mehr als Fr. 50, aber nicht über Fr. 200, welche Gegenstand einer im summarischen Verfahren erhobenen Ansprache oder Einrede sind, jede Partei verlangen, dass unmittelbar das ordentliche Verfahren angeordnet werde.

Streitigkeiten, welche sich bei der Bereinigung der Grundprotokolle ergeben, werden durch den zuständigen Notar an das Bezirksgericht gewiesen. Klagen auf Bevormundung einer volljährigen Person wegen Verschwendung, sowie auf Entziehung der väterlichen oder ehelichen Vormundschaft, oder auf Sicherstellung des Weiber-gutes werden unmittelbar durch Weisung des Bezirksrathes bei dem Bezirksgerichte anhängig gemacht. Bestrittene Ansprachen der Gläubiger im Konkurse, über welche gerichtliche Entscheidung verlangt wird, werden durch den betreffenden Auffallsnotar dem Konkursrichter überwiesen.

Alle Klagen wegen Ehrverletzung, sofern diese nicht durch die Presse verübt wurde, sind beim Friedensrichter anhängig zu machen. Gelingt es ihm nicht, die Sache gütlich zu erledigen, so stellt er dem Kläger die Weisung an das Bezirksgericht zu, welche alsdann die Stelle der Anklageschrift vertritt.

Uebersicht der Verrichtungen der einzelnen Friedensrichterämter.

A. Zivilprozesse, endlich erledigt (bis 50 Fr. Streitwerth).

Tab. 1.

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	Uebertrag auf das Jahr 1882.	Erledigung der Klagen								Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.				Zahl der Verhandlungen				Kosten				
	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neueinge- leitet.	Total.			mit Zuzug von Beisitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss				Gesamtdauer.	Durchschnitt.		Prozesse mit				Gebühren für Friedensrichter und Geschworne.		Uebrige Kosten.			
							Rückzug.	Abstand.	Vergleich.	Anderweitige Erledigung.	Abweisung.	Gutheissung				Mon.	Tg.	Mon.	Tg.	0	1	2	3 und mehr	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
												theilweise	gänzlich														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22						
Bezirk Zürich.																											
Zürich	63	499	562	508	54	7	33	27	231	168	6	14	29	3	780	12	1	16	66	333	100	9	515	90	445	70	
Aussersihl, 1. Sektion	22	291	313	290	23	—	—	198	64	2	4	5	17	—	244	21	—	25	4	225	48	13	382	40	155	10	
„ 2. Sektion	3	97	100	94	6	—	18	16	37	1	6	8	8	1	57	8	—	18	—	52	36	6	136	—	108	70	
Enge	—	66	66	64	2	1	12	15	22	7	1	4	3	—	51	20	—	24	—	44	19	1	77	40	67	15	
Fluntern	5	71	76	75	1	—	13	—	28	12	2	10	10	—	47	20	—	19	1	60	11	3	131	10	55	60	
Hirslanden	2	59	61	59	2	3	5	—	23	18	3	6	4	2	29	20	—	18	—	39	20	—	108	—	53	60	
Hottingen	—	81	81	80	1	9	6	3	53	7	3	3	5	—	44	27	—	17	3	43	30	4	114	25	51	20	
Oberstrass	11	124	135	124	11	4	20	46	29	—	8	2	19	—	100	9	—	24	—	86	30	8	153	—	87	90	
Riesbach	7	104	111	108	3	5	2	6	51	—	6	13	30	2	60	20	—	17	1	95	12	—	303	90	167	70	
Unterstrass	—	52	52	52	—	—	4	—	29	10	5	2	2	—	42	16	—	24	—	36	14	2	72	30	46	75	
Wiedikon	2	50	52	52	—	—	—	8	32	11	—	1	—	—	38	19	—	22	—	43	9	—	96	—	37	—	
Aesch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Albisrieden	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	27	—	28	—	1	1	—	5	—	4	—	
Altstetten	1	12	13	13	—	3	—	2	4	2	—	1	4	—	13	—	1	—	—	7	6	—	40	60	22	25	
Birmensdorf	—	8	8	7	1	2	2	1	1	—	—	—	3	—	12	7	1	21	—	4	2	1	33	—	36	10	
Dietikon	3	34	37	27	10	2	3	3	10	5	1	2	3	1	64	11	2	11	1	8	12	6	51	50	47	60	
Engstringen (Ober-)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
„ (Unter-)	—	5	5	5	—	—	—	—	4	—	—	—	1	1	3	27	—	23	—	3	1	1	21	90	9	50	
Geroldswil	—	7	7	7	—	—	2	1	4	—	—	—	—	—	—	28	—	4	—	7	—	—	14	—	4	80	
Höngg	1	23	24	22	2	—	—	2	15	4	—	1	—	—	27	23	1	8	—	13	8	1	27	40	5	45	
Oerlikon	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	16	—	8	—	2	—	—	3	—	1	20	
Oetwil	1	6	7	7	—	—	—	—	6	—	—	1	—	—	3	14	—	15	—	4	2	1	22	80	5	60	
Schlieren	—	3	3	3	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	3	15	1	5	—	1	2	—	7	—	4	—	
Schwamendingen	5	7	12	12	—	—	—	1	6	—	—	4	1	2	26	22	2	7	—	4	8	—	21	70	13	50	
Seebach	2	20	22	20	2	—	3	—	7	—	3	3	4	—	6	11	—	10	1	14	4	1	37	—	29	85	
Uitikon	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Urdorf (Nieder-)	—	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	22	—	7	—	3	—	—	3	50	4	10	
„ (Ober-)	—	4	4	3	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	5	24	1	28	1	1	—	1	6	—	10	90	
Weiningen	2	7	9	9	—	—	—	2	6	1	—	—	—	—	4	2	—	14	—	6	3	—	12	30	7	20	
Wipkingen	4	44	48	47	1	4	1	9	20	1	5	5	6	—	35	5	—	22	1	25	19	2	96	40	48	60	
Wollishofen	—	21	21	21	—	—	—	13	8	—	—	—	—	—	25	—	1	5	—	11	10	—	27	30	18	60	
Wytikon	1	1	2	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3	10	1	20	—	2	—	—	2	50	—	—	
Zollikon	—	21	21	21	—	—	—	5	15	—	—	—	1	—	7	1	—	10	—	15	6	—	20	—	31	50	

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erledi- gten Kla- gen.	1882. Uebeitrag auf das Jahr	Erledigung der Klagen								Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.				Zahl der Verhandlungen				Kosten			
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu- ein- gelei- tet.	Total.			mit Zuzug von Bei- sitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss				Gesamt- dauer. Mon. Tg.	Durch- schnitt.		Prozesse mit				Gebühren für Friedens- richter und Ge- schworne.		Uebrig Kosten.		
							Rück- zug.	Ab- stand.	Ver- gleich.	Ander- weitige Erledi- gung.	Abwei- sung.	Gutheissung				Mon.	Tg.	0	1	2	3 und mehr	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
												theil- weise	gänz- lich													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22					
Bezirk Affoltern.																										
Aeugst	—	4	4	4	—	1	1	—	1	—	1	—	1	11	—	10	—	3	1	—	13 50	13 10				
Affoltern	1	14	15	14	1	1	1	1	8	—	—	1	3	2	4	3	—	8	—	11	3	—	19 —	15 80		
Bonstetten	—	4	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	7	—	18	—	2	—	—	6 —	2 —		
Hausen	2	18	20	18	2	—	—	4	12	—	—	1	1	1	11	3	—	18	—	14	4	—	24 50	18 55		
Hedingen	—	11	11	11	—	—	—	4	4	1	—	—	2	4	7	26	—	21	—	10	—	1	16 40	9 10		
Kappel	1	2	3	3	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	4	8	1	13	—	1	2	—	3 25	2 20		
Knonau	1	5	6	6	—	1	—	1	4	—	—	1	—	—	4	20	—	23	1	3	2	—	13 —	14 25		
Maschwanden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mettmenstetten	—	12	12	11	1	—	—	—	7	2	—	—	2	—	9	7	—	25	—	7	4	—	25 35	15 35		
Obfelden	—	3	3	3	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3	5	1	2	—	3	—	—	4 50	2 40		
Ottenbach	—	9	9	9	—	1	—	2	5	1	—	1	—	1	9	2	1	—	—	4	5	—	14 50	29 —		
Riffersweil	—	10	10	9	1	1	—	1	2	2	2	1	1	—	6	21	—	22	—	6	3	—	20 50	18 15		
Stallikon	—	8	8	8	—	—	—	3	3	—	—	1	1	—	6	4	—	23	—	5	3	—	15 45	12 85		
Wettswil	—	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	1	—	10	—	3	—	—	3 —	1 80		
Bezirk Horgen.																										
Adlisweil	1	29	30	29	1	3	—	2	22	1	1	1	2	10	18	19	—	19	—	25	4	—	51 20	33 —		
Hirzel	—	13	13	13	—	—	—	6	7	—	—	—	—	1	4	19	—	11	—	11	2	—	19 50	7 —		
Horgen	1	45	46	45	1	1	—	16	28	—	1	—	—	—	25	19	—	17	—	38	6	1	36 10	28 80		
Hütten	—	5	5	4	1	1	—	3	—	—	—	—	1	—	2	9	—	17	—	3	1	—	13 20	9 60		
Kilchberg	1	12	13	12	1	—	1	4	4	3	—	—	—	1	3	4	—	8	—	12	—	—	5 20	3 90		
Langnau	—	20	20	19	1	1	—	1	15	—	—	1	2	—	13	18	—	21	1	10	6	2	30 50	24 40		
Oberrieden	—	8	8	8	—	—	—	2	6	—	—	—	—	—	3	26	—	14	—	7	1	—	—	—		
Richtersweil	2	38	40	40	—	1	3	1	8	22	1	3	2	1	33	8	—	25	—	35	4	1	73 80	43 —		
Rüschlikon	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	11	—	5	—	—	2	—	—	4 —	1 20		
Schönenberg	—	26	26	23	3	—	—	2	16	4	—	—	1	5	11	1	—	14	—	12	8	3	42 40	35 85		
Thalweil	1	31	32	30	2	1	—	9	15	—	1	3	2	3	25	29	—	26	—	19	10	1	38 30	39 70		
Wädensweil (Dorf)	—	43	43	42	1	3	—	17	20	—	1	2	2	—	19	1	—	14	—	34	6	2	43 —	62 70		
„ (Ort)	1	25	26	24	2	—	—	5	15	4	—	—	—	—	20	18	—	26	1	16	6	1	34 70	19 50		
„ (Berg)	—	10	10	9	1	—	3	2	4	—	—	—	—	—	1	20	—	5	—	9	—	—	13 20	5 80		
Bezirk Meilen.																										
Erlenbach	—	9	9	9	—	2	1	1	5	—	—	1	1	—	2	19	—	9	—	7	2	—	25 —	22 35		
Herrliberg	—	18	18	18	—	2	—	10	5	—	2	1	—	—	4	11	—	7	—	15	3	—	37 —	33 85		
Hombrechtikon	—	8	8	8	—	—	—	1	7	—	—	—	—	1	2	26	—	11	—	8	—	—	12 —	4 50		
Küsnacht	1	32	33	33	—	4	—	2	22	2	3	1	3	4	23	21	—	22	—	15	18	—	70 60	57 40		
Männedorf	—	18	18	18	—	—	—	2	15	—	—	—	1	2	4	20	—	8	1	16	1	—	28 50	15 70		
Meilen	2	42	44	43	1	7	—	13	13	—	5	5	7	3	20	8	—	14	—	26	17	—	111 70	88 80		
Oetweil	1	17	18	17	1	2	2	3	10	—	1	1	—	—	5	17	—	10	—	17	—	—	33 40	27 40		
Stäfa	2	36	38	38	—	4	—	4	28	—	1	3	2	1	11	8	—	9	—	31	7	—	90 40	73 —		
Uetikon	—	13	13	13	—	—	—	10	—	1	—	—	2	—	4	18	—	11	—	9	3	1	19 20	12 50		
Zumikon	—	8	8	8	—	—	—	—	8	—	—	—	—	1	1	—	—	4	1	7	—	—	9 70	4 80		
Bezirk Hinweil.																										
Bärentsweil	—	18	18	18	—	1	—	9	7	—	—	—	2	—	41	15	2	9	—	11	6	1	11 —	22 —		
Bubikon	1	24	25	24	1	3	—	10	10	3	—	1	—	1	31	6	1	9	—	12	8	4	59 10	30 30		
Dürnten	1	35	36	36	—	—	—	10	26	—	—	—	—	—	20	11	—	17	—	26	6	4	46 65	51 55		
Fiscenthal	—	40	40	37	3	1	6	12	18	—	1	—	—	3	20	3	—	16	—	32	5	—	46 70	47 60		
Gossau	2	51	53	51	2	5	8	4	28	3	2	4	2	7	91	21	1	24	1	26	15	9	80 20	82 55		

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	Uebeitrag auf das Jahr 1882.	Erledigung der Klagen								Dauer der Prozesse.				Zahl der Verhandlungen				Kosten				
	Uebertrag aus früheren Jahren.	Neueingeleitet.	Total.			mit Zuzug von Beisitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss				Gesamtdauer.	Durchschnitt.		Prozesse mit				Gebühren für Friedensrichter und Geschworne.		Uebrigere Kosten.		
							Rückzug.	Abstand.	Vergleich.	Anderweitige Erledigung.	Abweisung.	Guttheissung		Mon.		Tg.	Mon.	Tg.	0	1	2	3 und mehr	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
												theilweise	gänzlich													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22					
Grünigen	—	17	17	17	—	1	—	2	12	1	—	2	—	17	21	1	1	—	4	7	6	28	40	29	80	
Hinweil	2	22	24	21	3	—	3	4	9	4	—	—	1	56	10	2	20	—	14	4	3	35	20	35	60	
Rüti	1	32	33	33	—	2	—	18	14	—	—	1	—	40	6	1	6	1	29	3	—	36	—	29	30	
Seegräben	—	6	6	6	—	—	1	1	4	—	—	—	—	—	22	—	4	—	6	—	—	4	30	5	10	
Wald	2	106	108	108	—	7	19	18	49	—	6	5	11	17	55	3	—	15	—	77	17	14	207	—	168	90
Wetzikon	4	70	74	74	—	3	—	25	32	11	1	2	3	1	72	19	—	29	—	50	21	3	132	70	83	05
Bezirk Uster.																										
Dübendorf	3	15	18	18	—	—	10	—	4	—	4	—	—	—	32	24	1	25	—	13	4	1	32	—	19	—
Egg	1	42	43	40	3	—	10	—	11	9	1	3	6	2	47	13	1	5	6	25	9	—	44	50	46	80
Fällanden	—	4	4	4	—	1	—	—	3	—	—	1	—	2	3	11	—	25	—	3	1	—	12	50	17	90
Greifensee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maur, 1. Sektion	1	22	23	23	—	1	5	9	7	—	1	—	1	14	15	—	19	4	11	8	—	35	80	29	40	
„ 2. Sektion	1	9	10	10	—	—	—	—	9	1	—	—	—	10	19	1	2	—	8	2	—	11	—	8	80	
Mönchaltorf	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	20	—	10	—	—	—	2	—	4	—	2	60
Schwerzenbach	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	21	2	21	—	—	—	1	—	—	—	—
Uster	5	66	71	70	1	2	1	15	44	5	3	1	1	88	13	1	8	9	35	19	7	99	60	69	20	
Volketswil	—	8	8	8	—	1	—	1	5	1	—	1	—	47	28	5	29	—	2	5	1	13	80	14	—	
Wangen	—	8	8	4	4	1	—	—	2	1	—	—	1	4	9	1	2	—	3	—	1	12	50	9	70	
Bezirk Pfäffikon.																										
Bauma	—	21	21	21	—	—	5	—	7	9	—	—	—	46	22	2	7	—	6	14	1	10	—	18	80	
Fehraltorf	3	19	22	18	4	1	—	—	7	10	—	1	—	54	25	3	1	—	12	4	2	22	—	20	20	
Hittnau	1	38	39	35	4	—	—	4	20	10	—	—	1	91	6	2	18	—	30	5	—	35	50	30	30	
Illnau	7	39	46	40	6	3	—	14	14	9	—	2	1	102	23	2	17	—	18	15	7	63	50	107	65	
Kyburg	2	3	5	3	2	1	—	2	—	—	—	1	—	9	19	3	6	—	2	1	—	6	—	8	90	
Lindau	3	7	10	8	2	—	—	—	6	2	—	—	—	18	26	2	11	—	8	—	—	6	30	7	40	
Pfäffikon	3	42	45	43	2	1	—	19	22	1	1	—	—	61	7	1	13	—	25	9	9	59	—	76	30	
Russikon	3	22	25	24	1	2	—	3	9	8	1	2	1	43	16	1	24	—	18	4	2	24	90	67	50	
Sternenberg	—	6	6	6	—	—	—	2	1	3	—	—	—	18	8	3	1	—	4	2	—	5	—	3	60	
Weisslingen	1	36	37	31	6	1	—	12	17	1	—	—	1	40	1	1	9	9	13	7	2	59	—	64	90	
Wildberg	2	17	19	18	1	—	—	1	11	6	—	—	—	27	28	1	16	—	12	4	2	4	—	23	20	
Wyla	—	12	12	12	—	1	5	3	3	—	—	1	—	20	21	1	22	—	7	5	—	6	—	42	20	
Bezirk Winterthur.																										
Altikon	—	4	4	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	24	—	27	—	1	1	—	3	50	3	80	
Bertschikon	—	2	2	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	22	—	22	—	—	—	1	8	—	3	50	
Brütten	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10	—	10	—	1	—	—	1	—	—	60	
Dägerlen	—	6	6	6	—	1	—	1	4	—	—	1	—	2	19	—	13	—	5	1	—	12	90	6	70	
Dättlikon	—	3	3	3	—	—	1	—	—	1	—	1	—	5	29	1	29	—	—	2	1	5	90	10	80	
Dynhard	—	2	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	8	—	1	—	—	1	—	—	30	
Elgg	—	7	7	7	—	—	1	1	4	1	—	—	—	3	28	—	17	1	6	—	—	10	20	5	05	
Ellikon	—	4	4	4	—	—	—	1	3	—	—	—	—	3	4	—	24	—	3	1	—	5	30	3	40	
Elsau	—	3	3	2	1	1	—	1	—	—	—	1	—	3	3	1	16	—	1	1	—	10	—	3	—	
Hagenbuch	1	7	8	8	—	2	1	3	2	—	1	—	1	10	19	1	10	—	6	2	—	26	—	23	45	
Hettlingen	1	2	3	3	—	2	—	—	—	—	1	—	2	3	26	1	9	—	1	1	1	14	—	10	30	
Hofstetten	—	5	5	5	—	1	—	—	4	—	—	—	1	1	11	—	8	—	3	2	—	13	80	12	25	
Neftenbach	—	16	16	16	—	1	—	2	13	—	—	1	—	4	11	—	8	1	13	2	—	27	90	14	35	
Oberwinterthur	—	21	21	20	1	3	—	4	13	—	—	—	3	12	26	—	19	—	14	6	—	48	30	37	60	
Pfungen	—	4	4	4	—	—	—	1	2	—	—	1	—	1	22	—	13	—	3	1	—	4	20	2	10	

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erledi- gten Kla- gen.	Uebertrag auf das Jahr 1882.	Erledigung der Klagen								Dauer der Prozesse.				Zahl der Verhandlungen				Kosten				
	Uebertrag aus früheren Jahren.	Neu- einge- leitet.	Total.			mit Zuzug von Bei- sitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss				Gesamtt- dauer.	Durch- schnitt.		Prozesse mit				Gebühren für Friedens- richter und Ge- schworne.		Uebrig Kosten.		
							Rück- zug.	Ab- stand.	Ver- gleich.	Ander- weitige Erledi- gung.	Abwei- sung.	Gutheil- sung		Mon.		Tg.	Mon.	Tg.	0	1	2	3 und mehr	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Prozesse mit Widerklagen.	theil- weise	gänz- lich			Verhandlungen.	Fr.	Rp.																		
	1	2	3			4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
Rikenbach	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	6	—	1	—	—	1	—	—	60	
Schlatt	1	1	2	2	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	3	26	1	28	1	—	1	—	9	—	3 90	
Schottikon	—	2	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	11	—	5	—	1	1	—	10	80	6 60		
Seen	—	18	18	17	1	—	7	1	3	6	—	—	—	10	20	—	19	1	15	1	—	13	50	11 80		
Seuzach	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	9	—	9	—	1	—	—	2	—	—		
Töss	1	25	26	25	1	5	—	5	12	3	—	3	2	—	18	15	—	22	—	20	5	—	56	—	23 60	
Turbenthal	3	15	18	15	3	2	3	3	5	1	—	3	—	—	37	2	2	14	1	11	1	2	35	20	38 80	
Veltheim	2	15	17	17	—	—	2	9	4	2	—	—	—	—	33	14	1	29	2	11	4	—	17	30	13 30	
Wiesendangen	—	4	4	4	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	2	4	—	16	—	4	—	—	3	20	4 75	
Winterthur	1	164	165	165	—	11	30	3	92	20	6	5	9	1	97	14	—	18	—	126	36	3	216	50	175 60	
Wülflingen	2	33	35	33	2	—	2	6	19	5	—	1	—	—	48	10	1	14	—	24	7	2	19	40	44 15	
Zell	—	35	35	35	—	—	12	4	16	3	—	—	—	—	48	16	1	11	—	33	2	—	28	—	9 90	
Bezirk Andelfingen.																										
Adlikon	1	3	4	4	—	1	—	—	3	—	—	1	—	—	1	17	—	12	—	3	1	—	12	—	17 90	
Andelfingen (Gross-)	—	10	10	10	—	—	2	2	6	—	—	—	—	—	2	3	—	6	1	9	—	—	2	—	5 40	
„ (Klein-)	—	21	21	21	—	2	—	4	11	—	2	3	1	—	6	1	—	9	—	17	4	—	38	85	40 50	
Benken	1	1	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	6	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	
Berg	—	2	2	2	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	14	—	7	—	1	1	—	9	—	3 —	
Buch	—	2	2	2	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	30	—	15	—	1	—	1	10	—	4 60	
Dachsen	—	10	10	10	—	1	—	3	6	—	—	—	1	—	2	19	—	8	—	7	3	—	22	—	8 75	
Dorf	—	2	2	2	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	1	4	—	17	—	1	1	—	8	—	9 40	
Feuerthalen	—	12	12	12	—	1	—	2	8	1	1	—	—	—	2	10	—	6	—	9	3	—	17	50	6 10	
Flaach	—	4	4	4	—	1	—	—	3	—	—	—	1	—	—	20	—	5	—	3	1	—	14	—	4 50	
Flurlingen	—	2	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	2	4	1	2	—	1	1	—	10	—	3 75	
Henggart	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	5	—	5	—	1	—	—	1	30	—	60
Humlikon	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	12	—	12	—	1	—	—	8	—	4 80	
Laufen	—	7	7	7	—	—	—	3	3	—	—	—	1	—	2	8	—	10	—	3	4	—	11	70	14 70	
Marthalen	—	13	13	12	1	—	—	1	7	3	1	—	—	2	12	19	1	1	—	11	—	1	18	—	11 90	
Ossingen	—	11	11	11	—	2	—	—	9	—	2	—	—	4	6	1	—	17	—	8	3	—	32	—	13 70	
Rheinau	—	6	6	5	1	1	—	1	1	—	2	—	1	—	2	14	—	15	—	3	2	—	15	—	7 80	
Stammheim (Ober-)	—	7	7	7	—	2	1	1	3	—	—	1	1	—	3	5	—	14	1	4	2	—	22	50	18 —	
„ (Unter-)	—	15	15	15	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	2	10	—	5	—	15	—	—	19	50	13 70	
Thalheim	1	11	12	12	—	3	—	1	6	2	—	2	1	3	12	17	1	1	2	6	4	—	31	—	12 50	
Trüllikon	3	5	8	8	—	—	2	5	—	—	1	—	—	—	7	22	—	29	—	8	—	—	15	10	4 70	
Truttikon	—	3	3	3	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	3	16	1	5	2	1	—	—	4	80	1 50	
Volken	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	1	—	—	2	—	1 60	
Waltalingen	1	3	4	4	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	2	7	—	17	—	3	1	—	9	90	13 —	
Bezirk Bülach.																										
Bachenbülach	—	4	4	4	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	1	6	—	9	—	4	—	—	6	—	2 55	
Bassersdorf	—	8	8	8	—	2	—	—	6	—	—	1	1	2	3	7	—	12	—	4	3	1	30	—	24 35	
Bülach	—	39	39	38	1	5	3	—	20	8	2	3	2	3	21	6	—	17	—	22	14	2	65	20	71 10	
Dietlikon	—	8	8	8	—	3	1	1	2	—	—	2	2	—	9	6	1	4	1	1	3	3	32	80	21 50	
Eglisau	—	11	11	10	1	—	—	2	7	—	—	1	—	3	6	11	—	19	2	6	2	—	8	50	15 90	
Embrach (Ober-)	—	2	2	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	15	—	7	—	1	1	—	10	—	13 65
„ (Unter-)	—	10	10	10	—	—	—	3	7	—	—	—	—	—	1	24	—	5	1	8	1	—	12	90	6 90	
Freienstein	—	3	3	3	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	24	—	8	—	2	1	—	4	—	3 70	
Glattfelden	1	20	21	20	1	1	—	2	11	—	—	2	5	3	13	6	—	19	—	15	5	—	32	40	23 90	

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	Uebertrag auf das Jahr 1882.	Erledigung der Klagen								Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.		Zahl der Verhandlungen				Kosten						
	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neueinge- leitet.	Total.			mit Zuzug von Beisitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss				Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Prozesse mit				Gebühren für Friedensrichter und Geschworne.	Uebrige Kosten.					
							Rückzug.	Abstand.	Vergleich.	Anderweitige Erledigung.	Abweisung.	Gutheissung					0	1	2	3 und mehr			Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
												theilweise	gänzlich														Verhandlungen.
Mon.	Tg.	Mon.	Tg.	Verhandlungen.				Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.												
Hochfelden	—	13	13	13	—	2	—	3	5	—	2	—	3	1	8	23	—	20	—	6	3	4	33	—	30	05	
Höri	—	16	16	16	—	1	1	4	10	—	—	—	1	1	4	22	—	9	—	10	6	—	24	50	17	65	
Hüntwangen	—	11	11	11	—	—	—	—	7	4	—	—	—	1	7	25	—	21	—	11	—	—	10	10	10	10	
Kloten	—	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	7	—	2	—	3	—	—	—	2	40	2	60	
Lufingen	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	12	—	12	—	—	1	—	—	—	—	—	2	10
Nürens Dorf	—	6	6	6	—	1	—	—	5	—	—	—	1	—	1	13	—	7	—	5	—	1	15	50	9	25	
Opfikon	—	3	3	3	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	26	—	9	—	3	—	—	—	4	20	5	20	
Rafz	—	6	6	6	—	3	—	1	2	—	—	1	2	1	9	12	1	17	—	—	5	1	30	50	50	50	
Rieden	—	5	5	5	—	—	—	1	3	1	—	—	—	1	5	15	1	3	—	5	—	—	9	50	8	35	
Rorbas	—	9	9	9	—	—	—	—	8	—	—	—	1	1	1	29	—	6	—	7	2	—	9	—	9	70	
Wallisellen	—	9	9	9	—	2	2	—	5	—	—	—	1	1	5	9	—	18	—	6	3	—	27	40	32	90	
Wasterkingen	—	2	2	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	24	—	12	—	2	—	—	—	2	—	1	20	
Winkel	—	5	5	4	1	—	—	1	3	—	—	—	—	—	1	6	—	9	1	3	—	—	6	—	5	—	
Wyl	—	25	25	25	—	4	2	5	9	2	1	4	2	5	12	20	—	15	1	17	7	—	42	70	38	45	
Bezirk Dielsdorf.																											
Affoltern	—	5	5	5	—	—	1	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	—	—	9	10	5	40	
Bachs	—	7	7	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	2	29	—	13	—	6	1	—	5	—	6	20	
Boppelsen	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	5	1	—	—	—	—	4	—	4	60	
Buchs	—	5	5	5	—	—	—	1	3	—	1	—	—	—	1	17	—	9	—	4	1	—	9	—	7	50	
Dällikon	—	3	3	3	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	18	—	6	—	3	—	—	—	2	50	3	20	
Dänikon	—	4	4	3	1	1	—	—	1	—	—	1	1	—	24	—	8	—	2	1	—	—	12	50	14	60	
Dielsdorf	1	6	7	7	—	—	—	1	5	—	—	—	1	1	3	20	—	16	—	7	—	—	11	—	6	70	
Hüttikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neerach	—	12	12	12	—	—	1	1	8	—	—	2	—	—	4	23	—	12	—	5	6	1	36	95	37	20	
Niederglatt	—	5	5	5	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	4	24	—	29	—	2	2	1	6	50	5	80	
Niederhasle	—	8	8	5	3	—	—	—	5	—	—	—	—	—	9	2	1	24	—	—	3	2	12	50	9	70	
Niederweningen	—	21	21	17	4	—	—	1	12	—	—	2	2	—	14	7	—	25	—	12	5	—	35	30	19	70	
Oberglatt	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	11	—	5	—	2	—	—	—	3	50	1	60	
Oberweningen	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	4	—	1	—	—	—	3	—	—	60	
Otelfingen	—	8	8	8	—	1	—	—	6	—	2	—	—	—	2	29	—	11	—	4	4	—	21	70	30	16	
Raat	—	5	5	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	10	6	2	1	—	2	1	2	9	—	10	40	
Regensberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Regensdorf	1	6	7	7	—	2	3	—	3	—	—	—	1	—	6	4	—	26	—	4	2	1	17	—	24	90	
„ (Watt)	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	18	1	18	—	—	—	1	4	40	—	90	
Rümlang	—	10	10	8	2	—	—	—	5	3	—	—	—	—	3	8	—	12	—	6	—	2	12	50	17	35	
Schleinikon	1	1	2	2	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	22	—	11	—	1	1	—	—	5	—	6	10	
Schöfflisdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Stadel	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	20	—	10	—	1	1	—	—	3	—	1	90	
Steinmaur	—	11	11	10	1	1	—	3	6	—	—	1	—	—	8	10	—	25	—	6	4	—	23	10	25	—	
Weiach	—	5	5	5	—	2	—	—	3	—	—	2	—	—	7	25	1	17	—	3	—	2	23	20	13	60	
Windlach	—	2	2	2	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	6	—	18	—	1	1	—	9	50	2	40	

B. Sühnverfahren in Zivilstreitigkeiten (von mehr als 50 Fr. Streitwerth).

Tab. 2.

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	Uebertrag auf das Jahr 1882.	Die Klagen wurden erledigt											
	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingeleitet.	Total.			im Sühnverfahren.						durch Weisung an					
						Vergleich.	Abstand oder Abschreibung.	Davon waren Streitigkeiten			Ehescheidungsklagen.	Vaterschaftsklagen.	den Gerichtspräsidenten.	das Bezirksgericht			das Handelsgericht.
								von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbestimmbarem Betrag.				Gewöhnliche Zivilstreitigkeiten.	Ehescheidungsklagen.	Vaterschaftsklagen.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Bezirk Zürich.																	
Zürich	74	1346	1420	1317	103	284	406	256	221	169	34	10	181	341	53	6	46
Aussersihl, 1. Sektion	58	603	661	618	43	73	288	186	131	21	20	3	86	142	24	2	3
„ 2. Sektion	7	158	165	160	5	20	78	37	23	29	8	1	31	23	7	1	—
Enge	—	102	102	97	5	18	31	19	16	9	2	3	14	28	4	1	1
Fluntern	4	84	88	86	2	20	33	26	16	6	5	—	12	17	1	1	2
Hirslanden	6	61	67	63	4	12	35	26	10	10	—	1	8	7	1	—	—
Hottingen	2	160	162	156	6	67	26	40	26	21	4	2	22	28	9	2	2
Oberstrass	9	151	160	149	11	23	53	52	19	—	2	3	36	31	5	1	—
Riesbach	54	365	419	370	49	123	157	170	57	33	15	5	26	44	17	1	2
Unterstrass	11	87	98	90	8	18	24	30	9	2	1	—	18	25	5	—	—
Wiedikon	3	151	154	154	—	25	51	44	23	4	5	—	36	34	7	1	—
Aesch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Albisrieden	—	14	14	14	—	—	—	—	—	—	—	—	3	11	—	—	—
Altstetten	1	48	49	48	1	7	23	7	5	15	2	1	2	11	2	2	1
Birmensdorf	1	8	9	9	—	2	—	1	—	—	1	—	1	5	1	—	—
Dietikon	4	53	57	50	7	8	22	10	8	10	1	1	8	9	1	2	—
Engstringen (Ober-)	—	8	8	8	—	3	2	1	1	3	—	—	—	3	—	—	—
„ (Unter-)	—	11	11	11	—	4	2	—	—	6	—	—	1	4	—	—	—
Geroldswil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höngg	1	47	48	46	2	13	15	13	4	10	1	—	1	11	5	1	—
Oerlikon	1	21	22	21	1	3	—	1	—	2	—	—	9	8	1	—	—
Oetwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlieren	3	1	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—
Schwamendingen	3	20	23	23	—	4	5	3	2	2	2	—	4	6	3	—	1
Seebach	4	36	40	38	2	6	16	11	11	—	—	—	6	5	3	2	—
Uitikon	2	4	6	6	—	3	1	1	2	1	—	—	—	2	—	—	—
Urdorf (Nieder-)	—	4	4	4	—	2	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—
„ (Ober-)	—	9	9	8	1	4	1	2	1	2	—	—	2	1	—	—	—
Weiningen	1	23	24	23	1	14	3	3	—	14	—	—	4	2	—	—	—
Wipkingen	5	68	73	69	4	33	18	31	17	1	2	—	6	11	—	1	—
Wollishofen	—	22	22	21	1	3	2	1	2	1	1	—	6	7	2	1	—
Wytikon	—	4	4	4	—	1	2	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—
Zollikon	3	15	18	18	—	6	7	8	3	—	2	—	3	2	—	—	—

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1882.	Die Klagen wurden erledigt											
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu einge- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.						durch Weisung an					
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht.			das Han- dels- ge- richt
								von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.				Gewöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Bezirk Affoltern.																	
Aeugst	1	9	10	9	1	1	4	2	2	—	1	—	3	—	1	—	—
Affoltern	3	26	29	26	3	4	9	5	6	—	2	—	4	7	2	—	—
Bonstetten	—	9	9	9	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	—	—	—
Hausen	1	11	12	9	3	5	2	4	2	—	1	—	—	1	—	1	—
Hedingen	1	7	8	8	—	5	1	3	1	1	1	—	—	2	—	—	—
Kappel	9	10	19	18	1	3	11	3	—	11	—	—	3	—	1	—	—
Knonau	1	15	16	16	—	2	4	5	1	—	—	—	5	4	1	—	—
Maschwanden	2	6	8	7	1	1	2	1	2	—	—	—	—	3	1	—	—
Mettmenstetten	2	23	25	23	2	14	3	5	4	6	2	—	4	1	—	1	—
Obfelden	2	12	14	11	3	2	5	3	1	3	—	—	—	4	—	—	—
Ottenbach	—	18	18	17	1	3	6	4	3	1	1	—	1	3	4	—	—
Riffersweil	1	10	11	11	—	1	5	4	1	—	1	—	1	4	—	—	—
Stallikon	1	11	12	10	2	2	2	4	—	—	—	—	4	1	1	—	—
Wettswil	—	3	3	3	—	2	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Bezirk Horgen.																	
Adlisweil	2	39	41	37	4	20	2	10	3	9	—	—	6	6	3	—	—
Hirzel	—	27	27	27	—	13	11	3	3	14	4	—	1	1	1	—	—
Horgen	1	108	109	105	4	28	44	26	24	17	5	—	12	18	2	—	1
Hütten	—	14	14	12	2	4	3	4	2	1	—	—	2	3	—	—	—
Kilchberg	2	15	17	16	1	1	10	4	7	—	—	—	1	1	—	2	1
Langnau	2	20	22	20	2	8	8	8	4	3	1	—	1	3	—	—	—
Oberrieden	—	4	4	3	1	—	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—
Richtersweil	4	73	77	72	5	24	29	19	18	14	2	—	8	7	3	1	—
Rüschlikon	—	17	17	17	—	5	4	2	2	4	1	—	1	5	2	—	—
Schönenberg	5	11	16	15	1	6	3	5	2	—	2	—	1	2	3	—	—
Thalweil	2	40	42	37	5	10	6	8	5	2	—	1	4	7	8	1	1
Wädensweil (Dorf)	5	65	70	65	5	23	21	13	18	8	3	2	9	7	3	2	—
„ (Ort)	—	40	40	37	3	25	7	14	10	3	4	1	1	3	1	—	—
„ (Berg)	1	17	18	17	1	4	8	3	3	2	3	1	2	3	—	—	—
Bezirk Meilen.																	
Erlenbach	—	32	32	32	—	15	9	6	2	14	2	—	2	4	—	2	—
Herrliberg	—	23	23	22	1	8	5	5	7	—	1	—	3	3	3	—	—
Hombrechtikon	4	28	32	32	—	5	5	6	2	2	—	—	6	10	5	—	1
Küsnacht	9	57	66	65	1	25	14	14	15	7	2	1	10	13	2	1	—
Männedorf	3	49	52	49	3	25	16	13	10	11	7	—	1	2	4	1	—
Meilen	1	71	72	65	7	14	24	23	8	5	1	1	10	16	1	—	—
Oetweil	2	16	18	18	—	4	8	7	3	1	1	—	5	—	1	—	—
Stäfa	7	102	109	102	7	50	37	35	27	14	8	3	6	8	1	—	—
Uetikon	9	30	39	37	2	11	21	18	11	—	3	—	—	3	2	—	—
Zumikon	3	11	14	12	2	4	2	1	1	4	—	—	5	1	—	—	—
Bezirk Hinweil.																	
Bäretsweil	—	47	47	47	—	18	14	9	1	20	2	—	3	9	2	—	1
Bubikon	4	33	37	37	—	7	17	7	3	14	—	—	4	6	2	1	—
Dürnten	2	46	48	46	2	13	22	18	12	5	—	—	1	7	3	—	—
Fischenthal	1	66	67	64	3	31	22	21	16	14	2	—	2	5	4	—	—
Gossau	22	40	62	58	4	16	29	9	6	26	4	—	1	9	3	—	—

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1882.	Die Klagen wurden erledigt											
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu einge- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.						durch Weisung an					
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht			das Han- dels- ge- richt.
								von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.				Gewöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Grünigen	2	21	23	20	3	11	3	2	4	7	1	—	5	—	1	—	—
Hinweil	3	40	43	42	1	12	18	19	8	—	2	1	8	3	1	—	—
Rüti	—	65	65	65	—	23	20	11	7	22	3	—	10	7	4	—	1
Seegräben	1	8	9	9	—	4	2	—	1	5	—	—	1	2	—	—	—
Wald	7	118	125	119	6	37	57	42	37	2	13	—	9	12	2	1	1
Wetzikon	9	66	75	72	3	23	31	32	17	1	4	—	4	6	7	1	—
Bezirk Uster.																	
Dübendorf	5	57	62	62	—	46	—	18	9	9	8	2	3	13	—	—	—
Egg	5	37	42	40	2	7	18	10	6	—	9	—	4	8	3	—	—
Fällanden	—	11	11	11	—	8	—	7	1	—	—	—	2	1	—	—	—
Greifensee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maur, 1. Sektion	—	15	15	14	1	2	6	5	1	1	1	—	1	3	2	—	—
„ 2. Sektion	1	14	15	15	—	10	1	9	2	—	—	—	4	—	—	—	—
Mönchaltorf	—	16	16	16	—	4	8	2	—	10	—	—	1	3	—	—	—
Schwerzenbach	—	3	3	3	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Uster	13	146	159	153	6	45	46	25	26	29	9	2	22	25	10	3	2
Volketsweil	—	7	7	7	—	4	1	3	1	—	1	—	—	2	—	—	—
Wangen	—	11	11	11	—	2	5	6	—	1	—	—	1	2	1	—	—
Bezirk Pfäffikon.																	
Bauma	4	51	55	50	5	8	29	17	8	9	3	—	2	4	5	—	2
Fehraltorf	3	13	16	15	1	5	3	1	2	5	—	—	4	3	—	—	—
Hittnau	5	21	26	22	4	13	6	6	2	10	1	—	2	1	—	—	—
Illnau	15	69	84	73	11	29	34	49	6	—	7	1	5	4	1	—	—
Kyburg	—	7	7	6	1	4	2	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—
Lindau	3	6	9	7	2	2	2	2	1	—	—	1	2	—	1	—	—
Pfäffikon	2	45	47	45	2	17	16	12	8	13	—	—	3	8	1	—	—
Russikon	2	22	24	22	2	6	10	8	8	—	—	—	2	4	—	—	—
Sternenberg	3	6	9	8	1	—	4	3	1	—	—	—	4	—	—	—	—
Weisslingen	4	45	49	38	11	13	17	14	5	9	2	—	5	2	—	—	1
Wildberg	1	15	16	15	1	1	6	4	2	1	—	—	1	7	—	—	—
Wyla	5	17	22	15	7	2	10	7	—	3	1	1	2	1	—	—	—
Bezirk Winterthur.																	
Altikon	—	6	6	5	1	1	1	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—
Bertschikon	1	11	12	11	1	—	3	2	—	—	1	—	4	4	—	—	—
Brütten	—	2	2	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Dägerlen	—	4	4	4	—	1	2	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Dättlikon	—	2	2	2	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Dynhard	—	10	10	9	1	—	—	—	—	—	—	—	5	4	—	—	—
Elgg	1	26	27	24	3	5	9	10	3	1	—	—	4	4	1	—	1
Ellikon	—	10	10	10	—	5	3	1	2	4	—	1	1	—	—	1	—
Elsau	1	27	28	25	3	3	11	8	6	—	—	—	5	6	—	—	—
Hagenbuch	—	7	7	6	1	1	1	—	—	2	—	—	—	3	1	—	—
Hettlingen	1	9	10	9	1	1	—	1	—	—	—	—	1	5	2	—	—
Hofstetten	—	5	5	5	—	1	—	1	—	—	—	—	1	2	1	—	—
Neftenbach	—	19	19	19	—	2	4	1	3	2	—	—	2	8	1	2	—
Oberwinterthur	6	44	50	48	2	20	15	10	8	14	2	1	6	3	4	—	—
Pfungen	—	7	7	7	—	1	1	2	—	—	—	—	1	3	—	1	—

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1882.	Die Klagen wurden erledigt										
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu einge- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.					durch Weisung an					
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht			das Han- dels- ge- richt.	
								Streitigkeiten	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.		Gewöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.		
von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Rikenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlatt	—	5	5	5	—	3	—	1	2	—	—	—	—	1	1	—
Schottikon	—	4	4	4	—	1	1	1	—	1	—	—	2	—	—	—
Seen	2	23	25	22	3	1	11	9	1	—	2	—	5	4	1	—
Seuzach	—	5	5	5	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	1	—
Töss	1	67	68	60	8	9	30	28	6	—	5	—	7	10	3	1
Turbenthal	5	34	39	39	—	6	15	8	10	2	1	—	8	6	3	1
Veltheim	6	49	55	55	—	5	22	13	6	4	3	1	11	16	1	—
Wiesendangen	1	15	16	16	—	7	5	8	2	1	1	—	1	3	—	—
Winterthur	3	348	351	346	5	99	90	115	58	2	10	4	61	67	16	7
Wülflingen	—	42	42	40	2	16	11	12	12	—	3	—	3	8	2	—
Zell	1	36	37	35	2	9	14	13	5	3	2	—	3	9	—	—
Bezirk Andelfingen.																
Adlikon	—	2	2	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Andelfingen (Gross-) . .	4	14	18	16	2	2	8	5	4	—	1	—	5	1	—	—
„ (Klein-)	1	10	11	11	—	4	4	5	—	3	—	—	—	2	1	—
Benken	3	11	14	14	—	4	5	7	1	1	—	—	—	5	—	—
Berg	—	2	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Buch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dachsen	—	8	8	8	—	5	1	1	1	3	—	1	1	1	—	—
Dorf	—	6	6	6	—	—	1	1	—	—	—	—	5	—	—	—
Feuerthalen	—	11	11	11	—	6	2	3	—	2	3	—	1	—	1	1
Flaach	—	10	10	10	—	3	2	2	—	2	1	—	—	3	1	1
Flurlingen	—	2	2	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Henggart	—	6	6	6	—	1	2	2	—	1	—	—	3	—	—	—
Humlikon	—	2	2	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Laufen	—	12	12	12	—	2	4	3	2	1	—	—	4	1	1	—
Marthalen	1	11	12	10	2	3	2	1	2	2	—	—	1	2	2	—
Ossingen	1	20	21	21	—	9	—	3	3	3	—	—	3	6	1	2
Rheinau	—	10	10	10	—	2	4	4	1	1	—	—	1	3	—	—
Stammheim (Ober-) . . .	1	22	23	18	5	8	9	5	2	10	—	—	—	1	—	—
„ (Unter-)	1	5	6	6	—	3	1	2	1	—	1	—	—	2	—	—
Thalheim	1	7	8	8	—	1	5	2	3	1	—	—	1	—	1	—
Trüllikon	1	10	11	10	1	3	2	2	3	—	—	—	2	1	2	—
Truttikon	—	5	5	4	1	1	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—
Volken	—	4	4	4	—	2	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—
Waltalingen	3	8	11	9	2	2	3	4	1	—	—	—	1	3	—	—
Bezirk Bülach.																
Bachenbülach	—	18	18	14	4	8	3	5	2	3	1	—	1	2	—	—
Bassersdorf	—	6	6	6	—	2	2	2	2	—	—	—	2	—	—	—
Bülach	—	35	35	35	—	11	11	12	5	4	—	1	3	7	3	—
Dietlikon	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Eglisau	—	34	34	33	1	6	5	3	8	—	—	—	6	15	1	—
Embrach (Ober-)	—	6	6	6	—	2	2	—	—	3	—	1	—	1	1	—
„ (Unter-)	—	20	20	20	—	5	3	7	1	—	—	—	3	6	2	1
Freienstein	1	22	23	21	2	4	7	7	2	—	1	1	6	3	1	—
Glattfelden	2	21	23	23	—	5	1	4	2	—	—	—	4	11	1	1

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1882.	Die Klagen wurden erledigt											
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu eing- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.						durch Weisung an					
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht.			das Han- dels- ge- richt
								von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.				Gewöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Hochfelden	1	25	26	25	1	7	5	4	2	4	—	2	3	8	1	1	—
Höri	—	6	6	6	—	1	2	2	1	—	—	—	3	—	—	—	—
Hüntwangen	1	20	21	20	1	9	3	1	6	4	—	1	2	2	4	—	—
Kloten	1	14	15	15	—	4	—	3	1	—	—	—	7	3	1	—	—
Lufingen	—	4	4	4	—	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Nürensdorf	1	18	19	16	3	3	6	6	1	1	1	—	1	4	—	2	—
Opfikon	—	8	8	7	1	2	3	3	—	2	—	—	1	—	1	—	—
Rafz	1	20	21	21	—	3	6	3	3	2	1	—	4	7	1	—	—
Rieden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rorbas	—	12	12	11	1	3	3	2	1	—	3	—	1	4	—	—	—
Wallisellen	1	21	22	19	3	4	1	4	—	1	—	—	6	6	1	1	—
Wasterkingen	1	6	7	7	—	2	3	2	2	1	—	—	1	1	—	—	—
Winkel	1	5	6	6	—	2	1	1	1	—	1	—	1	1	1	—	—
Wyl	—	21	21	19	2	8	6	4	1	8	1	—	3	1	1	—	—
Bezirk Dielsdorf.																	
Affoltern	—	11	11	10	1	3	1	1	—	3	—	—	4	1	1	—	—
Bachs	—	7	7	6	1	1	2	2	1	—	—	—	2	1	—	—	—
Boppelsen	—	4	4	4	—	1	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—
Buchs	—	9	9	9	—	3	1	1	2	1	—	—	1	3	1	—	—
Dällikon	2	5	7	7	—	2	1	3	—	—	—	—	1	3	—	—	—
Dänikon	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Dielsdorf	—	31	31	29	2	8	8	6	10	—	—	—	2	9	1	1	—
Hüttikon	—	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neerach	—	15	15	14	1	4	6	3	1	5	—	1	2	1	—	—	1
Niederglatt	—	9	9	9	—	1	1	1	—	1	—	—	3	3	1	—	—
Niederhasle	2	19	21	16	5	1	4	3	1	1	—	—	4	5	1	1	—
Niederweningen	—	11	11	11	—	1	2	2	1	—	—	—	4	2	2	—	—
Oberglatt	1	7	8	6	2	—	2	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Oberweningen	—	5	5	5	—	1	—	1	—	—	—	—	2	1	1	—	—
Otelfingen	—	13	13	12	1	7	1	3	5	—	—	—	1	3	—	—	—
Raat	—	7	7	6	1	2	2	3	1	—	—	—	2	—	—	—	—
Regensberg	—	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
Regensdorf	1	20	21	15	6	5	5	6	3	1	—	—	3	2	—	—	—
„ (Watt)	—	6	6	6	—	4	—	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—
Rümlang	—	14	14	12	2	1	5	4	1	1	—	—	1	4	1	—	—
Schleinikon	—	15	15	14	1	5	2	3	4	—	—	—	3	4	—	—	—
Schöfflisdorf	—	3	3	3	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Stadel	1	9	10	10	—	4	2	2	4	—	—	—	2	1	1	—	—
Steinmaur	—	24	24	21	3	7	4	5	4	2	—	—	2	4	3	—	1
Weiach	1	7	8	8	—	1	3	3	1	—	—	—	2	—	2	—	—
Windlach	—	4	4	4	—	2	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—

C. Sühnverfahren in Ehrverletzungsklagen.

Tab. 3.

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Kla- gen.	Über- trag auf das Jahr 1882.	Die Erledigung bestand in			Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Kla- gen.	Über- trag auf das Jahr 1882.	Die Erledigung bestand in		
	Über- trag aus dem Jahr 1880.	Neu einge- leitet.	Total.			Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Weisung an das Be- zirks- ge- richt.		Über- trag aus dem Jahr 1880.	Neu einge- leitet.	Total.			Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Weisung an das Be- zirks- ge- richt.
	1	2	3	4	5	6	7	8		1	2	3	4	5	6	7	8
Bezirk Zürich.																	
Zürich	8	196	204	192	12	64	62	66	Horgen	—	20	20	20	—	11	6	3
Aussersihl, 1. Sektion	1	70	71	66	5	9	24	33	Hütten	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 2. Sektion	—	16	16	16	—	5	2	9	Kilchberg	1	3	4	4	—	2	2	—
Enge	—	34	34	34	—	21	9	4	Längnau	2	8	10	10	—	5	3	2
Fluntern	1	26	27	25	2	11	5	9	Oberrieden	—	2	2	2	—	1	—	1
Hirslanden	—	7	7	7	—	3	1	3	Richtersweil	—	4	4	4	—	2	2	—
Hottingen	—	44	44	43	1	24	10	9	Rüschlikon	—	2	2	2	—	1	1	—
Oberstrass	4	31	35	34	1	10	17	7	Schönenberg	1	4	5	4	1	1	2	1
Riesbach	5	47	52	42	10	9	27	6	Thalweil	—	6	6	6	—	3	1	2
Unterstrass	—	17	17	17	—	4	5	8	Wädensweil, (Dorf)	1	10	11	11	—	5	5	1
Wiedikon	—	17	17	17	—	11	2	4	„ (Ort)	—	7	7	6	1	4	1	1
Aesch	1	—	1	1	—	—	—	1	„ (Berg)	—	5	5	5	—	3	—	2
Albisrieden	—	1	1	1	—	—	—	1	Bezirk Meilen.								
Altstetten	—	3	3	3	—	1	—	2	Erlenbach	1	7	8	8	—	6	2	—
Birmensdorf	1	4	5	5	—	1	—	4	Herrliberg	—	10	10	10	—	3	—	7
Dietikon	2	5	7	7	—	2	2	3	Hombrechtikon	1	1	2	2	—	—	2	—
Engstringen, (Ober-)	—	1	1	1	—	1	—	—	Küsnacht	—	21	21	17	4	5	4	8
„ (Unter-)	—	2	2	2	—	1	—	1	Männedorf	—	15	15	15	—	6	4	5
Geroldswil	—	—	—	—	—	—	—	—	Meilen	—	18	18	18	—	3	9	6
Höngg	—	7	7	7	—	—	2	5	Oetwil	1	3	4	4	—	—	2	2
Oerlikon	—	6	6	6	—	1	—	5	Stäfa	—	13	13	13	—	9	—	4
Oetwil	—	2	2	2	—	1	1	—	Uetikon	2	9	11	11	—	1	5	5
Schlieren	—	3	3	3	—	—	—	3	Zumikon	—	9	9	9	—	3	4	2
Schwamendingen	—	7	7	7	—	—	4	3	Bezirk Hinweil.								
Seebach	1	9	10	8	2	—	3	5	Bäretswil	—	7	7	7	—	2	3	2
Utikon	—	—	—	—	—	—	—	—	Bubikon	—	4	4	3	1	2	1	—
Urdorf, (Nieder-)	—	2	2	2	—	2	—	—	Dürnten	—	6	6	6	—	4	2	—
„ (Ober-)	—	—	—	—	—	—	—	—	Fischenthal	2	15	17	16	1	10	6	—
Weiningen	1	6	7	7	—	2	4	1	Gossau	2	20	22	21	1	2	11	8
Wipkingen	1	11	12	12	—	6	6	—	Grünigen	—	8	8	8	—	3	—	5
Wollishofen	—	5	5	5	—	4	—	1	Hinweil	—	13	13	13	—	8	2	3
Wytikon	—	2	2	2	—	1	1	—	Rüti	—	12	12	12	—	7	1	4
Zollikon	—	8	8	8	—	3	4	1	Seegräben	—	—	—	—	—	—	—	—
Bezirk Affoltern.									Wald	—	37	37	37	—	24	5	8
Aeugst	—	1	1	1	—	—	—	1	Wetzikon	2	16	18	18	—	7	7	4
Affoltern	—	5	5	4	1	3	—	1	Bezirk Uster.								
Bonstetten	—	2	2	2	—	1	—	1	Dübendorf	—	2	2	2	—	1	—	1
Hausen	2	6	8	8	—	4	3	1	Egg	—	7	7	7	—	4	2	1
Hedingen	1	3	4	4	—	—	1	3	Fällanden	—	4	4	4	—	3	—	1
Kappel	—	3	3	1	2	1	—	—	Greifensee	—	—	—	—	—	—	—	—
Knonau	—	1	1	1	—	—	—	1	Maur, 1. Sektion	—	3	3	2	1	—	1	1
Maschwanden	—	—	—	—	—	—	—	—	„ 2. Sektion	—	4	4	4	—	2	1	1
Mettmenstetten	—	7	7	7	—	4	2	1	Mönchaltorf	—	2	2	2	—	—	—	2
Obfelden	—	6	6	6	—	—	1	5	Schwerzenbach	—	—	—	—	—	—	—	—
Ottenbach	—	3	3	3	—	3	—	—	Uster	—	20	20	20	—	9	7	4
Riffersweil	—	1	1	1	—	—	1	—	Volketsweil	—	4	4	4	—	3	—	1
Stallikon	—	1	1	1	—	—	—	1	Wangen	—	1	1	1	—	—	—	1
Wettswil	—	—	—	—	—	—	—	—									
Bezirk Horgen.																	
Adlisweil	—	11	11	10	1	9	—	1									
Hirzel	—	1	1	1	—	—	—	1									

Uebersicht der Verrichtungen der Friedensrichterämter nach Bezirken.

A. Zivilprozesse, endlich erledigt (bis 50 Fr. Streitwerth).

Tab. 4.

Bezirke.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	Erledigung der Klagen											Dauer der Prozesse.							Beweisverfahren.											
	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingeleitet.	Total.		ohne Erkenntniss.				durch Erkenntniss.			Prozesse mit Widerklagen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Es dauerten Prozesse					Zahl der Prozesse mit														
					Uebertrag auf das Jahr 1882.	mit Zuzug von Beisitzern in Fällen.	Rückzug.	Abstand.	Vergleich.	Anderweitige Erledigung.	Total.				Abweisung.	Gutheissung.		bis 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 5 Mt.	mehr als 5 Mt.	Zeugen.	Zahl der Zeugen.	Augenschein.	Expertise.								
																theilweise.	gänzliche.										Total	Mt. Tg.	Mt. Tg.	bis 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 5 Mt.	mehr als 5 Mt.
Zürich	136	1724	1860	1739	121	41	124	359	714	250	1447	53	85	154	292	12	1744	7	1	—	1220	173	231	99	16	47	117	16	10					
Affoltern . . .	5	103	108	101	7	5	3	18	51	7	79	3	6	13	22	8	69	28	—	21	80	13	6	2	—	7	24	8	—					
Horgen	7	307	314	300	14	11	7	70	162	34	273	5	10	12	27	21	183	22	—	18	252	27	13	8	—	13	36	—	—					
Meilen	6	201	207	205	2	21	3	46	113	3	165	12	12	16	40	12	80	28	—	12	196	5	1	3	—	13	47	17	1					
Hinweil	13	421	434	425	9	23	37	113	209	22	381	10	15	19	44	30	447	17	1	1	309	48	36	22	10	20	43	14	6					
Uster	11	177	188	180	8	6	26	25	88	17	156	9	6	9	24	7	252	23	1	12	93	43	30	10	4	1	3	6	2					
Pfäffikon . . .	25	262	287	259	28	10	10	60	117	59	246	2	7	4	13	7	535	22	2	2	104	35	44	60	16	10	55	40	—					
Winterthur . .	12	401	413	400	13	32	59	49	203	43	354	8	18	20	46	5	357	19	—	27	295	58	15	24	8	12	47	37	—					
Andelfingen . .	7	153	160	158	2	19	6	24	91	8	129	9	7	13	29	11	81	23	—	15	140	9	7	2	—	9	26	17	—					
Bülach	1	219	220	216	4	25	10	24	122	16	172	5	16	23	44	24	118	18	—	16	188	20	3	5	—	13	47	20	4					
Dielsdorf . . .	3	131	134	123	11	9	5	9	80	7	101	4	8	10	22	1	86	2	—	21	98	15	4	6	—	6	34	25	1					
Summe	226	4099	4325	4106	219	202	290	797	1950	466	3503	120	190	293	603	138	3958	29	—	29	2975	446	390	241	54	151	479	200	24					
<i>In Prozenten</i> .				<u>95</u>	<u>5</u>		<u>8₃</u>	<u>22₇</u>	<u>55₇</u>	<u>13₃</u>	<u>85₃</u>	<u>19₉</u>	<u>31₅</u>	<u>48₆</u>	<u>14₇</u>					<u>72₄</u>	<u>10₉</u>	<u>9₅</u>	<u>5₉</u>	<u>1₃</u>	<u>3₆</u>		<u>4₈</u>	<u>0₆</u>						
1880	184	4248	4432	<u>94₉</u>	<u>5₁</u>	207	<u>7₉</u>	<u>22₃</u>	<u>58₉</u>	<u>10₉</u>	<u>86₁</u>	<u>17₈</u>	<u>27₄</u>	<u>54₈</u>	<u>13₉</u>	155	3674	23	—	26	<u>75₇</u>	<u>11</u>	<u>6₅</u>	<u>5₆</u>	<u>1₂</u>	<u>3₄₇</u>	470	<u>5₂</u>	<u>0₈</u>					

Bezirke.	Zahl der Verhandlungen				Streitwerth.					Kosten.											Ordnungsbussen.						
	Prozesse mit				Ohne	Mit	Gesamtstreitwerth. ¹⁾	Durchschnitt.	Gesamtkosten.	Durchschnitt.	Davon fallen auf											Zahl.	Betrag.				
	0	1	2	3 und mehr							Angabe des Streitwerths.	Fr.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Gebühren für Friedensrichter und Geschworne	Vorladungen.	Zeugengebühren.	Augenschein.	Gebühren für Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.						
																								Verhandlungen.	Fr.	Fr. Rp.	Fr. Rp.
	Zürich	79	1187	413	60	59	1680	39568	23	55	4124	30	2	36	2543	15	1157	20	218	85	18	—	21	65	165	45	9
Affoltern . . .	1	72	27	1	5	96	2458	25	60	333	50	3	47	178	95	83	40	34	20	8	50	—	—	28	45	3	8
Horgen	2	233	54	11	1	299	7969	26	65	719	55	2	39	405	10	213	80	56	50	5	—	—	—	39	15	4	18
Meilen	2	151	51	1	8	197	5014	25	95	777	80	3	80	437	50	198	20	77	—	24	50	4	50	36	10	3	9
Hinweil	2	287	92	44	10	415	10700	25	78	1273	—	3	07	687	25	393	50	75	60	29	50	7	60	79	55	4	18
Uster	19	100	50	11	5	175	4382	25	04	483	10	2	68	265	70	145	40	6	—	13	—	13	—	40	—	—	—
Pfäffikon . . .	9	155	70	25	4	255	6241	24	47	772	15	3	03	301	20	254	80	102	50	62	—	—	—	51	65	4	15
Winterthur . .	7	305	78	10	5	395	9628	25	08	1074	10	2	69	603	90	328	80	82	90	39	40	4	—	15	10	7	37
Andelfingen . .	6	119	31	2	7	151	3329	22	04	556	55	3	52	334	15	125	90	53	90	20	40	—	—	22	20	—	—
Bülach	6	141	57	12	17	199	5247	26	37	825	20	3	82	418	60	209	45	76	65	27	80	12	50	80	20	4	15
Dielsdorf . . .	1	77	33	12	12	111	2405	21	66	534	70	4	35	279	25	129	20	54	50	44	40	1	—	26	35	—	—
Summe	134	2827	956	189	133	3973	96941	24	40	11473	95	2	79	6454	75	3239	65	838	60	292	50	64	25	584	20	38	164
<i>In Prozenten</i> .	<u>3₃</u>	<u>68₈</u>	<u>23₃</u>	<u>4₆</u>	<u>3₂</u>	<u>96₈</u>							<u>11₄</u> ²⁾	<u>56₂</u>	<u>28₂</u>	<u>7₈</u>	<u>2₆</u>	<u>0₆</u>	<u>5₁</u>								
1880	<u>2₆</u>	<u>69₆</u>	<u>23₁</u>	<u>4₇</u>	<u>3₆</u>	<u>96₄</u>	104653	25	81	11874	90	2	82	<u>57₄</u>	<u>27₉</u>	<u>6₃</u>	<u>2₈</u>	<u>0₉</u>	<u>4₇</u>						45	202	

¹⁾ Widerklagen inbegriffen. ²⁾ Auf den Durchschnitt des Streitwerthes berechnet.

B. Sühnverfahren in Zivilstreitigkeiten.

Tab. 5.

Bezirke.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	Uebertrag auf das Jahr 1882.	Die Klagen wurden erledigt																Ordnungsbussen.	
	Uebertrag aus frühern Jahren	Neu eingeleitet	Total.			im Sühnverfahren.								durch Weisung an								Zahl.	Betrag.
						Vergleich.	Abstand oder Abschreibung.	Total.	Streitigkeiten			Ehescheidungsklagen.	Vaterschaftsklagen.	den Gerichtspräsidenten.	das Bezirksgericht.				das Handelsgericht.	Total der Weisungen.			
									von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbestimmbarem Betrag.				Gewöhnliche Zivilstreitigkeiten.	Ehescheidungsklagen.	Vaterschaftsklagen.	Total.					
																					15		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
Zürich	257	3684	3941	3684	257	799	1301	2100	980	608	374	108	30	528	821	152	25	998	58	1584	26	147	
Affoltern	24	170	194	177	17	45	54	99	44	23	23	9	—	29	36	11	2	49	—	78	1	5	
Horgen	24	490	514	480	34	171	157	328	119	101	77	26	5	49	68	26	6	100	3	152	3	18	
Meilen	38	419	457	434	23	161	141	302	128	86	58	25	5	48	60	19	4	83	1	132	5	22	
Hinweil	51	550	601	579	22	195	235	430	170	112	116	31	1	48	66	29	3	98	3	149	13	56	
Uster	24	317	341	332	9	128	86	214	86	46	50	28	4	40	57	16	3	76	2	118	3	15	
Pfäffikon	47	317	364	316	48	100	139	239	126	45	51	14	3	32	34	8	—	42	3	77	5	18	
Winterthur	29	817	846	813	33	201	250	451	249	126	38	31	7	131	172	39	13	224	7	362	1	3	
Andelfingen	17	198	215	202	13	67	55	122	57	28	30	6	1	32	33	10	5	48	—	80	1	5	
Bülach	11	343	354	335	19	93	73	166	77	41	33	9	6	59	83	21	6	110	—	169	3	11	
Dielsdorf	8	261	269	243	26	67	54	121	58	43	19	—	1	44	59	15	2	76	2	122	1	5	
Summe	530	7566	8096	7595	501	2027	2545	4572	2094	1259	869	287	63	1040	1489	346	69	1904	79	3023	62	305	
In Prozenten				93 ₉	6 ₁	44 ₃	55 ₇	60 ₂	45 ₈	27 ₅	19	6 ₃	1 ₄	34 ₄				63	2 ₆	39 ₈			
1880	465	7669	8134	93 ₅	6 ₅	46 ₁	53 ₉	56 ₉	42 ₇	27 ₇	21 ₂	7 ₁	1 ₃	38 ₇	1570	296	89	59 ₇	1 ₆	43 ₁	69	359	

C. Sühnverfahren in Ehrverletzungsklagen.

Tab. 6.

Bezirke.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	Uebertrag auf das Jahr 1882.	Die Erledigung bestand in						Ordnungsbussen.	
	Uebertrag aus dem Jahr 1880.	Neu eingeleitet.	Total.			Vergleich.		Abstand oder Abschreibung.		Weisung an das Bezirksgericht.		Anzahl.	Betrag.
						Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Zürich	26	589	615	582	33	197	33 ₉	191	32 ₈	194	33 ₃	2	7
Affoltern	3	39	42	39	3	16	41	8	20 ₅	15	38 ₅	—	—
Horgen	5	83	88	85	3	47	55 ₃	23	27	15	17 ₇	—	—
Meilen	5	106	111	107	4	36	33 ₆	32	30	39	36 ₄	—	—
Hinweil	6	138	144	141	3	69	49	38	26 ₉	34	24 ₁	2	12
Uster	—	47	47	46	1	22	48	11	24	13	28	—	—
Pfäffikon	12	93	105	96	9	41	42 ₇	37	38 ₅	18	18 ₈	—	—
Winterthur	6	171	177	174	3	69	39 ₇	44	25 ₃	61	35	—	—
Andelfingen	3	68	71	70	1	35	50	15	21 ₄	20	28 ₆	1	3
Bülach	2	88	90	87	3	28	32 ₂	16	18 ₄	43	49 ₄	4	4
Dielsdorf	1	64	65	62	3	20	32 ₃	12	19 ₃	30	48 ₄	—	—
Summe	69	1486	1555	1489	66	580	38 ₉	427	28 ₇	482	32 ₄	9	26
In Prozenten				95 ₈	4 ₂								
1880	50	1535	1585	95 ₆	4 ₄	592	39	435	28 ₇	489	32 ₃	11	51

Zusammenzug von A, B & C.

Tab. 7.

Bezirke.	Es kommt eine neu eingeleitete Klage auf Einwohner.	Einleitung der Klagen.			Davon wurden Klagen		Von den erledigten Klagen waren							
		Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingeleitet.	Total.	erledigt.	übertragen auf 1882.	Zivil-Klagen.		Ehe-scheidungs-klagen.		Vater-schafts-klagen.		Ehrver-letzungs-klagen.	
							Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich	16	419	5997	6416	6005	411	5108	85 ₁	260	4 ₃	55	0 ₉	582	9 ₇
Affoltern	42	32	312	344	317	27	256	80 ₈	20	6 ₃	2	0 ₆	39	12 ₃
Horgen	32	36	880	916	865	51	717	82 ₉	52	6	11	1 ₃	85	9 ₈
Meilen	27	49	726	775	746	29	586	78 ₅	44	5 ₉	9	1 ₂	107	14 ₄
Hinweil	27	70	1109	1179	1145	34	940	82 ₁	60	5 ₂	4	0 ₄	141	12 ₃
Uster	32	35	541	576	558	18	461	82 ₆	44	7 ₉	7	1 ₃	46	8 ₂
Pfäffikon	27	84	672	756	671	85	550	82	22	3 ₃	3	0 ₄	96	14 ₃
Winterthur	30	47	1389	1436	1387	49	1123	81	70	5	20	1 ₄	174	12 ₆
Andelfingen	41	27	419	446	430	16	338	78 ₆	16	3 ₇	6	1 ₄	70	16 ₃
Bülach	33	14	650	664	638	26	509	79 ₈	30	4 ₇	12	1 ₉	87	13 ₆
Dielsdorf	30	12	456	468	428	40	348	81 ₃	15	3 ₅	3	0 ₇	62	14 ₅
Summe .	24	825	13151	13976	13190	786	10936	82 ₉	633	4 ₈	132	1	1489	11 ₃
1880 .	24	699	13452	14151	13326	825	11060	83	602	4 ₅	148	1 ₁	1516	11 ₄

(Fortsetzung.)

Bezirke.	Die Klagen wurden erledigt durch										
	das Friedensrichteramt.					Weisung an					
	Vergleich.	Rückzug, Abstand oder Abschreibung.	Erkenntniss.	Total.		den Gerichts-präsidenten.		das Bezirksgericht.		das Handelsgericht.	
				Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%
	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Zürich	1710	2225	292	4227	70 ₄	528	8 ₈	1192	19 ₉	58	0 ₉
Affoltern	112	90	22	224	70 ₇	29	9 ₁	64	20 ₂	—	—
Horgen	380	291	27	698	80 ₇	49	5 ₇	115	13 ₃	3	0 ₃
Meilen	310	225	40	575	77 ₁	48	6 ₄	122	16 ₄	1	0 ₁
Hinweil	473	445	44	962	84	48	4 ₂	132	11 ₅	3	0 ₃
Uster	238	165	24	427	76 ₅	40	7 ₁	89	16	2	0 ₄
Pfäffikon	258	305	13	576	85 ₉	32	4 ₃	60	8 ₉	3	0 ₄
Winterthur	473	445	46	964	69 ₅	131	9 ₄	285	20 ₆	7	0 ₅
Andelfingen	193	108	29	330	76 ₇	32	7 ₄	68	15 ₉	—	—
Bülach	243	139	44	426	66 ₈	59	9 ₂	153	24	—	—
Dielsdorf	167	87	22	276	64 ₅	44	10 ₃	106	24 ₈	2	0 ₄
Summe .	4557	4525	603	9685	73 ₄	1040	7 ₉	2386	18 ₁	79	0 ₆
1880 .	4721	4258	584	9563	71 ₈	1266	9 ₅	2444	18 ₃	53	0 ₄

Bezirksgerichte.

Jeder Bezirk hat ein Bezirksgericht, bestehend aus einem Präsidenten und vier Richtern; ausnahmsweise besteht das Bezirksgericht Zürich aus einem Präsidenten und elf Richtern und theilt sich in ständige Sektionen. Die Präsidenten und Richter werden von den stimmberechtigten Einwohnern des Bezirkes in den politischen Gemeinden auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt. Als Ersatzmänner für einzelne Mitglieder sind nöthigenfalls die Friedensrichter des Bezirkes beizuziehen. Der Gerichtsschreiber wird durch das Bezirksgericht auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt.

Der Bezirksgerichtspräsident ertheilt wöchentlich zweimal, und zwar das eine Mal am Hauptorte des Bezirkes gleichzeitig mit dem Statthalter, Audienz und gibt in dringenden Fällen auch an seinem Wohnorte Bescheid. — Derselbe verfügt ohne Mitwirkung des Bezirksgerichtes im summarischen Verfahren über die in Tab. 9 bezeichneten Rechtssachen und zwar a) endlich, d. h. mit Ausschluss von Appellation und Rekurs, bei Beträgen beziehungsweise Streitwerthen bis auf 50 Franken; b) erstinstanzlich, d. h. mit Zulassung des Rekurses an die Rekurskammer des Obergerichtes bei allen höhern Beträgen und Streitwerthen. Der Kläger kann ohne besondere Vorladung vor dem Bezirksgerichtspräsidenten erscheinen und sein Gesuch mündlich stellen oder schriftlich einreichen. In diesem Verfahren sind im Allgemeinen nur Beweise durch Urkunden und amtliche Berichte zulässig, andere Beweismittel bloss, soweit sie ausdrücklich gestattet sind. Zeugen dürfen nur abgehört werden im Befehlsverfahren zur Konstatirung eines mit Ordnungsbusse zu bestrafenden Ungehorsams und im Arrestprozesse. Bei Streitigkeiten im Werthe von mehr als 50 Franken, aber nicht über 200 Franken, welche Gegenstand einer im summarischen Verfahren erhobenen Ansprache oder Einreden sind, kann jede Partei verlangen, dass unmittelbar das ordentliche Verfahren angeordnet werde.

Der Bezirksgerichtspräsident entscheidet im ordentlichen Verfahren unter Mitwirkung des Gerichtsschreibers und, insofern es rechtzeitig verlangt wird, unter Zuzug von zwei Mitgliedern des Bezirksgerichtes, endlich, d. h. mit Ausschluss von Appellation und Rekurs, alle Zivilstreitigkeiten, deren Betrag den Werth von 50 Franken, jedoch nicht von 200 Franken übersteigt. Dieselben werden in der Regel durch Einreichung der friedensrichterlichen Weisung und nur ausnahmsweise (vrgl. die Bemerkungen unter dem Titel „Friedensrichter“) direkte oder durch Hinüberleitung aus dem summarischen Verfahren anhängig gemacht.

Der Bezirksgerichtspräsident verfügt über Eröffnung von Konkursen und ist in der Regel — nur ausnahmsweise ein anderes Mitglied des Bezirksgerichtes — Konkursrichter, welchem neben der Leitung und Durchführung des Konkurses, soweit diese nicht ausdrücklich dem Bezirksgerichte in seiner Gesamtheit zugewiesen ist, auch die Entscheidung der Auffallsstreitigkeiten zukömmt. Im Uebrigen siehe den Titel „Auffälle“.

Dem Bezirksgerichtspräsidenten steht eine Einzelkompetenz zu auch in denjenigen nicht streitigen Rechtssachen, welche durch spezielle Gesetze ihm zugewiesen werden, wie z. B. Bewilligung von freiwilligen Pfandverschreibungen u. s. w.

Der Bezirksgerichtspräsident entscheidet in Strafsachen, welche in die Kompetenz des Bezirksgerichtes fallen, über Zulassung der Anklage. Ist der Angeklagte in Verhaft, und würde bis zur nächsten Gerichtssitzung, auf welche die Sache vertagt werden könnte, der Sicherheitsverhaft mit allfällig an der Strafe abzurechnendem Untersuchungsverhaft eine längere Dauer erreichen als die zu verhängende Strafe, so kann der Bezirksgerichtspräsident in einfachen Fällen, namentlich wenn ein Geständniss vorliegt, das Urtheil allein ausfällen.

Die Bezirksgerichte halten ihre Sitzungen am Hauptorte des Bezirkes und zwar in der Regel wöchentlich eine. Dieselben beurtheilen:

1. als Zivilgerichte, a) letztinstanzlich die Nichtigkeitsbeschwerden über Entscheide der Friedensrichter; b) erstinstanzlich alle Streitigkeiten, welche nicht ausdrücklich einer andern Gerichtsstelle zugewiesen sind;
2. als Strafgerichte, a) endlich, d. h. mit Ausschluss der Appellation, alle Fälle von Polizeiübertretungen, in welchen weder die Polizeibehörde eine grössere Busse als 50 Franken verhängt hat, noch vom Gerichte eine grössere Busse verhängt wird; b) erstinstanzlich alle andern Fälle von Polizeiübertretungen, sowie alle Verbrechen und Vergehen, welche das Gesetz nicht ausdrücklich dem Schwurgericht (siehe diesen Titel) oder einer andern Instanz zuweist. Sie dürfen auf Zuchthausstrafe gar nicht und auf Arbeitshausstrafe nur bis zu drei Jahren erkennen; dagegen sind sie befugt, alle übrigen gesetzlichen Strafarten zu verhängen.

Die Bezirksgerichte üben als Konkursgerichte diejenigen Funktionen aus, die ihnen durch das Gesetz speziell zugewiesen sind, so namentlich die Bestimmung der Entschädigung an den Massaverwalter und Konkursanwalt, die Genehmigung der Liquidationsrechnung, die Aufhebung des Konkurses durch Zustimmung der Gläubiger und durch Zwangsnachlassvertrag, sowie die Einstellung des Gemeinschuldners im Aktivbürgerrecht.

Die Bezirksgerichte behandeln alle Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit, welche nicht ausdrücklich dem Bezirksgerichtspräsidenten oder dem Obergerichte zur Erledigung zugewiesen sind; mit Bezug auf die letztern steht ihnen die Vorbereitung und Antragstellung zu. Sie üben die Aufsicht über die Friedensrichter, andere Sühnbeamte, die Gemeindammänner in ihrer Stellung als Rechtstriebbeamte und die Notare und beurtheilen die Beschwerden über deren Amtsführung. Sie stehen unter der Aufsicht des Obergerichtes und erstatten demselben jährlich Rechenschaft über ihre Verrichtungen sowie über diejenigen ihrer Präsidenten, der Friedensrichter, Gemeindammänner und Notare.

Zur Ausfällung eines endlichen (inappellabeln) Urtheiles, sowie zum Erlass von Kassations- und Revisionsbescheiden muss das Gericht mit fünf Richtern besetzt sein. Zu erstinstanzlichen Urtheilen und gewöhnlichen Beschlüssen genügt die Mitwirkung von drei Richtern.

A. Zivilrechtspflege.

I. Bezirksgerichtspräsidenten.

a. Ordentliche Zivilprozesse im Streitwerth von 50 bis 200 Fr., endlich erledigt.

Tab. 8.

Bezirke.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	%	Uebertrag auf das Jahr 1882.	%	Anhängig in Folge					Erledigung der Prozesse											
	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingeleitet.	Total.					Friedensrichterlicher Weisung.	Weisung des Strafgerichtes.	Direkter Klage § 461 der Z.P.O.	Hinterlegung § 462 der Z.P.O.	mit Zuzug von Beisitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss.				mit Erkenntniss.							
													Rückzug.	Abstand.	Vergleich.	Anderweitige Erledigung.	Total.	%	Abweisung.	Gutheissung		Total.	%	
Zürich	128	487	615	483	78 ₅	132	21 ₅	466	—	3	14	1	87	70	111	39	307	63 ₅	73	27	76	176	36 ₅	
Affoltern	1	38	39	39	100	—	—	36	—	1	2	—	1	6	11	3	21	53 ₈	7	4	7	18	46 ₂	
Horgen	4	45	49	48	97 ₉	1	2 ₁	47	—	1	—	1	6	6	12	1	25	52 ₁	5	6	12	23	47 ₉	
Meilen	2	40	42	41	97 ₆	1	2 ₄	38	—	1	2	2	12	—	3	6	21	51 ₂	8	5	7	20	48 ₈	
Hinweil	10	59	69	64	92 ₇	5	7 ₃	48	—	1	15	—	8	2	4	1	15	23 ₄	15	16	18	49	76 ₆	
Uster	—	44	44	43	97 ₇	1	2 ₃	34	—	3	6	—	1	3	21	4	29	67 ₄	6	6	2	14	32 ₆	
Pfäffikon	2	31	33	29	87 ₉	4	12 ₁	28	—	—	1	—	1	6	2	10	3	21	72 ₄	1	1	6	8	27 ₆
Winterthur	9	115	124	118	95 ₁	6	4 ₉	115	—	3	—	—	17	16	19	9	61	51 ₇	16	21	20	57	48 ₃	
Andelfingen	4	31	35	34	97 ₁	1	2 ₉	34	—	—	—	—	6	3	3	1	13	38 ₂	10	6	5	21	61 ₈	
Bülach	—	62	62	62	100	—	—	59	—	1	2	—	9	1	11	5	26	41 ₉	9	15	12	36	58 ₁	
Dielsdorf	2	39	41	40	97 ₆	1	2 ₄	40	—	—	—	—	3	3	5	1	12	30	11	8	9	28	70	
Summe	162	991	1153	1001	86₈	152	13₂	945	—	14	42	8	156	112	210	73	551	55	161	115	174	450	45	
<i>In Prozenten</i>								94₄		1₄	4₂		28₃	20₃	38₂	13₂	100		35₈	25₆	38₆	100		
1880	203	1120	1323	1161	87₈	162	12₂	94₈	—	1	4₂	11	24₉	25₁	33₈	16₂	579	49₉	33₃	32₃	34₄	582	50₁	

Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.								Beweisverfahren.				Zahl der Verhandlungen							
	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Es dauerten Prozesse						Zahl der Prozesse mit				Prozesse mit							
			bis 1 Monat.	1-2 Monat.	2-3 Monat.	3-4 Monat.	4-5 Monat.	5-6 Monat.	Mehr als 6 Monat.	Zeugen.	Zahl der Zeugen.	Augenschein.	Sachverständigen.	0	1	2	3 und mehr.			
Zürich	18	1738	13	3	18	91	131	61	31	28	30	111	56	172	14	12	159	248	68	8
Affoltern	—	23	15	—	18	34	5	—	—	—	—	—	8	21	8	6	7	25	6	1
Horgen	—	89	8	1	26	15	18	8	2	2	1	2	9	44	6	4	13	24	10	1
Meilen	5	50	16	1	07	23	8	8	1	—	1	—	6	25	4	8	13	22	5	1
Hinweil	1	119	24	1	26	28	17	9	3	4	—	—	9	39	11	2	12	41	9	2
Uster	6	34	29	—	25	33	8	1	—	1	—	—	5	54	8	2	5	33	4	1
Pfäffikon	—	37	14	1	09	16	7	4	—	1	—	—	4	18	4	2	14	11	4	—
Winterthur	5	193	01	1	19	59	29	11	8	5	2	4	14	59	12	13	27	62	20	9
Andelfingen	2	39	11	1	05	19	10	4	1	—	—	—	7	15	4	2	10	18	6	—
Bülach	5	45	18	—	22	51	5	5	—	—	—	1	15	47	4	2	21	25	15	1
Dielsdorf	2	36	14	—	27	26	11	2	—	—	1	—	7	30	5	—	5	24	10	1
Summe	44	2408	13	2	12	395	249	113	46	41	36	121	140	524	80	53	286	533	157	25
<i>In Prozenten</i>						39₄	24₉	11₃	4₆	4₁	3₆	12₁	13₉		8	5₃	28₆	53₂	15₇	2₅
1880	59	2373	22	2	1	39₆	24₆	14₆	8₂	4₆	3₆	4₈	15₉	723	8₄	5₈	21₁	57₁	19₁	2₇

Bezirke.	Streitwerth.						Kosten.										Ordnungsbussen.									
	Ohne Angabe des Streitwerths.	mit Angabe des Streitwerths.	Gesamtstreitwerth.	Durchschnitt.	von 50 bis 100 Fr.	von 100 bis 150 Fr.	von 150 bis 200 Fr.	Gesamtkosten.	Durchschnitt.	Davon fallen auf							Zahl.	Betrag.								
										Staatsgebühr.	Vorladungen.	Zeugengehühren.	Augenschein.	Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.	Schreibgebühren.										
Zürich	93	390	45586	50	182	129	79	5731	35	11	86	2449	421	20	465	70	315	—	137	90	776	55	1166	—	27	153
Affoltern	12	27	3100	115	14	7	6	807	40	20	70	221	58	—	85	—	157	—	43	—	118	40	125	—	—	—
Horgen	16	32	3383	106	18	9	5	1068	35	22	26	311	62	40	141	30	129	—	49	—	139	85	235	80	—	—
Meilen	4	37	4882	132	14	14	9	792	80	19	34	277	45	60	99	—	121	—	10	—	79	70	160	50	—	—
Hinweil	22	42	4869	116	19	10	13	1499	95	23	44	517	90	90	131	—	231	—	60	70	186	75	282	60	1	5
Uster	10	33	3750	114	20	9	4	898	20	20	89	235	55	25	246	—	170	—	20	—	51	85	120	10	—	—
Pfäffikon	10	19	1564	82	18	—	1	495	50	17	08	154	47	40	61	60	79	—	31	—	37	40	85	10	—	—
Winterthur	40	78	9161	117	42	18	18	2459	65	20	85	742	165	30	172	50	363	—	212	90	291	05	512	90	8	65
Andelfingen	13	21	2341	111	12	7	2	586	35	17	25	183	31	20	50	40	64	—	56	50	53	25	148	—	—	—
Bülach	13	49	5600	114	26	15	8	1127	45	18	18	426	76	50	163	75	103	—	108	35	104	65	145	20	1	3
Dielsdorf	3	37	4402	119	20	10	7	771	45	19	29	312	46	50	121	—	97	—	—	—	79	85	115	10	1	20
Summe	236	765	88638	116	385	228	152	16238	45	16	22	5827	1100	25	1737	25	1829	—	729	35	1919	30	3096	30	38	246
<i>In Prozenten</i>	23₆	76₄			50₃	29₈	19₉			13₉		35₉	6₈	10₇	11₂	4₅	11₈	19₁								
1880	20₁	79₉	104957	90	54₄	27₅	18₁	19531	65	16	82	37₆	6₇	11₆	10₁	4₃	11₆	18₁						22	187	

b. Summarisches Verfahren.

Tab. 9.

	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinwil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Total	%
I. Schuldbetreibungssachen.													
1. Bewilligung des schnellen Rechtstriebes . . .	3471	271	221	140	286	208	92	568	74	230	301	5862	
2. Rechtsvorschläge:													
a. ertheilt	106	3	5	1	15	5	2	25	3	3	—	168	
b. verweigert	40	—	—	2	—	—	1	2	—	—	—	45	213
3. Rechtsöffnungen:													
a. erledigt durch Abstand oder Vergleich . . .	50	19	24	8	13	171	58	6	16	32	—	397	
b. ertheilt für den ganzen Betrag	991	52	108	112	184	132	61	258	121	112	113	2244	
c. ertheilt für einen Theil des Betrages . . .	192	12	17	27	82	4	45	111	33	44	—	567	
d. gänzlich verweigert	374	23	46	68	93	7	46	188	33	107	48	1033	4241
4. Sistirungen des Rechtstriebes:													
a. bewilligt	230	14	9	11	18	11	2	21	9	21	7	353	
b. verweigert	16	1	—	—	2	—	—	4	—	1	—	24	377
5. Verfügungen wegen Flucht des Schuldners (§§ 170—172 d. Schuld.-Betr.-Ges.)	36	6	13	19	8	8	10	46	3	39	—	188	
6. Nothganten (§ 118):													
a. bewilligt	3	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	8	
b. verweigert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	9
7. Anderweitige Verfügungen in Rechtstriebssachen	143	18	12	15	27	16	44	13	11	47	—	346	11236 24
II. Aufkündigungssachen.													
Aufhebung von Rechtsvorschlägen:													
1. ertheilt	35	2	5	17	3	1	3	15	14	4	1	100	
2. verweigert	7	—	—	—	5	—	2	1	2	5	9	31	131 0 ₃
III. Befehlsverfahren.													
1. Allgemeine Verbote, nicht gegen bestimmte Personen gerichtet	28	16	13	48	13	18	37	26	17	21	14	251	
2. Ausweisungsbefehle gegen Miether:													
a. ertheilt	675	5	42	10	13	15	1	87	7	22	—	877	
b. verweigert	32	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	35	912
3. Begehren um anderweitige Befehle u. Verbote:													
a. erledigt durch Abstand oder Vergleich . . .	20	7	9	6	6	26	5	7	3	4	—	93	
b. erledigt durch Entsprechung	404	37	65	79	156	46	26	77	52	25	33	1000	
c. erledigt durch Abweisung	125	5	25	26	16	6	9	46	2	10	—	270	1363
4. Requisition der Polizeibehörden zur Exekution .	119	—	5	2	—	—	1	17	5	—	—	149	2675 5 ₇
IV. Bauinhibitionen.													
1. ertheilt	75	8	14	18	9	16	8	19	12	14	7	200	
2. verweigert	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	213 0 ₅
V. Beschlagnahme.													
1. Retentionsbewilligungen gegen Miether und Pächter:													
a. ertheilt	910	18	15	9	27	7	3	31	6	14	17	1057	
b. verweigert	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1059
2. Anderweitige Beschlagnahme:													
a. sofort verweigert	28	2	2	1	8	2	1	4	—	2	—	50	
b. vorläufig bewilligt	327	9	30	25	107	83	27	88	35	75	29	835	885
3. Bestrittene Arreste:													
a. wieder aufgehoben	77	4	9	9	47	36	18	10	9	41	38	298	
b. definitiv bestätigt	20	4	2	3	16	5	4	1	5	5	52	117	415
4. Versteigerung von Arrestobjekten (§ 613) . . .	24	1	3	—	—	10	—	2	2	1	—	43	2402 5 ₁

	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinwil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Total	%		
VI. Vorlegung beweglicher Sachen u. s. w.															
1. bewilligt	1	—	4	—	—	—	—	2	—	—	—	7	9	0 ₀₂	
2. verweigert	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2			
VII. Rechnungsstellung.															
1. bewilligt	5	—	1	2	—	5	2	2	—	4	—	21	26	0 ₀₅	
2. verweigert	—	2	1	—	—	—	—	—	—	2	—	5			
VIII. Zwangsabtretungen.															
1. Für Anlegung von Privatwasserwerken	—	—	1	2	—	6	—	1	—	—	—	10	14	0 ₀₃	
2. Für Anlegung von Weiern	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4			
IX. Sicherstellung gefährdeter Beweise.															
1. bewilligt	63	3	6	2	3	—	7	8	1	2	—	95	97	0 ₂	
2. verweigert	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2			
X. Gerichtliche Hinterlegung.															
1. Bewilligung zur Hinterlegung	71	6	3	13	28	15	12	17	6	18	1	190	448	0 ₉	
2. " " Wiederherausgabe	109	10	4	12	46	10	16	22	7	16	6	258			
XI. Verfügungen verschiedener Art.															
1. Zwischenverfügungen in den oben I bis X angeführten Sachen	46	25	15	44	14	55	21	12	11	23	—	266	1136	2 ₅	
2. Erledigungsverfügungen anderer Art	476	14	46	11	101	1	8	42	22	16	133	870			
XII. Urkundenbesiegelung.															
1. Bewilligung zu neuen Pfandverschreibungen	826	49	151	110	109	82	90	442	252	140	121	2372	28324	60 ₄	
2. Erneuerung von Pfandverschreibungen	735	45	131	91	77	75	71	498	370	148	127	2368			
3. Besiegelung notarialischer Urkunden	3804	902	24	35	1545	1575	2013	3288	3763	3666	2969	23584			
XIII. Verhängte Ordnungsbussen im summarischen Verfahren.															
1. Zahl der Bussen	77	9	6	5	21	1	3	44	—	3	—	169	0 ₃		
2. Betrag der Bussen (zu den andern Summen nicht hinzuaddirt)	(580)	(45)	(28)	(28)	(123)	(10)	(15)	(422)	(—)	(18)	(—)				
Summe	14786	1602	1090	984	3098	2662	2750	6053	4910	4919	4026	46880	100		
In Prozenten	31 ₅	3 ₄	2 ₃	2 ₁	6 ₆	5 ₇	5 ₉	12 ₉	10 ₅	10 ₅	8 ₆	100			
1880	31 ₈	4 ₂	2 ₃	3 ₆	7 ₄	5 ₁	4 ₉	14 ₅	10 ₂	7 ₇	8 ₃	47254			
												Total der Verfügungen.			
Von diesen Verfügungen sind folgende — weil einen Streitwerth von nicht über 50 Fr. beschlagend — als endliche zu betrachten:												endliche	%	erstinstanzliche	%
Rechtsöffnungsgesuche (I. 3)	598	46	76	95	153	244	69	214	45	161	68	1769	41 ₇	2472	58 ₃
Aufkündigungssachen (II.)	1	1	2	—	8	1	—	—	—	7	10	30	22 ₉	101	77 ₁
Befehlsverfahren (III. 3 u. 4)	276	14	7	16	74	78	2	17	—	33	33	550	36 ₄	962	63 ₆
Bestrittene Arreste (V. 3)	55	—	—	1	40	41	—	—	—	41	90	268	64 ₆	147	35 ₄
Erledigungsverfügungen (XI. 2)	442	6	—	—	27	1	—	—	—	15	133	624	71 ₇	246	28 ₃
Summe	1372	67	85	112	302	365	71	231	45	257	334	3241	45 ₂	3928	54 ₈
1880	1288	88	75	185	289	451	113	253	60	313	184	3299	42 ₂	4512	57 ₈

II. Konkursrichter.

Auffallsstreitigkeiten.

Tab. 10.

Bezirke.	Uebertrag aus früheren Jahren.	Neu eingegangene Prozesse.	Total der zu behandelnden Prozesse.	Art der Erledigung.											Bei der Konkursverhandlung waren vertreten				Pendent blieben.	%
				vor	in	nach	Beschluss.				Erkenntniss.			Total	%	der Ansprecher.	der Einsprecher.			
							Nicht-anhand-nahme.	Anerkennung.	Rück-zug.	Ver-gleich.	Gutheissung		Ab-wei-sung.							
											gänzliche.	theilweise.								
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19					
Zürich	82	523	605	255	138	78	21	208	45	139	22	11	25	471	77 ₈	156	204	134	22 ₂	
Affoltern	—	25	25	5	13	6	—	8	6	7	2	1	—	24	96	18	17	1	4	
Horgen	—	17	17	3	11	3	—	5	8	—	1	—	3	17	100	5	6	—	—	
Meilen	—	37	37	8	21	6	1	13	8	3	5	4	1	35	94 ₆	24	25	2	5 ₄	
Hinweil	10	66	76	20	23	29	1	39	3	3	6	8	12	72	94 ₇	39	42	4	5 ₃	
Uster	7	22	29	—	11	18	—	8	3	8	3	2	5	29	100	19	21	—	—	
Pfäffikon	2	30	32	6	6	20	—	5	1	11	3	8	4	32	100	26	18	—	—	
Winterthur	12	146	158	32	40	62	5	37	15	34	8	19	16	134	84 ₈	98	189	24	15 ₂	
Andelfingen	—	22	22	6	7	6	—	2	5	4	2	4	2	19	86 ₄	15	15	3	13 ₆	
Bülach	—	24	24	9	5	10	1	5	7	1	3	5	2	24	100	14	14	—	—	
Dielsdorf	1	22	23	8	8	7	—	—	13	3	3	3	1	23	100	13	13	—	—	
Summe	114	934	1048	352	283	245	29	330	114	213	58	65	71	880	83 ₉	427	564	168	16 ₁	
In Prozenten				40	32 ₂	27 ₈	3 ₃	37 ₅	13	24 ₂	6 ₈	7 ₄	8	100		48 ₅	64 ₁			
1880	161	867	1028	23 ₉	52 ₆	23 ₅	1 ₃	34 ₅	18 ₆	20 ₉	7 ₄	7 ₁	9 ₉	914	88 ₉	58 ₁	62 ₆	114	11 ₁	

Zahl der erledigten Streitigkeiten.	Dauer der Streitigkeiten.											Beweisverfahren.				Verhandlungen.						
	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Es dauerten Prozesse									Einvernahme des Gemeinschuldners.	Zahl der Prozesse mit Zeugen.	Zahl der Sachverständige.	Augenschein.	Streitigkeiten mit Verhandlungen.						
			bis u. mit 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 6 Mt.	6 bis 9 Mt.	9 bis 12 Mt.	12 bis 18 Mt.	mehr als 18 Mt.	0					1	2	3				
																			Mon. Tg.	Mon. Tg.	Mt.	Mt.
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39			
Zürich	471	2345	24	4	27	67	84	88	102	43	45	26	16	12	6	15	—	2	255	208	8	—
Affoltern	24	25	19	1	2	21	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	11	1	—
Horgen	17	5	24	—	10	16	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	14	—	—	
Meilen	35	40	19	1	5	24	5	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	8	27	—	—	
Hinweil	72	96	09	1	10	39	12	9	12	—	—	—	—	3	3	21	—	2	20	49	3	—
Uster	29	62	6	2	4	16	1	2	7	2	1	—	—	4	1	4	1	—	—	22	6	1
Pfäffikon	32	101	27	3	6	12	6	3	3	7	1	—	—	—	3	20	—	3	7	21	4	—
Winterthur	134	227	24	1	21	82	17	9	18	6	2	—	—	6	8	45	—	2	33	87	13	1
Andelfingen	19	25	2	1	10	12	2	2	3	—	—	—	—	1	2	11	1	—	6	12	1	—
Bülach	24	24	13	1	1	19	2	1	1	1	—	—	—	2	2	7	—	—	9	13	2	—
Dielsdorf	23	27	3	1	5	9	14	—	—	—	—	—	—	1	1	5	—	—	10	11	1	1
Summe	880	2982	20	3	12	317	145	115	152	60	49	26	16	29	26	128	2	9	363	475	39	3
In Prozenten						36	16 ₅	13 ₁	17 ₃	6 ₈	5 ₆	2 ₉	1 ₈	3 ₃	2 ₉		0 ₂	1 ₀₃	41 ₃	54	4 ₄	0 ₃
1880	914	1737	24	1	27	51 ₂	20	8 ₄	12 ₈	4 ₇	2 ₁	0 ₇	0 ₁	10 ₂	3 ₁	102	1	2	37 ₈	57 ₇	4 ₅	0 ₁

Ohne Angabe des Streitwerths.	Mit Angabe des Streitwerths.	Streitwerth.										Kosten.																		
		Gesamtwert.	Durchschnitt.	Davon fallen auf								Gesamtkosten.	Durchschnitt.	Davon fallen auf																
				Weniger als 250 Fr.	Ueber 250 bis 500 Fr.	Ueber 500 bis 1000 Fr.	Ueber 1000 bis 5000 Fr.	Ueber 5000 bis 10000 Fr.	Ueber 10000 bis 20000 Fr.	Mehr als 20000 Fr.	Staatsgeb.			Vorladungen.	Zeugengeb.	Augenschein.	Sachverständige.	Anderweitige Ausgaben.	Schreibgeb.											
																				Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.
40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59											
Zürich	202	269	937500	3444	54	42	47	86	18	12	10	3526	85	7	49	1366	—	353	70	57	—	42	—	—	—	551	05	1157	10	
Affoltern	9	15	32320	2155	3	3	4	3	1	1	—	295	60	12	32	157	—	33	30	—	—	—	—	—	—	—	44	70	60	60
Horgen	16	1	9000	9000	—	—	—	—	1	—	—	193	65	11	39	99	—	16	80	—	—	—	—	—	—	—	77	85	—	—
Meilen	20	15	23296	1553	8	—	1	4	2	—	—	321	25	9	18	193	—	39	60	—	—	—	—	—	—	23	85	64	80	
Hinweil	24	48	140515	2927	17	7	6	12	1	2	3	1169	70	16	25	504	—	89	70	98	—	42	—	—	—	141	10	294	90	
Uster	4	25	56019	2241	10	2	3	7	1	2	—	485	08	16	73	217	—	30	30	12	—	—	—	—	20	45	62	38	142	95
Pfäffikon	19	13	12940	995	5	3	1	4	—	—	—	700	30	21	88	305	50	68	70	56	—	63	—	—	—	60	10	147	—	
Winterthur	71	63	136530	2167	11	12	10	25	3	2	—	2452	60	18	30	955	—	219	—	131	65	42	—	—	—	789	15	315	80	
Andelfingen	8	11	61041	5549	3	2	1	2	1	1	1	349	55	18	39	108	—	—	—	48	—	—	—	6	—	187	55	—	—	
Bülach	10	14	43729	3123	4	1	2	3	2	2	—	338	95	16	21	173	—	—	—	17	—	—	—	—	—	29	80	119	15	
Dielsdorf	4	19	70612	3716	6	2	3	6	—	1	1	318	15	18	83	131	—	31	20	34	—	—	—	—	—	34	—	87	95	
Summe	387	493	1523502	3090	121	74	78	152	30	23	15	10151	68	11	53	4208	50	882	30	453	65	189	—	—	26	45	2001	53	2390	25
In Prozenten	44	56			24 ₆	15	15 ₈	30 ₈	6 ₁	4 ₇	3			0 ₃		41 ₅		8 ₇		4 ₅		1 ₉			0 ₂	19 ₇		23 ₅		
1880	51 ₉	48 ₁	1298450	2958	31 ₄	13 ₇	16 ₂	25 ₉	6 ₉	4 ₃	1 ₆	11109	—	11	69	48 ₆		9 ₂		3 ₅		3 ₂			1 ₅	11 ₈		22 ₂		

III. Bezirksgerichte.

1. Uebersicht der erledigten Zivilprozesse und der Art ihrer Erledigung. a. Ordentliche Zivilprozesse.

Tab. 11.

Bezirksgerichte.	Zahl der erledigten Prozesse.	Durch Beschluss erledigt.										Durch Urtheil erledigt.							
		Vor	nach	Nicht-anhandnahme.	Rückzug.	Anerkennung.	Vergleich.	Anderweitige Erledigung.	Total.	%	Widerklagen		Abweisung.	Guttheissung		Total.	%	Widerklagen	
											mit	ohne		theilweise.	gänzliche.			mit	ohne
		der Hauptverhandlung.		friedensrichterliche Weisung.		friedensrichterliche Weisung.													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Zürich	643	294	93	14	148	88	93	44	387	60 ₂	7	7	85	87	84	256	39 ₈	10	9
Affoltern	30	15	5	2	5	4	8	1	20	66 ₇	—	1	6	—	4	10	33 ₃	1	—
Horgen	77	32	20	2	20	8	17	5	52	67 ₅	1	2	10	5	10	25	32 ₅	—	2
Meilen	55	17	7	1	4	7	11	1	24	43 ₆	—	3	10	12	9	31	56 ₄	3	2
Hinweil	68	24	8	—	10	3	16	3	32	47 ₁	—	—	13	9	14	36	52 ₉	2	1
Uster	38	14	10	1	4	5	12	2	24	63 ₂	1	—	4	4	6	14	36 ₈	3	—
Pfäffikon	36	17	3	1	9	2	5	3	20	55 ₅	—	1	4	7	5	16	44 ₅	1	—
Winterthur	154	58	14	5	28	18	16	5	72	46 ₇	3	1	33	22	27	82	53 ₃	5	1
Andelfingen	32	10	9	3	6	1	8	1	19	59 ₄	—	—	5	6	2	13	40 ₆	1	1
Bülach	72	21	11	2	12	8	8	2	32	44 ₄	2	—	15	15	10	40	55 ₆	1	—
Dielsdorf	44	14	13	1	8	3	14	1	27	61 ₃	1	1	7	5	5	17	38 ₇	—	—
Summe	1249	516	193	32	254	147	208	68	709	56 ₈	15	16	192	172	176	540	43 ₂	27	16
In Prozenten		72 ₈	27 ₂	4 ₅	35 ₈	20 ₇	29 ₄	9 ₆	100				35 ₅	31 ₉	32 ₈	100			
1880	1427	72 ₈	27 ₂	4 ₁	37 ₅	22 ₉	26 ₁	9 ₄	853	59 ₇	26	8	41 ₁	32 ₉	26	574	40 ₃	38	25

b. Prozesse mit schriftlichem Vorverfahren.

Tab. 12.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Zürich	10	1	1	—	—	—	2	—	2	20	—	—	3	3	2	8	80	1	4
Meilen	1	1	—	—	—	—	1	—	1	100	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Hinweil	2	1	—	—	—	—	1	—	1	50	—	—	—	—	1	1	50	—	—
Winterthur	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	4	100	1	—
Andelfingen	1	—	1	—	—	—	1	—	1	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bülach	3	—	2	—	—	—	2	—	2	66 ₇	—	—	—	—	1	1	33 ₃	—	—
Summe	21	3	4	—	—	—	7	—	7	33 ₃	—	1	5	5	4	14	66 ₇	2	4
In Prozenten		42 ₉	57 ₁	—	—	—	100	—	100				35 ₇	35 ₇	28 ₆	100			
1880	21	85 ₇	14 ₃	—	14 ₃	14 ₃	71 ₄	—	7	33 ₃	1	2	28 ₆	64 ₃	7 ₁	14	66 ₇	4	3

c. Prozesse betreffend Bevogtigung und Entziehung der väterlichen und ehelichen Vormundschaft.

Tab. 13.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Zürich	6	2	—	—	—	2	—	—	2	33 ₃	—	—	1	—	3	4	66 ₇	—	—
Affoltern	2	2	—	—	—	2	—	—	2	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Horgen	1	1	—	—	—	—	—	1	1	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meilen	1	1	—	—	—	—	—	1	1	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hinweil	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	—	—
Uster	2	—	1	—	1	—	—	—	1	50	—	—	1	—	—	1	50	—	—
Pfäffikon	3	1	—	—	—	1	—	—	1	33 ₃	—	—	1	—	1	2	66 ₇	—	—
Andelfingen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	100	—	—
Bülach	2	2	—	—	1	1	—	—	2	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	20	9	1	—	2	6	—	2	10	50	—	—	4	—	6	10	50	—	—
In Prozenten		90	10	—	20	60	—	20	100				40	—	60	100			
1880	25	87 ₅	12 ₅	—	18 ₇	68 ₈	—	12 ₅	16	64	—	—	77 ₈	—	22 ₂	9	36	—	—

d. Prozesse betreffend Ehescheidung.

Tab. 14.

Bezirksgerichte.	Zahl der erledigten Prozesse.	Klage			Ausöhnungsversuche vor Friedensrichteramt in Fällen.	Durch Beschluss erledigt.							Durch Urtheil erledigt.						
		des Ehemannes.	der Ehefrau.	Gemeinsames Begehren.		Vor	nach	Nicht-anhandnahme.	Rückzug.	Anderweitige Erledigung.	Total.	%	Abweisung.	Zeitweise Trennung.	Gänzliche Trennung.			Total.	%
															sofortige.	nach vorausgegangener Trennung.	mit Entschädigung in Fällen.		
Zürich	115	34	48	33	81	13	5	7	6	5	18	15 ₇	17	1	77	2	6	97	84 ₃
Affoltern	10	3	3	4	7	2	—	1	1	—	2	20	1	—	7	—	—	8	80
Horgen	27	6	14	7	13	4	—	2	2	—	4	14 ₈	2	3	18	—	2	23	85 ₂
Meilen	18	6	4	8	13	2	—	—	2	—	2	11 ₁	—	—	16	—	2	16	88 ₉
Hinweil	33	7	15	11	27	3	1	1	2	1	4	11 ₈	5	1	22	1	8	29	88 ₂
Uster	19	4	12	3	9	—	4	—	4	—	4	21	1	—	14	—	3	15	79
Pfäffikon	8	4	3	1	6	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	2	—	8	100
Winterthur	33	7	17	9	27	3	—	—	2	1	3	9 ₁	6	1	22	1	8	30	90 ₉
Andelfingen	5	—	2	3	3	—	1	—	1	—	1	20	—	1	3	—	—	4	80
Bülach	22	6	14	2	13	2	1	1	2	—	3	13 ₆	4	2	5	8	4	19	86 ₄
Dielsdorf	8	1	5	2	4	1	—	1	—	—	1	12 ₅	2	—	5	—	—	7	87 ₅
Summe	298	78	137	83	203	30	12	13	22	7	42	14 ₁	39	10	193	14	33	256	85 ₉
In Prozenten		26 ₂	46	27 ₈	68 ₁	71 ₄	28 ₆	30 ₉	52 ₄	16 ₇	100		15 ₂	3 ₉	75 ₄	5 ₅	16	100	
1880	305	21 ₇	40	38 ₃	76 ₇	73 ₅	26 ₅	20 ₄	67 ₃	12 ₃	49	16 ₁	9 ₄	3 ₅	84 ₄	2 ₇	16 ₄	256	83 ₉

e. Prozesse betreffend Vaterschaft.

Tab. 15.

Bezirksgerichte.	Zahl der erledigten Prozesse.	Durch Beschluss erledigt.										Durch Urtheil erledigt.								
		Vor	nach	Nicht-anhandnahme.	Rückzug.	Abschreibung des Falles			Anerkennung oder Vergleich		Total.	%	Abweisung wegen				Gutgeheissen und das Kind dem Beklagten zugesprochen als		Total.	%
						in Folge Verhehlung.	wegen Tod des Kindes.	aus andern Gründen.	vor dem Friedensrichter	vor Gericht.			Ver-spätung.	Mangels an Beweis.	Unwürdigkeit § 528 der Z.-P.-O	Verweigerung des Zeugnisses.	Braut-kind.	unehe-liches Kind.		
Zürich	33	12	11	2	5	—	3	1	12	—	23	69 ₇	—	1	1	—	—	8	10	30 ₃
Affoltern	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	50	—	1	—	—	—	—	1	50
Horgen	12	5	2	—	2	—	3	—	—	2	7	58 ₃	—	4	—	—	—	1	5	41 ₇
Meilen	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	100	—	—	—	—	—	—	—	—
Hinweil	6	1	1	—	1	—	1	—	—	—	2	33 ₃	—	—	1	—	—	3	4	66 ₇
Uster	4	1	2	—	2	—	—	1	—	—	3	75	—	—	—	—	—	1	1	25
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur	19	6	3	—	2	—	2	—	3	2	9	47 ₄	—	1	—	—	2	7	10	52 ₆
Andelfingen	5	2	—	1	—	—	—	—	—	1	2	40	—	—	1	—	—	2	3	60
Bülach	9	3	4	—	1	—	1	1	2	2	7	77 ₈	—	1	—	—	1	—	2	22 ₂
Dielsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	91	31	24	3	14	—	10	3	17	8	55	60 ₄	—	8	3	—	3	22	36	39 ₆
In Prozenten		56 ₃	43 ₇	5 ₅	25 ₄	—	18 ₂	5 ₅	30 ₉	14 ₅	100		—	22 ₂	8 ₃	—	8 ₃	61 ₃	100	
1880	91	46 ₇	53 ₃	15 ₆	24 ₄	—	15 ₆	4 ₄	24 ₄	15 ₆	45	49 ₄	—	13	13	—	28 ₃	45 ₇	46	50 ₆

Summarische Uebersicht der erledigten Zivilprozesse.

Tab. 16.

Bezirks- gerichte.	Einleitung der Klagen.				Total der erledig- ten Pro- zesse.	%	Ueber- trag auf das Jahr 1882.	%	Die erledigten Prozesse zerfallen in									
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu eingeleitet.	Dem- nach ein neu eingeleiteter Pro- zess auf Ein- woh- ner.	Total der zu behand- len- den Pro- zesse.					a. Ordentliche Zivilprozesse.		b. Zivilprozesse mit schrift- lichem Vor- verfahren.		c. Eheschei- dungsprozesse.		d. Vaterschafts- prozesse.		e. Bevogtigungs- prozesse.	
									Total.	%	Total.	%	Total.	%	Total.	%	Total.	%
Zürich	284	870	109	1154	807	69 ₉	347	30 ₁	643	79 ₇	10	1 ₂	115	14 ₃	33	4 ₁	6	0 ₇
Affoltern	1	48	272	49	44	89 ₈	5	10 ₂	30	68 ₁	—	—	10	22 ₇	2	4 ₆	2	4 ₆
Horgen	38	97	295	135	117	86 ₇	18	13 ₃	77	65 ₈	—	—	27	23 ₁	12	10 ₃	1	0 ₈
Meilen	18	75	264	93	76	81 ₇	17	18 ₃	55	72 ₄	1	1 ₃	18	23 ₇	1	1 ₃	1	1 ₃
Hinweil	33	100	303	133	110	82 ₇	23	17 ₃	68	61 ₈	2	1 ₃	33	30	6	5 ₅	1	0 ₉
Uster	4	61	288	65	63	96 ₉	2	3 ₁	38	60 ₄	—	—	19	30 ₂	4	6 ₃	2	3 ₁
Pfäffikon	8	46	392	54	47	87	7	13	36	76 ₆	—	—	8	17	—	—	3	6 ₄
Winterthur	65	210	199	275	210	76 ₄	65	23 ₆	154	73 ₃	4	1 ₉	33	15 ₇	19	9 ₁	—	—
Andelfingen	10	42	416	52	45	86 ₅	7	13 ₅	32	71 ₁	1	2 ₂	5	11 ₁	5	11 ₁	2	4 ₅
Bülach	7	114	188	121	108	89 ₃	13	10 ₇	72	66 ₇	3	2 ₈	22	20 ₄	9	8 ₃	2	1 ₈
Dielsdorf	12	53	263	65	52	80	13	20	44	84 ₆	—	—	8	15 ₄	—	—	—	—
Summe	480	1716	185	2196	1679	76 ₅	517	23 ₅	1249	74 ₄	21	1 ₃	298	17 ₇	91	5 ₄	20	1 ₂
1880	592	1757	180	2349	1869	79 ₆	480	20 ₄	1427	76 ₄	21	1 ₁	305	16 ₃	91	4 ₉	25	1 ₃

2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, a. Ordentliche

Durch Beschluss

Tab. 17.

Table with 25 columns: Bezirksgerichte, Zahl der erledigten Prozesse, Dauer der Prozesse (Es dauerten Prozesse), Beweisverfahren, Zahl der Verhandlungen, Dauer des schriftlichen Verfahrens, Persönliche Befragung des Klägers, Beklagten. Includes rows for Zürich, Affoltern, Horgen, Meilen, Hinweil, Uster, Pfäffikon, Winterthur, Andelfingen, Bülach, Dielsdorf, Summe, In Prozenten, 1880.

Tab. 18.

Durch Urtheil

Table with 25 columns: Bezirksgerichte, Zahl der erledigten Prozesse, Dauer der Prozesse, Beweisverfahren, Zahl der Verhandlungen, Dauer des schriftlichen Verfahrens, Persönliche Befragung des Klägers, Beklagten. Includes rows for Zürich, Affoltern, Horgen, Meilen, Hinweil, Uster, Pfäffikon, Winterthur, Andelfingen, Bülach, Dielsdorf, Summe, In Prozenten, 1880.

b. Prozesse mit schriftlichem

Tab. 19.

Durch Beschluss

Table with 25 columns: Bezirksgerichte, Zahl der erledigten Prozesse, Dauer der Prozesse, Beweisverfahren, Zahl der Verhandlungen, Dauer des schriftlichen Verfahrens, Persönliche Befragung des Klägers, Beklagten. Includes rows for Zürich, Meilen, Hinweil, Andelfingen, Bülach, Summe, In Prozenten, 1880.

Tab. 20.

Durch Urtheil

Table with 25 columns: Bezirksgerichte, Zahl der erledigten Prozesse, Dauer der Prozesse, Beweisverfahren, Zahl der Verhandlungen, Dauer des schriftlichen Verfahrens, Persönliche Befragung des Klägers, Beklagten. Includes rows for Zürich, Hinweil, Winterthur, Bülach, Summe, In Prozenten, 1880.

Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten.

Zivilprozesse.

erledigt.

Bezirks- gerichte.	Streitwerth.										Kosten.										Anzahl. Ordnungsbussen.								
	Ohne Mit		Ge- sammt- streit- werth.	Durch- schnitt.	Weniger als 200 Fr.	Ueber 200 bis 500 Fr.	Ueber 500 bis 1000 Fr.	Ueber 1000 bis 5000 Fr.	Ueber 5000 bis 10000 Fr.	Ueber 10000 bis 20000 Fr.	Mehr als 20000 Fr.	Ge- sammt- kosten.	Durch- schnitt.	Davon fallen auf															
	Angabe des Streit- werths.													Staats- ge- bühr.	Vorla- dungen.	Zeugen- ge- bühren.	Augen- schein.	Sach- verständ- dige.	Ander- weitige Aus- lagen.	Schreib- ge- bühren.									
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.																			
Zürich . . .	26	27	1133642	4865	1	92	63	51	13	4	9	7188	20	18	57	3060	339	05	270	—	359	—	1274	20	883	65	1002	30	11
Affoltern . . .	10	10	16774	1677	—	4	2	3	1	—	—	507	10	25	35	136	47	70	18	—	114	—	64	95	64	35	62	10	—
Horgen . . .	41	11	7063	642	—	8	2	1	—	—	—	1403	35	26	99	402	45	—	—	—	273	—	252	30	168	40	262	65	—
Meilen . . .	10	14	37352	2668	—	6	4	2	1	1	—	541	40	22	56	290	22	50	—	—	8	—	12	80	90	80	117	30	—
Hinweil . . .	14	18	11885	660	—	9	6	3	—	—	—	392	75	12	27	191	33	90	—	—	—	—	20	50	62	25	85	10	—
Uster . . .	13	11	5823	529	—	7	4	—	—	—	—	577	65	24	07	163	26	70	—	—	292	—	—	—	44	35	51	60	1
Pfäffikon . . .	10	10	8183	818	1	7	—	2	—	—	—	381	40	19	07	157	29	10	—	—	106	—	—	—	32	60	56	70	—
Winterthur . . .	23	49	229933	4692	—	26	7	11	3	—	2	3951	13	54	88	549	99	—	1606	—	149	90	939	15	327	18	280	90	3
Andelfingen . . .	12	7	8234	1176	—	2	2	3	—	—	—	581	35	30	60	132	31	65	79	—	131	—	45	—	117	55	45	15	—
Bülach . . .	15	17	21341	1255	1	7	4	4	1	—	—	339	05	10	60	171	35	25	—	—	45	—	—	—	49	40	38	40	2
Dielsdorf . . .	22	5	14449	2889	—	2	—	2	1	—	—	938	75	34	77	274	76	20	113	—	143	—	29	—	159	35	144	20	—
Summe . . .	324	385	1494679	3882	3	170	94	82	20	5	11	16802	13	23	69	5525	786	05	2086	—	1620	90	2637	90	1999	88	2146	40	17
<i>In Prozenten</i>	<i>45₇</i>	<i>54₃</i>			<i>0₈</i>	<i>44₂</i>	<i>24₄</i>	<i>21₃</i>	<i>5₂</i>	<i>1₃</i>	<i>2₈</i>			<i>0₆</i>		<i>32₉</i>	<i>4₇</i>	<i>12₄</i>	<i>9₆</i>	<i>15₇</i>	<i>11₉</i>	<i>12₈</i>							
1880 . . .	50₂	49₈	951006	2238	2₁	45₄	23₅	20	5₂	2₆	1₂	20673	56	24	35	31₅	4₅	3₈	8₂	29₃	10₁	12₆							

erledigt.

Zürich . . .	76	180	851057	4728	4	69	38	44	16	6	3	23342	89	91	18	10030	497	20	1653	20	2737	—	3034	55	2016	95	3373	99	11
Affoltern . . .	4	6	7678	1279	—	3	—	3	—	—	—	761	40	76	14	295	23	70	82	—	138	—	25	—	93	60	104	10	—
Horgen . . .	12	13	35401	2723	—	4	1	6	2	—	—	3085	60	123	42	1120	60	90	309	05	225	—	607	40	236	30	526	95	—
Meilen . . .	7	24	62874	2619	1	10	4	6	2	—	1	2499	60	80	63	955	61	20	153	—	420	—	290	65	244	35	375	40	—
Hinweil . . .	12	24	33479	1394	—	9	7	7	—	1	—	2640	70	73	35	915	115	70	286	—	225	—	383	90	265	40	449	70	1
Uster . . .	5	9	5121	569	—	4	5	—	—	—	—	986	30	70	45	360	26	40	88	—	74	—	208	45	68	05	161	40	1
Pfäffikon . . .	6	10	12697	1269	—	3	5	1	1	—	—	1559	40	97	46	525	66	60	108	—	326	—	184	—	110	40	239	40	—
Winterthur . . .	17	65	178991	2753	—	24	18	16	3	2	2	5099	90	62	18	2230	170	20	344	50	351	—	372	10	526	80	1105	30	5
Andelfingen . . .	5	8	22697	2837	—	2	2	3	—	1	—	1005	85	77	37	335	19	50	140	—	151	—	80	—	83	—	197	35	—
Bülach . . .	11	29	35172	1212	1	16	5	4	3	—	—	2868	85	71	72	1100	84	35	213	—	352	—	589	60	313	70	216	20	1
Dielsdorf . . .	13	4	2279	569	—	3	—	1	—	—	—	1081	10	63	59	335	36	60	34	—	212	—	191	—	99	40	173	10	—
Summe . . .	168	372	1247446	3353	6	147	85	91	27	10	6	44931	59	83	20	18200	1162	35	3410	75	5211	—	5966	65	4057	95	6922	89	19
<i>In Prozenten</i>	<i>31₁</i>	<i>68₉</i>			<i>1₆</i>	<i>39₅</i>	<i>22₉</i>	<i>24₄</i>	<i>7₃</i>	<i>2₇</i>	<i>1₆</i>			<i>2₅</i>		<i>40₅</i>	<i>2₆</i>	<i>7₆</i>	<i>11₆</i>	<i>13₃</i>	<i>9</i>	<i>15₄</i>							
1880 . . .	27₉	72₁	1143963	2763	1₄	40₄	21₃	27₅	4₈	2₂	2₄	50799	40	88	50	40₈	2₄	8₄	9₅	16₁	7₉	14₉							

Vorverfahren.

erledigt.

Zürich . . .	1	1	20000	20000	—	—	—	—	—	1	—	146	65	73	32	65	8	70	30	—	—	—	—	—	—	17	35	25	60	—
Meilen . . .	—	1	24464	24464	—	—	—	—	—	—	1	78	20	78	20	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	70	16	50	—
Hinweil . . .	—	1	413	413	—	1	—	—	—	—	—	25	30	25	30	5	1	20	—	—	—	—	—	—	—	12	60	6	50	—
Andelfingen . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	261	30	261	30	40	12	10	12	—	53	—	76	50	11	—	56	70	—	
Bülach . . .	—	2	11039	5519	—	—	—	—	—	2	—	773	40	386	70	65	14	70	173	—	58	—	429	50	26	90	6	30	—	
Summe . . .	2	5	55916	11183	—	1	—	—	2	1	1	1284	85	183	55	225	36	70	215	—	111	—	506	—	79	55	111	60	—	
<i>In Prozenten</i>	<i>28₅</i>	<i>71₅</i>			<i>—</i>	<i>20</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>40</i>	<i>20</i>	<i>20</i>			<i>1₆</i>		<i>17₅</i>	<i>2₉</i>	<i>16₇</i>	<i>8₇</i>	<i>39₃</i>	<i>6₂</i>	<i>8₇</i>								
1880 . . .	14₃	85₇	78893	13149	—	—	—	33₃	50	—	16₇	1055	95	150	85	21₃	0₉	16₃	9₂	38₉	6₁	7₃								

erledigt.

Zürich . . .	1	7	25244	3606	—	1	1	4	1	—	—	1531	20	191	40	615	23	70	135	50	97	—	260	35	174	05	225	60	—	
Hinweil . . .	—	1	450	450	—	1	—	—	—	—	—	47	80	47	80	25	1	80	—	—	—	—	—	—	—	6	70	14	30	—
Winterthur . . .	1	3	55226	18408	1	—	—	—	1	—	1	311	—	77	75	188	4	20	—	—	—	—	—	—	36	80	82	—	4	
Bülach . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	40	14	40	8	1	50	—	—	—	—	—	—	—	1	90	3	—	—
Summe . . .	3	11	80920	7356	1	2	1	4	2	—	1	1904	40	136	03	836	31	20	135	50	97	—	260	35	219	45	324	90	4	
<i>In Prozenten</i>	<i>21₄</i>	<i>78₆</i>			<i>9₁</i>	<i>18₂</i>	<i>9₁</i>	<i>36₃</i>	<i>18₂</i>	<i>—</i>	<i>9₁</i>			<i>1₈</i>		<i>43₉</i>	<i>1₆</i>	<i>7₁</i>	<i>5₁</i>	<i>13₇</i>	<i>11₅</i>	<i>17</i>								
1880 . . .	—	100	241340	17239	—	7₁	7₁	35₃	28₆	14₃	7₂	5169	05	369	22	27₁	1	6₉	3₂	37₅	7₄	16₉								

c. Prozesse betreffend

Durch Beschluss

Tab. 21.

Bezirksgerichte.	Zahl der erledigten Prozesse.	Dauer der Prozesse.												Beweisverfahren.				Verhandlungen.							
		Gesamtdauer.		Durchschnitt.		Es dauerten Prozesse										Zahl der Prozesse mit									
						bis und mit 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 4 Mt.	4 bis 5 Mt.	5 bis 6 Mt.	6 bis 9 Mt.	9 bis 12 Mt.	12 bis 18 Mt.	Mehr als 18 Mt.	Zeugen.	Zeugen wohnten		Augenschein.	Sachverständigen.	Zahl der Prozesse mit				
		in dem Bezirk.	ausser dem Bezirk.	0	1												2	3 und mehr							
Mt. Tg.		Mt. Tg.		Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.		
Zürich	18	62	22	3	15	6	4	3	—	1	—	3	—	1	—	1	—	1	—	—	—	13	4	1	—
Affoltern	2	—	20	—	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	
Horgen	4	1	24	—	13	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	
Meilen	2	2	23	1	11	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	
Hinweil	4	8	10	2	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	
Uster	4	5	9	1	10	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Winterthur	3	6	24	2	8	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	
Andelfingen	1	4	3	4	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
Bülach	3	1	10	—	13	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	
Dielsdorf	1	—	20	—	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
Summe	42	94	15	2	7	20	8	6	1	3	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	30	10	2	—	
In Prozenten	100					47 ₆	19 ₁	14 ₃	2 ₄	7 ₁	—	7 ₁	—	2 ₄	—	2 ₄	—	—	—	—	71 ₅	23 ₈	4 ₇	—	
1880	49	103	19	2	3	24 ₅	38 ₈	16 ₃	12 ₃	4 ₁	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	73 ₅	24 ₅	2	—	

Tab. 22.

Durch Urtheil

Zürich	97	284	24	2	28	34	22	13	8	7	—	8	1	2	2	5	48	3	1	1	—	68	24	5
Affoltern	8	11	19	1	4	6	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	6	2	—
Horgen	23	37	—	1	18	8	9	3	1	2	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	2	20	1	—
Meilen	16	36	15	2	9	5	5	3	1	1	—	—	1	—	—	5	43	33	—	1	—	8	7	1
Hinweil	29	82	12	2	25	8	6	6	1	—	4	4	—	—	—	8	65	9	—	—	—	16	10	3
Uster	15	12	4	—	24	10	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	8	7	—
Pfäffikon	8	6	8	—	23	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—
Winterthur	30	67	16	2	7	7	13	5	2	1	—	—	2	—	—	1	12	3	—	—	—	23	6	1
Andelfingen	4	9	—	2	7	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—
Bülach	19	37	27	1	29	12	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	7	—
Dielsdorf	7	6	19	—	28	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—
Summe	256	591	24	2	9	103	72	30	13	11	4	14	4	2	3	22	174	49	1	2	4	176	66	10
In Prozenten	100					40 ₃	28 ₁	11 ₇	5 ₁	4 ₃	1 ₆	5 ₄	1 ₆	0 ₈	1 ₁	8 ₆			0 ₄	0 ₈	1 ₆	68 ₇	25 ₈	3 ₉
1880	256	677	27	2	19	27	31 ₂	15 ₂	8 ₂	5 ₁	4 ₃	4 ₇	1 ₉	1 ₆	0 ₈	12 ₉	318	25	—	0 ₈	—	71 ₉	27 ₃	0 ₈

Ehescheidung.

erledigt.

Bezirksgerichte.	Persönliche Befragung		K o s t e n .														Ordnungsbussen Zahl.			
	des Klägers.	des Beklagten.	Davon fallen auf																	
			Gesamtkosten.		Durchschnitt.		Staatsgebühr.	Vorladungen.		Zeugengebühren.		Augenschein.		Sachverständige.		Anderweitige Auslagen.		Schreibgebühren.		
			Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	Fr.
23	24	25		26		27	28		29		30		31		32		33		34	
Zürich	1	1	176	45	9	80	86	12	60	—	—	—	—	—	—	51	05	26	80	—
Affoltern	—	—	9	30	4	65	5	1	20	—	—	—	—	—	—	1	90	1	20	—
Horgen	—	—	23	15	5	79	11	2	10	—	—	—	—	—	—	4	65	5	40	—
Meilen	—	—	18	35	9	17	10	1	80	—	—	—	—	—	—	2	35	4	20	—
Hinweil	—	—	43	29	10	82	18	—	90	—	—	—	—	—	—	14	29	10	10	—
Uster	—	—	44	70	11	17	23	2	70	—	—	—	—	—	—	7	70	11	30	—
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur	—	—	23	50	7	83	11	3	60	—	—	—	—	—	—	3	50	5	40	2
Andelfingen	—	—	15	65	15	65	5	—	30	—	—	—	—	—	—	6	60	3	75	—
Bülach	—	—	33	60	11	20	12	3	—	—	—	—	—	—	—	15	40	3	20	—
Dielsdorf	—	—	2	80	2	80	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	30	—
Summe	1	1	390	79	9	30	183	28	20	—	—	—	—	—	—	107	94	71	65	2
In Prozenten	2 ₄	2 ₄					46 ₉	7 ₂								27 ₆		18 ₃		
1880	2	3	495	79	10	12	57 ₉	7 ₃								16 ₉		15 ₇		

erledigt.

Zürich	21	14	3640	20	37	53	2340	91	—	114	50	45	—	10	—	486	—	553	70	3
Affoltern	6	5	262	82	32	85	160	9	90	5	—	—	—	—	—	50	12	37	80	—
Horgen	3	3	894	15	38	88	610	17	—	14	—	—	—	2	50	105	75	144	90	—
Meilen	14	11	1275	40	79	72	445	46	80	382	50	8	—	25	—	206	10	162	—	2
Hinweil	2	3	1392	55	48	02	605	50	20	342	—	—	—	—	—	199	75	195	60	1
Uster	—	—	466	70	31	11	285	12	30	15	—	—	—	—	—	95	10	59	30	—
Pfäffikon	7	6	225	10	28	17	145	4	80	—	—	—	—	—	—	30	—	45	30	1
Winterthur	27	22	1329	75	44	32	755	30	60	39	—	—	—	—	—	254	05	251	10	—
Andelfingen	—	—	113	30	28	26	70	2	40	—	—	—	—	—	—	24	50	16	40	—
Bülach	—	—	474	—	25	—	315	19	35	—	—	—	—	—	—	84	45	55	20	—
Dielsdorf	—	—	208	49	29	78	125	6	60	—	—	—	—	—	—	50	79	26	10	—
Summe	80	64	10282	46	40	16	5855	290	95	912	—	53	—	37	50	1586	61	1547	40	7
In Prozenten	31 ₂	25					56 ₉	2 ₈		8 ₉		0 ₅		0 ₄		15 ₄		15		
1880	31 ₇	25 ₄	10785	66	42	13	58 ₅	3 ₄		9 ₈		—		0 ₃		12 ₄		15 ₆		2

d. Prozesse betreffend Durch Beschluss

Tab. 23.

Table with 24 columns and 13 rows. Columns include 'Bezirksgerichte.', 'Zahl der erledigten Prozesse.', 'Dauer der Prozesse.', 'Beweisverfahren.', and 'Verhandlungen.'. Rows list various districts like Zürich, Affoltern, Horgen, etc., and include summary rows for 'Summe' and '1880'.

Tab. 24.

Durch Urtheil

Table with 24 columns and 13 rows. Similar structure to Tab. 23, but for 'Durch Urtheil'. Rows list districts and include summary rows for 'Summe' and '1880'.

e. Prozesse betreffend Bevogtigung und Entziehung

Tab. 25.

Durch Beschluss

Table with 24 columns and 13 rows. Similar structure to previous tables, but for 'Durch Beschluss'. Rows list districts and include summary rows for 'Summe' and '1880'.

Tab. 26.

Durch Urtheil

Table with 24 columns and 13 rows. Similar structure to previous tables, but for 'Durch Urtheil'. Rows list districts and include summary rows for 'Summe' and '1880'.

Vaterschaft.

erledigt.

Bezirks- gerichte.	Persönliche Befragung		K o s t e n.																Ord- nungs- bussen Zahl.			
	des Klä- gers.	des Be- klag- ten.	Gesamtt- kosten.		Durch- schnitt.		Davon fallen auf										Zahl.					
							Staats- gebühr.		Vor- ladungen.		Zeugen- gebühren.		Augen- schein.		Sach- verständ- dige.			Ander- weitige Auslagen.		Schreib- gebühren.		
							Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Fr.		Rp.	Fr.	Rp.
Zürich	—	4	342	85	14	91	181	12	90	11	—	—	—	37	75	42	65	57	55	2		
Affoltern	—	—	21	20	21	20	15	1	20	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—		
Horgen	—	—	135	55	19	36	53	2	40	—	—	—	4	30	42	35	33	50	—			
Meilen	—	—	6	85	6	85	5	—	60	—	—	—	—	—	—	35	—	90	—			
Hinweil	—	—	31	62	15	81	8	1	80	—	—	—	—	—	13	42	8	40	—			
Uster	—	—	23	30	7	77	15	2	40	—	—	—	—	—	2	55	3	35	—			
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Winterthur	—	1	180	25	20	03	76	5	40	—	—	—	16	—	31	55	51	30	—			
Andelfingen	—	—	11	20	5	60	5	—	60	—	—	—	—	—	1	40	4	20	—			
Bülach	—	—	94	10	13	44	55	5	75	—	—	—	—	—	15	35	18	—	1			
Dielsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Summe	—	5	846	92	15	40	413	33	05	11	—	—	—	58	05	151	62	180	20	3		
In Prozenten	—	9 ₁					48 ₈	3 ₉	05	1 ₃				6 ₈		17 ₉		21 ₃				
1880	—	6 ₇	809	35	17	99	44	3 ₉	—	—	—	—	11 ₇	—	21 ₅	—	18 ₉	—	—	2		

erledigt.

Zürich	—	6	576	40	57	64	275	18	90	61	—	—	—	45	45	87	75	88	30	—
Affoltern	—	1	139	15	139	15	30	10	20	70	—	—	—	8	—	8	65	12	30	—
Horgen	—	3	397	55	79	51	150	16	20	88	40	8	—	5	15	49	90	79	90	—
Meilen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hinweil	—	2	339	92	84	98	100	13	50	71	—	—	—	52	20	50	62	52	60	—
Uster	—	—	62	25	62	25	20	3	—	16	—	—	—	—	—	14	85	8	40	1
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur	—	4	625	05	62	50	295	20	20	46	—	—	—	88	30	52	25	123	30	—
Andelfingen	—	—	121	35	40	45	50	3	30	—	—	—	—	23	70	23	75	20	60	—
Bülach	—	—	207	80	103	90	50	9	—	92	—	—	—	20	20	25	20	11	40	—
Dielsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	—	16	2469	47	68	59	970	94	30	444	40	8	—	243	—	312	97	396	80	1
In Prozenten	—	44 ₅					39 ₃	3 ₈	18	0 ₃				9 ₈		12 ₇		16 ₁		
1880	—	19 ₆	2719	55	59	12	43 ₆	4 ₂	13 ₅	0 ₀₄	—	—	—	9 ₆	—	13	—	16 ₁	—	4

der väterlichen und ehelichen Vormundschaft.

erledigt.

Zürich	—	—	53	80	26	90	25	10	20	—	—	—	—	—	—	8	10	10	50	—
Affoltern	—	—	91	30	45	65	15	2	70	—	—	—	—	—	—	58	60	15	—	1
Horgen	—	—	10	80	10	80	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	80	3	—	—
Meilen	—	—	6	75	6	75	5	—	30	—	—	—	—	—	—	—	55	—	90	—
Uster	—	—	9	55	9	55	5	—	60	—	—	—	—	—	—	1	25	2	70	—
Pfäffikon	—	—	7	20	7	20	5	—	60	—	—	—	—	—	—	—	40	1	20	—
Bülach	—	—	23	10	11	55	8	1	20	—	—	—	—	—	—	12	10	1	80	—
Summe	—	—	202	50	20	25	69	15	60	—	—	—	—	—	—	82	80	35	10	1
In Prozenten	—	—					34 ₁	7 ₇	—	—	—	—	—	—	—	40 ₈	—	17 ₄	—	—
1880	12 ₅	12 ₅	372	05	23	25	39	6 ₃	8 ₉	—	—	—	—	12 ₄	—	20 ₈	—	12 ₆	—	—

erledigt.

Zürich	—	1	176	15	44	04	65	9	60	54	—	—	—	—	—	17	75	29	80	—
Hinweil	—	—	188	60	188	60	40	8	40	90	—	16	—	—	—	12	60	21	60	—
Uster	—	1	29	—	29	—	—	2	40	—	—	—	—	—	—	7	70	18	90	—
Pfäffikon	—	1	64	40	32	20	15	3	60	—	—	—	—	—	—	34	10	11	70	—
Andelfingen	—	—	267	25	133	62	30	17	10	150	90	—	—	—	—	36	90	32	35	—
Summe	—	3	725	40	72	54	150	41	10	294	90	16	—	—	—	109	05	114	35	—
In Prozenten	—	30					20 ₇	5 ₆	40 ₇	2 ₂						15 ₁	—	15 ₇	—	—
1880	—	33 ₃	329	50	36	61	15 ₂	7	24 ₅	6 ₄	—	—	—	—	—	4 ₅	—	18 ₃	—	1

Spezialtabelle über die durch Urtheil erledigten Ehescheidungsprozesse.

Tab. 27.

Bezirke.	Zahl der erledigten Prozesse.	Dauer der Ehen.										Zahl der Kinder.					Heimat.		
		Bis und mit 1 Jahr.	2 Jahre.	3 Jahre.	4 Jahre.	5 bis 10 Jahre.	11 bis 20 Jahre.	21 bis 30 Jahre.	31 bis 40 Jahre.	Mehr als 40 Jahre.	Durchschnitt. Jahre.	Keine.	1	2	3 bis 6	Mehr als 6	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Zürich	97	5	10	4	12	38	22	6	—	—	9	36	32	10	18	1	65	27	5
Affoltern	8	—	2	—	—	2	3	1	—	—	11	2	2	1	3	—	7	1	—
Horgen	23	—	3	2	3	10	5	—	—	—	7	9	7	3	4	—	19	4	—
Meilen	16	1	1	2	—	8	3	1	—	—	9	1	7	2	5	1	15	1	—
Hinweil	29	3	3	3	1	11	6	2	—	—	8	15	9	3	2	—	23	6	—
Uster	15	2	3	1	1	5	3	—	—	—	7	8	3	—	2	2	12	3	—
Pfäffikon	8	1	1	—	2	3	1	—	—	—	6	3	4	—	1	—	8	—	—
Winterthur	30	7	2	1	—	6	8	5	1	—	11	11	5	2	12	—	27	3	—
Andelfingen	4	—	1	1	1	—	—	—	—	1	13	2	2	—	—	—	3	1	—
Bülach	19	1	1	1	—	7	6	3	—	—	17	7	2	5	4	1	19	—	—
Dielsdorf	7	—	—	1	—	1	2	2	1	—	18	1	2	1	2	1	7	—	—
Summe	256	20	27	16	20	91	59	20	2	1	9	95	75	27	53	6	205	46	5
In Prozenten	100	7 ₈	10 ₈	6 ₂	7 ₈	35 ₆	23 ₁	7 ₈	0 ₇	0 ₄		37 ₁	29 ₃	10 ₆	20 ₇	2 ₃	80 ₁	18	1 ₉
1880	256	7 ₄	8 ₈	7	6 ₃	30 ₁	27 ₇	10 ₉	1 ₂	0 ₈	10	39 ₈	27 ₄	14 ₁	16 ₈	1 ₉	81 ₇	17 ₆	0 ₇

Spezialtabelle über die Vaterschaftsprozesse.

Tab. 28.

Bezirke.	Zahl der erledigten Prozesse.	Alter der Klägerinnen.									Alter der Beklagten.									Heimat der Klägerinnen.			Heimat der Beklagten.			
		15 bis und mit 20 Jahre.	21 bis 25 Jahre.	26 bis 30 Jahre.	31 bis 35 Jahre.	36 bis 40 Jahre.	41 bis 45 Jahre.	46 bis 50 Jahre.	Unbekannt.	Durchschnitt, Jahre.	15 bis 20 Jahre.	21 bis 25 Jahre.	26 bis 30 Jahre.	31 bis 35 Jahre.	36 bis 40 Jahre.	41 bis 45 Jahre.	46 bis 50 Jahre.	Ueber 50 Jahre.	Unbekannt.	Durchschnitt, Jahre.	Kantonsbürgerinnen.	Schweizerbürgerinnen.	Ausländerinnen.	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Zürich	33	4	6	5	2	1	—	—	15	25	1	7	4	3	1	—	—	—	17	25	17	9	7	16	7	10
Affoltern	2	—	1	—	—	—	—	—	1	21	—	—	—	—	—	—	—	—	2	?	1	1	—	2	—	—
Horgen	12	—	5	1	1	—	—	—	5	25	—	5	—	—	—	1	—	—	6	26	6	5	1	8	4	—
Meilen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	23	—	1	—	—	—	—	—	—	—	21	1	—	—	1	—	—
Hinweil	6	—	—	—	1	—	—	—	5	32	—	1	—	—	—	—	—	—	5	25	6	—	—	3	3	—
Uster	4	—	—	—	—	—	—	—	4	?	—	—	—	—	—	—	—	—	4	?	1	3	—	—	3	1
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur	19	3	5	3	1	—	—	—	7	24	2	6	—	1	1	—	—	—	9	24	12	5	2	16	1	2
Andelfingen	5	—	2	—	1	1	—	—	1	31	—	1	1	1	1	—	—	—	1	31	3	2	—	3	1	1
Bülach	9	1	—	—	—	—	—	—	8	17	—	1	1	—	—	—	—	—	7	26	7	2	—	6	3	—
Dielsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	91	8	20	9	6	2	—	—	46	25	3	22	6	5	3	1	—	—	51	26	54	27	10	55	22	14
In Prozenten	100	8 ₈	22	9 ₉	6 ₆	2 ₂	—	—	50 ₅		3 ₃	24 ₂	6 ₆	5 ₅	3 ₃	1 ₁	—	—	56		59 ₄	29 ₆	11	60 ₄	24 ₂	15 ₄
1880	91	7 ₇	22	14 ₃	2 ₂	1 ₁	2 ₂	—	50 ₅	25	5 ₄	19 ₈	11	4 ₁	1 ₁	1 ₁	—	—	57 ₂	25	60 ₄	22	17 ₆	53 ₉	18 ₇	27 ₄

Uebersicht der von den Bezirksgerichten behandelten Beschwerden und anderweitigen Rechtsmitteln.

Tab. 29.

	Zürich.	Affol- tern.	Horgen	Meilen.	Hin- weil.	Uster.	Pfäff- kon.	Winter- thur	Andel- fingen.	Bülach.	Diels- dorf.	Total.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Beschwerden :														
a. gegen Friedensrichter :														
1. erledigt durch Abstand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. gutgeheissen	2	1	2	—	—	1	1	1	—	2	1	11	—	—
3. abgewiesen	1	1	—	—	1	3	1	—	—	—	—	7	18	—
b. gegen Gemeindammänner :														
1. erledigt durch Abstand	18	1	—	1	2	2	2	1	3	3	2	35	—	—
2. gutgeheissen	16	3	1	8	3	—	2	7	—	2	12	54	—	—
3. abgewiesen	7	—	—	5	2	3	3	3	1	3	7	34	123	—
c. gegen Notare :														
1. erledigt durch Abstand	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—
2. gutgeheissen	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
3. abgewiesen	3	—	1	—	1	1	—	2	—	—	1	9	17	158
II. Nichtigkeitsbeschwerden gegen frie- densrichterliche Erkenntnisse :														
a. gestützt auf Ziff. 1—6 des § 704 des Ges. betr. die Rechtspflege :														
1. erledigt durch Abstand	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
2. gutgeheissen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
3. abgewiesen	—	—	—	3	—	1	1	1	2	—	1	9	11	—
b. gestützt auf Ziff. 7—9 des § 704 des Ges. betr. die Rechtspflege :														
1. erledigt durch Abstand	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—
2. gutgeheissen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	3	—	—
3. abgewiesen	—	—	—	2	1	1	—	2	1	1	1	9	15	26
III. Revisionsgesuche :														
a. gegen Urtheile der Bezirksgerichte :														
1. erledigt durch Abstand	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
2. gutgeheissen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
3. abgewiesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
b. gegen Beschlüsse der Bezirksgerichte :														
1. erledigt durch Abstand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. gutgeheissen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. abgewiesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
IV. Erläuterungsgesuche betr. Zivil-Ur- theile der Bezirksgerichte :														
1. erledigt durch Abstand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. gutgeheissen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. abgewiesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	50	6	9	21	11	12	11	18	8	13	27	—	—	186
In Prozenten	26 ₉	3 ₂	4 ₈	11 ₃	5 ₉	6 ₅	5 ₉	9 ₇	4 ₃	7	14 ₅	—	—	100
1880	32 ₇	5 ₃	3 ₈	6 ₇	7 ₇	1 ₉	3 ₈	13	2 ₄	6 ₃	16 ₄	—	—	208

Uebersicht der von den Bezirksgerichten erledigten Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Tab. 30.

	Zürich.		Affoltern.		Horgen.		Meilen.		Hinweil.		Uster.		Pfäffikon.		Winterthur.		Andelfingen.		Bülach.		Dielsdorf.		Total.			
	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Summe.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
1. Freiwillige Anerkennung der Vaterschaft gemäss § 517 Z. P. O.	9																							9		9
2. Bewilligung zur Eintragung von Grundeigenthum in das Grundprotokoll auf den Namen einer bestimmten Person:																										
a. auf Grund der Ersitzung	6								2				6		3		8	1	1	1	2			28	2	30
b. auf Grund des hergebrachten Eigenthums										1					2		1							4		4
3. Ratifikation von Verträgen zwischen Ehegatten über wesentliche Abänderung des ehelichen Güterrechts	1														4		2							7		7
4. Ratifikation von Verträgen betreffend Eingehung von Gemeinderschaften									1		1						1							3		3
5. Leibdingsverträge: Ratifikation																										
a. der Eingehung von solchen	1		1				2		2								2							8		8
b. der Abänderung oder Aufhebung solcher	1				2		4	1	1								2			1				10	2	12
6. Bewilligung von öffentlichen Aufrufen zur Geltendmachung von Rechten, wie z. B. Schuldaufrufe	9				2	1	3		1		4				1									20	1	21
7. Bewilligung zum Aufruf vermisster Schuldurkunden, soweit dies den Bezirksgerichten zusteht	13									1			1	3	1		1							16	4	20
8. Kraftloserklärung solcher Schuldurkunden	15												1		1		1					1		19		19
9. Bewilligung der Rechtswohlthat des öffentlichen Inventars	27	1			1		1		5	3	3		2		2		2		2		1			46	4	50
10. Bewilligung zur Siegelung eines Nachlasses mit oder ohne Bestellung eines Güterverwalters	15		3				2		2		2				4		1							29		29
11. Ansetzung von Fristen zur Erklärung über den Antritt oder die Ausschlagung von Erbschaften	36		3		2		22		9		16		5		23		5					6		127		127
12. Erledigung von Requisitorialien auswärtiger Gerichte	309				24		7		4				3		12	1	3		26					388	1	389
13. Bezeichnung von Experten in Steuerrekursachen	4		1		2				1						2		6		1					17		17
14. Fristansetzung für Einreichung der Weisung	5						4	1	5								1		1	1				16	2	18
15. Amtliche Inventarisirung in Steuersachen							12		10						37									59		59
16. Gesuche um Bewilligung des Getrenntlebens	7	1			1																			8	1	9
17. Aufnahme von Urtheilen von Schiedsgerichten nebst Akten	7				2		2		1				1				1							14		14
18. Verfügungen über ausgeschlagene Verlassenschaften	85		5		2		3		13				11		31		1		3	1				154	1	155
19. Anweisung eines ausserordentlichen Stellvertreters	1				1								1		2		1		5	1				9	3	12
20. Ernennung von Schiedsrichtern resp. Obmännern	10				1																			11		11
21. Restitution gegen Fristablauf in Konkursachen	9	1					1		2				4	1	1		2		1					20	2	22
22. Liquidation des Nachlasses von Kantonsfremden	2						1										1							4		4
23. Entscheid über Streitige Ausstandsbegehren § 135 des Gesetzes betr. die Rechtspflege							1						1		2	1								4	1	5
24. Gesuch um Erstreckung der Deliberationsfrist					8																			8		8
25. Ausschlagung resp. Antrittserklärung über Verlassenschaften (§ 1988 u. ff.)						17																		17		17
26. Aufruf einer gefundenen Sache							3																	3		3
27. Festsetzung einer Staatsgebühr							1																	1		1
Summe	572	3	13		65	1	69	2	59	4	27		36	4	126	4	42	1	40	5	10		1059	24	1083	
In Prozenten	53 ₁		1 ₂		6 ₁		6 ₅		5 ₈		2 ₅		3 ₇		12		4		4 ₂		0 ₉		97 ₈	2 ₂	100	
1880	53 ₁		3 ₃		5 ₅		5 ₁		5 ₈		2 ₁		4 ₅		10 ₃		4 ₂		3 ₈		2 ₃		1281	40	1321	

Uebersicht derjenigen nicht streitigen Rechtssachen, welche von den Bezirksgerichten vorbereitet, zur Erledigung aber dem Obergerichte überwiesen worden sind.

Tab. 31.

	Zürich.	Affol- tern.	Horgen.	Meilen.	Hin- weil.	Uster.	Pfäff- kon.	Win- ter- thur.	Andel- fingen.	Bülach.	Diels- dorf.	Total.
	1	2	8	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Aufruf unbekannt Abwesender	2	1	—	—	—	2	2	4	3	1	8	23
2. Verschollenheitserklärung von solchen	—	2	—	1	—	—	1	4	2	1	1	12
3. Todeserklärung von Verschollenen	3	—	—	1	—	2	1	1	1	—	—	9
4. Rehabilitation von Falliten	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2
5. Aufruf von Aktien, Staatspapieren, Coupons u. dgl.	13	—	—	—	—	3	—	—	—	4	—	20
6. Amortisation und neue Anfertigung von solchen .	6	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	8
7. Aufruf vermisster Schuldurkunden mit Spezial- pfandrecht auf Immobilien oder mit generellem Pfandrecht	8	1	5	3	—	4	2	7	3	—	—	33
8. Kraftloserklärung von solchen und Bewilligung zu neuer Ausfertigung	5	—	5	—	—	3	3	4	4	3	1	28
9. Bewilligung zu neuer Ausfertigung vorhandener, aber schadhafter Schuldurkunden	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
10. Aufruf von Zehnten und Grundzinsberechtigungen und Bewilligung zur Löschung von solchen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	3
11. Bereinigung der Grundprotokolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
12. Aushingabe von Kautionen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe .	37	4	10	5	—	15	9	21	16	13	11	141
<i>In Prozenten</i> .	26 ₃	2 ₈	7	3 ₅	—	10 ₇	6 ₄	14 ₉	11 ₄	9 ₂	7 ₈	100
1880 .	21 ₉	2 ₆	3 ₈	3 ₂	7	7 ₇	7	11 ₅	10 ₉	15 ₄	9	156

B. Strafrechtspflege.

1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Prozesse und der Art ihrer Erledigung.

Tab. 33.

Bezirks- gerichte.	Zu behandelnde Prozesse.			Total der erle- digten Klagen	%	Pen- dent blie- ben.	%	Art der Erledigung.														
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu eing- gan- ene Pro- zesse.	Total.					Durch Beschluss.							Durch Urtheil.							
								Zahl der Pro- zesse.	%	Zahl der Ange- klag- ten.	Sistirt.	Zu- rück- gezo- gen.	Anerkannt.	Anderweitig erledigt.	Zahl der Pro- zesse.	%	Zahl der Ange- klag- ten.	Hievon wurden		Geständig		In Abwesenheit verurtheilt.
																		frei- ge- spro- chen.	ver- ur- theilt.	gänzlich.	theilweise.	
Zürich	51	1174	1225	1153	94 ₁	72	5 ₉	118	10 ₂	128	2	63	37	16	1035	89 ₈	1250	201	1049	340	164	58
Affoltern	—	82	82	80	97 ₅	2	2 ₅	11	13 ₈	16	—	3	1	7	69	86 ₂	86	14	72	32	3	—
Horgen	7	143	150	149	99 ₃	1	0 ₇	20	13 ₄	26	—	6	6	8	129	86 ₆	164	28	136	57	37	11
Meilen	10	100	110	105	95 ₄	5	4 ₆	24	22 ₉	28	—	6	4	14	81	77 ₁	92	12	80	40	26	—
Hinweil	6	107	113	110	97 ₃	3	2 ₇	22	20	26	—	16	3	3	88	80	110	28	82	45	3	—
Uster	—	85	85	85	100	—	—	8	9 ₄	12	—	3	1	4	77	90 ₆	92	19	73	27	14	3
Pfäffikon	4	66	70	67	95 ₇	3	4 ₃	10	14 ₉	12	1	8	1	—	57	85 ₁	68	16	52	13	9	2
Winterthur	16	359	375	361	96 ₃	14	3 ₇	52	14 ₄	62	—	19	12	21	309	85 ₆	375	57	318	176	52	13
Andelfingen	3	112	115	113	98 ₂	2	1 ₈	10	8 ₉	11	—	4	3	3	103	91 ₁	115	10	105	33	35	2
Bülach	1	164	165	164	99 ₄	1	0 ₆	26	15 ₉	28	—	9	5	12	138	84 ₁	171	30	141	37	40	6
Dielsdorf	1	87	88	88	100	—	—	19	21 ₆	28	1	12	1	5	69	78 ₄	99	26	73	13	18	4
Summe	99	2479	2578	2475	96	103	4	320	12 ₉	373	4	149	74	93	2155	87 ₁	2622	441	2181	813	401	99
In Prozenten											1 ₂	46 ₆	23 ₁	29 ₁				16 ₃	83 ₂	31	15 ₃	3 ₈
1880	266	2274	2540	2441	96 ₁	99	3 ₉	342	13 ₉	393	1 ₈	50 ₉	17 ₈	29 ₅	2099	86 ₁	2684	18 ₂	81 ₈	32 ₄	14 ₈	8 ₂

Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft, Beweisverfahren und Kosten.

erledigt.

Bezirksgerichte.	Beweisverfahren.							Kosten.														
	Zahl der Einvernahmen und Verhöre.			Prozesse mit				Gesamtkosten.	Durchschnitt.	Davon fallen auf												
	Bei der Anklagebehörde.	Beim Untersuchungsrichter.	Vor Gericht.	Zeugen.	Zeugen abgehört		Expertise.			Staatsgebühr.	Vorladungen.		Zeugengebühren.		Expertise.		Anderweitige Auslagen.		Schreibgebühren.			
					in der Untersuchung.	im Hauptverfahren.		Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35		36		37		38		39			
Zürich	61	69	—	20	70	10	—	979	25	7	86	421	121	80	169	50	—	—	166	25	100	70
Affoltern	5	4	—	2	2	—	1	148	80	13	53	51	38	40	—	—	8	70	27	—	23	70
Horgen	7	10	—	3	10	1	—	179	25	8	96	74	12	—	39	—	—	—	23	05	31	20
Meilen	6	27	—	8	11	15	1	481	40	20	06	157	57	60	67	—	20	—	124	—	55	80
Hinweil	17	14	12	6	14	16	1	390	—	17	73	117	31	50	76	—	45	30	90	50	29	70
Uster	5	—	—	—	—	—	—	78	40	9	80	26	12	—	21	—	—	—	7	50	11	90
Pfäffikon	5	28	—	6	19	—	—	171	30	17	13	68	20	40	39	—	—	—	18	70	25	20
Winterthur	20	73	—	12	62	—	—	343	80	6	61	135	55	50	77	50	—	—	29	—	46	80
Andelfingen	20	2	—	3	10	—	—	102	10	10	21	39	13	20	21	—	—	—	13	75	15	15
Bülach	1	1	3	—	—	—	—	155	80	5	99	77	26	20	15	—	—	—	11	80	25	80
Dielsdorf	2	1	—	1	4	—	—	126	—	6	63	52	19	80	12	—	—	—	26	90	15	30
Summe	149	229	15	61	202	42	3	3156	10	9	86	1217	408	40	537	—	74	—	538	45	381	25
<i>In Prozenten</i>				19 ₁			0 ₉					38 ₆	12 ₉		17		2 ₃		17 ₁		12 ₁	
1880	203	303	15	16 ₁	264	18	0 ₃	2464	10	7	20	46 ₉	14 ₆		12 ₆		0 ₄		10 ₅		15	

erledigt.

	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35		36		37		38		39			
Zürich	3400	452	21	556	3167	64	52	27544	70	26	61	16515	1287	20	4228	—	657	—	2941	10	1916	40
Affoltern	407	1	47	53	241	40	16	2007	65	29	09	1000	100	50	98	50	190	90	467	90	149	85
Horgen	619	29	4	44	239	1	17	4772	25	36	99	2625	172	80	586	90	290	—	562	40	535	15
Meilen	115	38	—	35	60	161	10	2682	95	33	12	1300	177	60	379	50	168	—	433	85	224	—
Hinweil	281	26	51	35	132	70	7	2418	70	27	39	1085	171	10	484	50	111	10	376	80	190	20
Uster	306	2	64	43	178	63	—	2078	47	26	99	845	74	10	242	—	—	—	761	47	155	90
Pfäffikon	183	103	19	40	212	20	4	1717	20	30	12	725	111	30	537	40	41	45	128	05	174	—
Winterthur	2018	232	32	133	518	40	41	9001	30	29	12	5047	433	45	716	40	334	20	1781	95	688	30
Andelfingen	476	11	—	52	257	3	2	3072	75	29	99	1568	142	45	233	15	140	85	730	55	257	75
Bülach	708	11	2	68	469	111	15	3987	12	28	89	1840	369	10	566	20	182	10	711	72	318	—
Dielsdorf	239	2	5	32	171	29	11	2583	80	37	45	970	113	—	228	40	244	50	800	40	227	50
Summe	8752	907	245	1091	5644	602	175	61866	89	28	71	33520	3152	60	8300	95	2360	10	9696	19	4837	05
<i>In Prozenten</i>				50 ₆			8 ₁					54 ₂	5 ₁		13 ₄		3 ₈		15 ₇		7 ₈	
1880	7779	842	276	48 ₅	4147	549	9 ₅	52817	—	25	07	60 ₁	6		12 ₇		3 ₈		10 ₄		7	

3. Uebersicht der a. Geographische Vertheilung

Tab. 36.

Vergehen.	Zürich.				Affoltern.				Horgen.				Meilen.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. Widersetzung gegen amtliche Verfügungen . . .	10	14	12	2	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	
2. Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen . . .	8	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3. Störung der öffentlichen Ordnung	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4. Uebertretung der Verweisung	16	17	16	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5. Beschädigung von amtlichen öffentlichen Bekanntmachungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6. Ablösung eines amtlichen Siegels	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7. Störung des Hausfriedens	25	29	24	5	—	—	—	8	11	9	2	—	—	—	—	
8. Drohung von Verbrechen	12	14	12	2	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	
9. Duell	1	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
10. Münzvergehen	6	7	7	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
11. Fälschung öffentlicher Urkunden	112	119	115	4	2	2	2	—	7	8	5	3	2	2	1	
12. Falsche Anschuldigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	
13. Falsches Zeugniß	2	2	—	2	2	—	2	1	8	5	3	—	—	—	—	
14. Kuppelei	20	29	21	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
15. Erregung öffentlichen Aergernisses	12	15	13	2	2	2	2	—	2	2	2	—	1	1	1	
16. Vorsätzliche Körperverletzung	73	103	78	25	8	15	14	1	17	28	23	5	9	12	10	
17. Körperverletzung im Raufhandel	2	3	3	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
18. Körperverletzung aus Fahrlässigkeit	9	15	12	3	3	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	
19. Vernachlässigung von Kindern	3	5	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
20. Nöthigung	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
21. Verleumdung	6	6	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
22. Beschimpfung	106	142	91	51	5	8	5	3	8	10	5	5	21	26	22	
23. Diebstahl	263	301	279	22	24	28	24	4	47	53	50	3	31	33	33	
24. Unterschlagung	74	78	67	11	1	1	—	1	3	3	3	—	2	2	2	
25. Pfandunterschlagung	11	11	10	1	1	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	
26. Unterschlagung gefundener Sachen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	
27. Hehlerei	12	25	17	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
28. Böswillige Eigenthumsschädigung	31	52	37	15	3	3	2	1	8	8	6	2	1	1	1	
29. Betrug	117	132	125	7	6	6	6	—	16	18	17	1	3	3	3	
30. Fälschung von Nahrungsmitteln	1	1	—	1	1	1	1	—	3	3	3	—	1	1	1	
31. Betrügerlicher Bankerott	5	5	3	2	—	—	—	—	1	2	2	—	2	3	3	
32. Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	
33. Leichtsinniger Bankerott	4	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
34. Brandstiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	
35. Brandstiftung aus Fahrlässigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
36. Verbreitung einer ansteckenden Krankheit	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
37. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahnzuges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
38. Amtspflichtverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
39. Polizeiübertretung	90	99	79	20	4	4	3	1	3	5	2	3	6	6	2	
Summe	1035	1250	1049	201	69	86	72	14	129	164	136	28	81	92	80	
In Prozenten	48	47 ₇	48 ₁	45 ₆	3 ₂	3 ₃	3 ₃	3 ₂	6	6 ₂	6 ₂	6 ₄	3 ₈	3 ₅	3 ₇	
1880	50 ₄	48 ₈	51 ₂	38 ₄	3 ₅	3 ₈	3 ₈	4 ₅	5 ₈	5 ₉	5 ₉	5 ₇	4 ₆	4 ₇	4 ₆	

beurtheilten Vergehen.

nach Bezirken.

Nummer der Vergehen.	Hinweil.				Uster.				Pfäffikon.				Winterthur.				Andelfingen.				Bülach.				Dielsdorf.				Total			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
1	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	18	16	2
2	2	2	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	3	3	3	—	1	1	1	—	2	3	3	—	1	1	1	—	18	19	19	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	4	—	—	—	—	—	2	6	4	2
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	2	2	2	—	6	6	6	—	—	—	—	—	26	27	26	1
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—
7	2	4	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	5	5	5	—	2	4	3	1	1	1	1	—	—	—	—	45	56	46	10	
8	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	3	3	3	—	4	4	4	—	4	5	5	—	1	1	1	—	30	33	31	2
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	7	—
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	10	9	1
11	2	2	2	—	1	1	1	—	2	2	2	—	21	22	22	—	7	7	7	—	5	5	5	—	—	—	—	161	170	162	8	
12	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
13	2	3	1	2	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	16	7	9
14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	34	26	8
15	—	—	—	—	2	2	2	—	2	2	2	—	7	11	10	1	2	2	2	—	1	1	1	—	2	2	2	—	33	40	37	3
16	6	9	5	4	11	21	14	7	1	2	—	2	25	30	27	3	10	12	11	1	10	14	14	—	11	23	19	4	181	269	215	54
17	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	6	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	13	13	—
18	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	2	3	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	17	25	22	3
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	7	4	3
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	—	—	—	—	—	3	5	4	1
21	1	1	1	—	1	1	1	—	6	6	2	4	1	4	2	2	1	2	1	1	11	12	11	1	—	—	—	—	27	32	23	9
22	17	27	15	12	8	9	6	3	11	13	9	4	33	41	32	9	15	16	14	2	14	20	14	6	9	9	8	1	247	321	221	100
23	28	29	28	1	22	24	23	1	14	14	12	2	77	88	85	3	29	30	27	3	37	40	37	3	17	23	21	2	589	663	619	44
24	3	4	3	1	4	4	3	1	1	2	2	—	7	7	7	—	1	1	1	—	5	5	4	1	3	3	1	2	104	110	93	17
25	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	1	1	1	—	3	4	3	1	4	4	3	1	—	—	—	—	23	24	20	4
26	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	4	—
27	—	—	—	—	3	3	2	1	—	—	—	—	1	1	1	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	31	22	9
28	3	3	3	—	2	2	2	—	4	5	3	2	8	13	11	2	1	1	1	—	3	7	6	1	7	16	7	9	71	111	79	32
29	10	10	10	—	9	9	9	—	4	6	5	1	47	50	46	4	7	8	8	—	13	18	14	4	5	5	5	—	237	265	248	17
30	2	2	2	—	2	3	3	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	3	3	2	1	2	4	1	3	17	20	15	5
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	10	15	12	3
32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	5	5	3	2
33	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	6	7	4	3
34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
35	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	2	2	—
36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	1
37	3	5	—	5	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7	1	6
38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	2	1	1	1	1	1	—	4	4	3	1
39	5	6	5	1	6	6	1	5	2	2	2	—	54	76	45	31	11	11	10	1	11	14	3	11	7	8	4	4	199	237	156	81
	88	110	82	28	77	92	73	19	57	68	52	16	309	375	318	57	103	115	105	10	138	171	141	30	69	99	73	26	2155	2622	2181	441
	4 ₁	4 ₂	3 ₈	6 ₄	3 ₆	3 ₅	3 ₃	4 ₃	2 ₆	2 ₆	2 ₄	3 ₆	14 ₃	14 ₃	14 ₆	12 ₉	4 ₈	4 ₄	4 ₈	2 ₂	6 ₄	6 ₅	6 ₅	6 ₈	3 ₂	3 ₈	3 ₃	5 ₉	100	100	100	100
	3 ₃	3 ₄	3 ₂	4 ₃	4 ₈	5 ₃	4 ₇	7 ₉	2 ₁	2 ₅	2 ₁	4 ₃	12 ₄	11 ₅	10 ₈	14 ₃	4 ₄	4 ₉	4 ₇	5 ₉	5 ₈	5 ₇	5 ₉	4 ₇	3 ₁	3 ₆	3 ₃	4 ₉	2099	2684	2194	490

b. Persönliche Verhältnisse der Verurtheilten

Tab. 37.

Vergehen.	Zahl der Verurtheilten.	Geschlecht.		Heimat.			Alter.								Beruf.									
		%		Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.	Bis 20 Jahre.	21 bis 30 Jahre.	31 bis 40 Jahre.	41 bis 50 Jahre.	51 bis 60 Jahre.	61 bis 70 Jahre.	Ueber 70 Jahre.	Unbekannt.	Diensthöfner, Tagelöhner.	Landwirthe.	Handwerker.	Fabrikarbeiter.	Gewerbs- und Kaufleute.	Angestellte.	Beamte u. Gelehrte.	Berufslose.	Vaganten.	
		Männlich.	Weiblich.																					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
1. Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	16	0 ₇	14	2	7	3	6	4	4	1	5	2	—	—	—	3	2	9	—	1	—	—	1	—
2. Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen	19	0 ₉	19	—	7	1	11	4	5	5	3	2	—	—	—	4	3	10	—	—	1	1	—	—
3. Störung der öffentlichen Ordnung	4	0 ₂	4	—	4	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
4. Uebertretung der Verweisung	26	1 ₂	23	3	—	—	26	6	14	2	3	1	—	—	—	2	—	20	1	2	1	—	—	—
5. Beschädigung von amtlichen öffentlichen Bekanntmachungen	1	0 ₀₅	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
6. Ablösung eines amtlichen Siegels	1	0 ₀₅	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
7. Störung des Hausfriedens	46	2 ₁	41	5	28	8	10	1	14	18	9	2	1	—	1	5	4	20	1	9	3	1	3	—
8. Drohung von Verbrechen	31	1 ₄	30	1	18	8	5	1	9	10	6	4	—	—	1	5	7	9	—	6	2	—	2	—
9. Duell	7	0 ₃	7	—	—	7	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	—	—
10. Münzvergehen	9	0 ₄	6	3	5	2	2	—	3	3	3	—	—	—	—	1	—	2	—	3	1	—	2	—
11. Fälschung öffentlicher Urkunden	162	7 ₄	157	5	6	17	139	40	86	23	11	—	1	—	1	9	—	121	2	9	16	1	2	2
12. Falsche Anschuldigung	2	0 ₁	2	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
13. Falsches Zeugniß	7	0 ₃	7	—	7	—	—	—	3	1	1	1	—	—	—	1	1	4	2	—	—	—	—	—
14. Kuppelei	26	1 ₂	6	20	12	6	8	—	7	8	7	3	—	—	1	1	—	4	—	10	1	1	9	—
15. Erregung öffentlichen Aergernisses	37	1 ₇	37	—	24	9	4	7	7	13	6	2	2	—	—	7	3	13	3	3	2	2	4	—
16. Vorsätzliche Körperverletzung	215	9 ₈	208	7	141	36	38	16	92	64	29	8	4	1	1	18	50	91	9	29	8	4	6	—
17. Körperverletzung im Raufhandel	13	0 ₆	12	1	9	3	1	3	5	2	1	1	1	—	—	2	1	10	—	—	—	—	—	—
18. Körperverletzung aus Fahrlässigkeit	22	1	21	1	9	8	5	3	12	4	1	2	—	—	—	1	3	10	—	3	2	2	1	—
19. Vernachlässigung von Kindern	4	0 ₂	3	1	2	—	2	—	1	2	—	1	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
20. Nöthigung	4	0 ₂	4	—	2	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—
21. Verleumdung	23	1 ₁	19	4	19	1	3	—	3	6	5	4	2	—	3	2	8	4	1	4	1	1	2	—
22. Beschimpfung	221	10 ₁	170	51	167	36	18	7	20	67	48	38	24	1	16	10	56	59	3	32	10	10	41	—
23. Diebstahl	619	28 ₄	513	106	324	181	114	133	211	124	86	50	10	1	4	171	37	251	24	35	29	—	65	7
24. Unterschlagung	93	4 ₃	73	20	50	28	15	13	26	25	24	3	2	—	—	18	—	49	3	12	6	—	4	1
25. Pfandunterschlagung	20	0 ₉	19	1	11	7	2	—	5	7	7	1	—	—	—	1	2	11	1	5	—	—	—	—
26. Unterschlagung gefundener Sachen	4	0 ₂	2	2	3	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—
27. Hehlerei	22	1	18	4	10	7	5	3	9	3	2	4	—	—	1	2	—	10	2	3	2	—	3	—
28. Böswillige Eigenthumsschädigung	79	3 ₆	77	2	49	21	9	14	30	22	6	4	—	—	3	19	14	32	1	4	4	4	1	—
29. Betrug	248	11 ₃₇	209	39	135	76	37	31	91	68	36	17	3	1	1	40	11	99	12	40	18	5	23	—
30. Fälschung von Nahrungsmitteln	15	0 ₇	11	4	15	—	—	1	—	6	3	4	1	—	—	—	11	—	1	2	—	—	1	—
31. Betrügerlicher Bankerott	12	0 ₅	10	2	5	6	1	—	2	4	5	1	—	—	—	—	—	4	—	6	—	1	1	—
32. Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	3	0 ₁₄	3	—	3	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—
33. Leichtsinniger Bankerott	4	0 ₂	4	—	2	2	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—
34. Brandstiftung	2	0 ₁	2	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
35. Brandstiftung aus Fahrlässigkeit	2	0 ₁	1	1	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
36. Verbreitung einer ansteckenden Krankheit	2	0 ₁	2	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
37. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahnzuges	1	0 ₀₅	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
38. Amtspflichtverletzung	3	0 ₁₄	2	1	3	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
39. Polizeübertretung	¹⁾ 156	7 ₂	141	14	97	27	31	2	12	18	15	4	1	1	102	12	18	39	1	56	—	7	22	—
Summe	2181	100	1880	300	1179	507	494	294	683	513	332	165	52	5	136	335	239	887	66	291	108	49	194	11
In Prozenten	100		86 ₂	13 ₈	54 ₁	23 ₃	22 ₆	13 ₅	31 ₄	23 ₅	15 ₂	7 ₆	2 ₄	0 ₂	6 ₂	15 ₄	11	40 ₇	3	13 ₄	4 ₉	2 ₂	8 ₉	0 ₅
1880	2194		86 ₉	13 ₁	60 ₃	18 ₉	20 ₈	14 ₂	31 ₉	23 ₆	12 ₆	7 ₃	2 ₇	0 ₁	7 ₆	24 ₅	12 ₇	37 ₇	3 ₂	8 ₂	3 ₄	1 ₁	8 ₆	0 ₇

1) In einem Falle sind die Angaben über „persönliche“ Verhältnisse nicht möglich.

und verhängte Strafen.

Nummer der Vergehen.	Rückfälle.					Freiheitsstrafen.												Ehrenstrafen.			Vermögensstrafen.		Von den Verurtheilten befinden sich im																																																																															
	1	2	3	4 bis 6	Mehr als 6	Arbeitshaus				Gefängniss.						Verweisung aus		Entzug des Aktivbürgerrechts.	Amtsentsetzung.	Einstellung im Amte.	Geldbusse.		Untersuchungsverhaft.	Sicherungsverhaft.																																																																														
						Gesamtdauer. Mt. Tg.	Bis 1 Jahr.	1 bis 2 Jahre	2 bis 3 Jahre	Gesamtdauer. Mt. Tg.	Bis 1 Mt.	1 bis 3 Mte.	3 bis 6 Mte.	6 bis 12 Mte.	1 bis 2 Jahre	2 bis 3 Jahre	der Eigenschaft. dem Kanton.				Zahl der Fälle.	Betrag. Fr.																																																																																
1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	8	25	11	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3	81	8	8																																																																												
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6	18	15	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	10	225	11	9																																																																												
3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	80	—	—																																																																													
4	8	—	1	—	1	—	—	—	—	33	26	14	12	—	—	—	—	10	—	—	—	—	1	20	23	24																																																																												
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	—	—																																																																													
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	40	—	—																																																																													
7	2	1	1	—	—	—	—	—	—	10	10	14	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	32	1021	5	3																																																																												
8	3	1	1	—	—	—	—	—	—	12	26	18	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	23	725	8	9																																																																												
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	230	—	—																																																																													
10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	55	5	2																																																																													
11	11	1	2	1	—	—	—	—	—	82	2	157	3	—	—	—	—	108	—	—	—	—	2	60	142	144																																																																												
12	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	24	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1																																																																												
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	24	2	2	3	—	—	—	—	—	—	—	6	1650	—	—																																																																													
14	2	1	—	—	—	—	—	—	—	9	21	25	1	—	—	—	—	—	—	—	—	26	2090	2	—																																																																													
15	1	—	1	1	—	48	4	2	—	33	28	21	9	1	—	—	—	3	—	1	—	—	27	1272	22	23																																																																												
16	11	2	—	—	1	—	—	—	—	52	15	69	9	2	—	—	—	—	—	—	—	172	9063	32	8																																																																													
17	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	310	—	—																																																																													
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	1250	1	—																																																																													
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	17	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	140	—	—																																																																													
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	75	1	1																																																																													
21	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	17	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	1191	—	—																																																																													
22	11	5	1	—	—	—	—	—	—	8	5	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	217	8506	—	—																																																																													
23	81	31	10	22	17	435	21	6	—	436	28	342	102	21	2	1	—	34	—	2	—	—	131	3391	352	317																																																																												
24	3	7	3	2	4	68	6	1	—	58	2	61	12	2	—	—	—	2	—	1	—	—	16	516	49	48																																																																												
25	3	1	—	—	—	—	—	—	—	5	29	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	315	—	—																																																																													
26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	80	—	1																																																																													
27	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	16	775	5	4																																																																													
28	2	1	1	—	—	10	1	—	—	19	28	27	8	—	—	—	—	1	—	—	—	—	63	1827	18	10																																																																												
29	29	12	3	10	10	125	18	6	—	205	23	145	48	6	1	—	—	4	—	—	—	—	94	3238	140	110																																																																												
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	1233	—	—																																																																													
31	—	1	—	—	—	6	1	—	—	30	22	4	3	—	1	1	—	—	—	—	—	2	55	6	2																																																																													
32	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	17	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—																																																																												
33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1																																																																												
34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	150	1	1																																																																													
35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	21	1	—																																																																													
36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	600	—	—																																																																												
37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1																																																																												
38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	250	—	—																																																																													
39	2	—	—	—	—	—	—	—	—	7	13	12	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	136	3790	7	7																																																																												
<table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: none;">178</td><td style="border: none;">65</td><td style="border: none;">24</td><td style="border: none;">37</td><td style="border: none;">33</td><td style="border: none;">692</td><td style="border: none;">51</td><td style="border: none;">15</td><td style="border: none;">—</td><td style="border: none;">1115</td><td style="border: none;">1</td><td style="border: none;">1001</td><td style="border: none;">223</td><td style="border: none;">36</td><td style="border: none;">4</td><td style="border: none;">4</td><td style="border: none;">—</td><td style="border: none;">176</td><td style="border: none;">—</td><td style="border: none;">4</td><td style="border: none;">—</td><td style="border: none;">—</td><td style="border: none;">1091</td><td style="border: none;">44345</td><td style="border: none;">843</td><td style="border: none;">734</td> </tr> <tr> <td style="border: none;">8₂</td><td style="border: none;">2₉</td><td style="border: none;">1₁</td><td style="border: none;">1₇</td><td style="border: none;">1₅</td><td style="border: none;">—</td><td style="border: none;">2₃</td><td style="border: none;">0₇</td><td style="border: none;">—</td><td style="border: none;">—</td><td style="border: none;">—</td><td style="border: none;">45₉</td><td style="border: none;">10₂</td><td style="border: none;">1₆</td><td style="border: none;">0₂</td><td style="border: none;">0₂</td><td style="border: none;">—</td><td style="border: none;">8₀₇</td><td style="border: none;">—</td><td style="border: none;">0₂</td><td style="border: none;">—</td><td style="border: none;">—</td><td style="border: none;">50₆</td><td style="border: none;">—</td><td style="border: none;">38₇</td><td style="border: none;">33₇</td> </tr> <tr> <td style="border: none;">7</td><td style="border: none;">3₉</td><td style="border: none;">1₇</td><td style="border: none;">2</td><td style="border: none;">0₅</td><td style="border: none;">690</td><td style="border: none;">3₇</td><td style="border: none;">0₂</td><td style="border: none;">0₀₅</td><td style="border: none;">1234</td><td style="border: none;">1</td><td style="border: none;">43₅</td><td style="border: none;">10₈</td><td style="border: none;">2₅</td><td style="border: none;">0₄</td><td style="border: none;">0₀₅</td><td style="border: none;">—</td><td style="border: none;">2₉</td><td style="border: none;">—</td><td style="border: none;">—</td><td style="border: none;">—</td><td style="border: none;">—</td><td style="border: none;">50₁</td><td style="border: none;">44476</td><td style="border: none;">24₇</td><td style="border: none;">32₈</td> </tr> </table>																									178	65	24	37	33	692	51	15	—	1115	1	1001	223	36	4	4	—	176	—	4	—	—	1091	44345	843	734	8 ₂	2 ₉	1 ₁	1 ₇	1 ₅	—	2 ₃	0 ₇	—	—	—	45 ₉	10 ₂	1 ₆	0 ₂	0 ₂	—	8 ₀₇	—	0 ₂	—	—	50 ₆	—	38 ₇	33 ₇	7	3 ₉	1 ₇	2	0 ₅	690	3 ₇	0 ₂	0 ₀₅	1234	1	43 ₅	10 ₈	2 ₅	0 ₄	0 ₀₅	—	2 ₉	—	—	—	—	50 ₁	44476	24 ₇	32 ₈
178	65	24	37	33	692	51	15	—	1115	1	1001	223	36	4	4	—	176	—	4	—	—	1091	44345	843	734																																																																													
8 ₂	2 ₉	1 ₁	1 ₇	1 ₅	—	2 ₃	0 ₇	—	—	—	45 ₉	10 ₂	1 ₆	0 ₂	0 ₂	—	8 ₀₇	—	0 ₂	—	—	50 ₆	—	38 ₇	33 ₇																																																																													
7	3 ₉	1 ₇	2	0 ₅	690	3 ₇	0 ₂	0 ₀₅	1234	1	43 ₅	10 ₈	2 ₅	0 ₄	0 ₀₅	—	2 ₉	—	—	—	—	50 ₁	44476	24 ₇	32 ₈																																																																													

4. Anderweitige Beschlüsse in Strafsachen.

Tab. 38.

	Zürich.	Affoltern.	Horgen.	Meilen.	Hinweil.	Uster.	Pfäffikon.	Winterthur.	Andelfingen.	Bülach.	Dielsdorf.	Total.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Umwandlung nicht erhältlicher Bussen in Gefängniss	252	25	21	1	21	15	8	36	16	23	22		440
II. Beschlüsse betr. Kostenaufgabe im Falle der Sistirung von Untersuchungen durch die Staatsbehörde (§ 30 d. St.-P.-O.):													
1. auf die Staatskasse übernommen in Fällen	144	23	22	7	42	22	22	76	38	38	3	437	
2. dem Verzeiger auferlegt in Fällen	23	1	12	—	3	2	6	6	6	19	1	79	
3. dem Angeklagten „ „ „	114	5	6	1	7	6	7	35	7	16	3	207	723
Summe	533	54	61	9	73	45	43	153	67	96	29		1163
1880	962	43	64	11	132	54	32	180	80	101	37		1696

Summarische Uebersicht der durch die Bezirksgerichte erledigten Zivil- und Strafprozesse, und übrigen Geschäfte.

Tab. 39.

Bezirke.	Bezirksgerichtspräsidenten.		Konkursrichter.	Bezirksgerichte.													
	a. Zivilprozesse in endlicher Kompetenz.	b. Summarisches Verfahren.		Zivilrechtspflege.						Strafrechtspflege.		Total aller Prozesse und Geschäfte.	Zahl der Gerichtssitzungen.	Bussen in			
			Total aller Zivilstreitigkeiten.	Kassationen.	Beschwerden und anderweitige Rechtsmittel.	Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit.	Nichtstreitige Rechtsachen zur Erledigung dem Obergericht überwiesen.	Total der Strafprozesse.	Strafrechtliche Verfügungen.	Zivilsachen.				Strafsachen.			
	Zahl.	Betrag. Fr.								Zahl.	Betrag. Fr.						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Zürich	483	14786	471	807	13	50	575	37	1153	533	18908	234	94	939	13	110	
Affoltern	39	1602	24	44	—	6	13	4	80	54	1866	26	2	20	1	5	
Horgen	48	1090	17	117	2	9	66	10	149	61	1569	46	3	50	2	20	
Meilen	41	984	35	76	5	21	71	5	105	9	1352	32	5	115	—	—	
Hinweil	64	3098	72	110	—	11	63	—	110	73	3601	44	1	10	—	—	
Uster	43	2662	29	63	2	12	27	15	85	45	2983	28	2	10	2	10	
Pfäffikon	29	2750	32	47	1	11	40	9	67	43	3029	32	1	5	—	—	
Winterthur	118	6053	134	210	4	18	130	21	361	153	7202	87	15	125	3	70	
Andelfingen	34	4910	19	45	4	8	43	16	113	67	5259	25	1	20	1	5	
Bülach	62	4919	24	108	3	13	45	13	164	96	5447	37	7	53	2	8	
Dielsdorf	40	4026	23	52	3	27	10	11	88	29	4309	32	—	—	—	—	
Summe	1001	46880	880	1679	37	186	1083	141	2475	1163	55525	623	131	1347	24	228	
1880	1161	47254	914	1869	26	208	1321	156	2441	1696	57046	598	124	1137	54	485	

Obergericht.

Appellations-, Rekurs- und Anklagekammer; Handelsgericht und Schwurgericht.

Das Obergericht besteht aus elf Mitgliedern, welche von dem Kantonsrathe auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt werden. Ersatzmänner sind nöthigenfalls die Bezirksgerichtspräsidenten. Das Obergericht wählt am Schlusse jedes Jahres aus seiner Mitte einen Präsidenten und einen Vizepräsidenten und bestellt gleichzeitig seine beiden Kammern, nämlich die Appellationskammer, bestehend aus neun, und die Rekurs- und Anklagekammer, bestehend aus drei Mitgliedern. In beiden Kammern führt der Präsident des Obergerichtes den Vorsitz. Durch Beschluss des Obergerichtes können indessen dem Vizepräsidenten einzelne Funktionen des Präsidenten, und so auch die gesammte Leitung der Rekurs- und Anklagekammer ständig übertragen werden. Das Obergericht wählt den Gerichtsschreiber, sowie zwei Sekretäre und den Registrator auf eine Amtsdauer von sechs Jahren.

Das Schwurgericht besteht aus dem Gerichtshof und zwölf Geschwornen. Dasselbe hält seine Sitzungen in Zürich, Winterthur und Pfäffikon und tritt an jedem dieser Orte in der Regel zweimal im Jahre zusammen. Zeitpunkt und Ort der Sitzungen werden vom Obergerichte bestimmt, welches auch für jede Sitzung den Gerichtshof, bestehend aus einem Präsidenten und zwei Richtern, ernennt; wählbar sind alle Mitglieder des Obergerichtes und der Bezirksgerichte. Zur Ausfällung eines Urtheils und zur Fassung eines Beschlusses muss der Gerichtshof vollständig besetzt sein. Für die Rechtspflege wählt jede Gemeinde auf je 200 Einwohner einen Geschwornen.

Frühestens drei Wochen vor dem Zusammentritte des Schwurgerichtes werden nach vorhergegangener Bekanntmachung in öffentlicher Sitzung durch den Präsidenten des Schwurgerichtes unter Zuzug von zwei Mitgliedern des Obergerichtes mittelst des Looses aus allen auf der Geschwornenliste enthaltenen Namen 36 herausgezogen. Die Namen derselben werden den Parteien mit der Vorladung zum Hauptverfahren mitgetheilt, welche nicht später als 10 Tage vor dem Zusammentritt des Schwurgerichtes angelegt werden darf. Der Ankläger (in der Regel die Staatsanwaltschaft) ist berechtigt, 12 Geschworne ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Das gleiche Recht steht den Angeklagten zu. Mehrere Personen, welche zusammen angeklagt sind, haben sich über die Ausübung des Ablehnungsrechtes zu verständigen; nöthigenfalls bestimmt das Loos die Reihenfolge. Sechs Tage vor dem Zusammentritt des Schwurgerichtes werden aus den nicht abgelehnten Geschwornen, sofern die Zahl derselben mehr als 15 beträgt, 15 ausgelost und unverzüglich zu der Schwurgerichtssitzung eingeladen. An dem für Eröffnung des Hauptverfahrens festgesetzten Tage werden durch den Schwurgerichtspräsidenten aus den einberufenen 15 Geschwornen diejenigen 12, welche bei der Beurtheilung der vertagten Fälle mitzuwirken haben, durch das Loos bezeichnet und aufgerufen. Ablehnungen einzelner Geschwornen können zwar auch jetzt noch geltend gemacht werden, es ist aber die Verspätung zu rechtfertigen. Die Geschwornen bezeichnen ihren Obmann selbst und es wird ihnen vom Schwurgerichtspräsidenten das Gelübde abgenommen. Zu einem gültigen Wahrspruche, also auch für die Freisprechung, ist die Zustimmung von wenigstens 9 Geschwornen erforderlich. Die Stimmenzahl selbst darf nicht veröffentlicht werden; es hat der Obmann nur zu erklären, dass mehr als 8 Stimmen für den Entscheid sich gezeigt haben.

Das Schwurgericht beurtheilt:

- 1) alle politischen Verbrechen, wie namentlich Landesverrath und Aufruhr; ferner Meuterei von Gefangenen;
- 2) Münzfälschung; Münzbetrug über 150 Franken; Fälschung öffentlicher Urkunden (§ 102 des Straf-Gesetz-Buches); Meineid; falsche Anschuldigung, sofern die verzeigte Handlung mit Zuchthaus bedroht ist; falsches Zeugniß in Strafsachen, wenn das Zeugniß sich auf ein in die schwurgerichtliche Kompetenz fallendes Verbrechen bezieht; falsches Zeugniß in Zivil- und Verwaltungsstreitigkeiten, sofern der Werth des Streitgegenstandes 150 Franken übersteigt;

- 3) Nothzucht, Schändung (§§ 112 und 114 des St.-G.-B.); Blutschande, Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht; Bigamie; Kuppelei in den in § 122 litt. a und b des Straf-Gesetz-Buches bezeichneten Fällen;
- 4) Mord; Todtschlag; vorsätzliche Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang oder mit erheblichem bleibendem Nachtheil (§§ 127 und 138, litt. a des St.-G.-B.); Tödtung im Zweikampf; Tödtung im Raufhandel; gemeingefährliche Vergiftung; Kindsmord; Beseitigung eines neugeborenen Kindes (§ 133 des St.-G.-B.); Abtreibung, Aussetzung hilfloser Personen; fahrlässige Tödtung;
- 5) Menschenraub; Entführung; schwere Fälle widerrechtlicher Gefangenhaltung (§ 147 Lemma 2 des St.-G.-B.);
- 6) Raub; Erpressung in den in § 161 litt. a und b des St.-G.-B. bezeichneten Fällen;
- 7) ausgezeichneten Diebstahl über 150 Franken; einfachen Diebstahl und Unterschlagung über 300 Franken, jedoch mit Ausnahme der Unterschlagung gefundener Sachen; Hehlerei in den in § 179, litt. b und § 180 des St.-G.-B. bezeichneten Fällen; böswillige Eigenthumsschädigung in den Fällen des § 181, litt. a und b des St.-G.-B.;
- 8) ausgezeichneten Betrug über 150 Franken; einfachen Betrug über 300 Franken; Fälschung des Familienstandes; betrüglichen Bankerott über 300 Franken;
- 9) Diebstahl und Betrug über 50 Franken in den Fällen der §§ 169 und 187 des St.-G.-B.;
- 10) vorsätzliche Brandstiftung (§§ 196 bis und mit 203 des St.-G.-B.); vorsätzliche gemeingefährliche Schädigung in den Fällen der §§ 206 und 207 des St.-G.-B., sowie an Eisenbahnen, Dampfschiffen, Posten, Telegraphen u. s. w.;
- 11) vorsätzliche Verletzung der Amtspflicht und Missbrauch der Amtsgewalt von Kantons- und Bezirksbeamten und von Notaren; Bestechung (§§ 213 bis und mit 219 des St.-G.-B.); Amterschleichung; vorbehalten bleiben die Bestimmungen von Art. 31, 4 der Verfassung und von § 43 des Gesetzes über eine Geschäftsordnung des Kantonsrathes;
- 12) alle Fälle von Pressvergehen, in denen der Kläger oder der Beklagte sich auf das Schwurgericht beruft;
- 13) alle übrigen Verbrechen, deren Beurtheilung die Bezirksgerichte wegen der Grösse des Strafmasses von der Hand gewiesen haben, oder deren direkte Ueberweisung an das Schwurgericht aus gleichem Grunde die Anklagekommission zulässt.

Das Schwurgericht hat die Kompetenz, alle gesetzlich zulässigen Strafen zu verhängen.

Die einzelnen Fälle werden durch die Anklagekammer dem Schwurgerichte zugewiesen. Eine Ueberweisung an dasselbe erfolgt nur da, wo der Angeklagte nicht geständig ist. Geständige Angeklagte werden von der Appellationskammer beurtheilt.

Für das Handelsgericht, welches seine Sitzungen in der Regel in Zürich hält, werden zwei Mitglieder des Obergerichtes und 30 kaufmännische Richter bestellt; für den einzelnen Fall aber wird dasselbe neben den beiden Mitgliedern des Obergerichtes nur noch mit fünf kaufmännischen Richtern besetzt. Jene zwei Mitglieder des Obergerichtes, und aus ihnen der Präsident des Handelsgerichtes, werden vom Obergericht alljährlich bei Bestellung seiner Kammern bezeichnet; auch die Kanzlei des Handelsgerichtes wird vom Obergerichte bestellt. Die 30 kaufmännischen Richter werden durch den Kantonsrath auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt aus einer von der Kommission für das Handels-, Fabrik- und Gewerbewesen gebildeten Liste, von zweifacher Zahl der zu besetzenden Stellen. Es dürfen bloss Personen vorgeschlagen werden, welche im Rationenbuch eingetragen sind und seit mindestens fünf Jahren ein Handelsgeschäft betreiben oder, insofern sie nicht im Rationenbuch eingetragen sind, während mindestens zehn Jahren ein Handelsgeschäft betrieben haben. Das Amt eines kaufmännischen Richters ist ein reines Ehrenamt und kann nur aus erheblichen Gründen abgelehnt oder vor Ablauf der Amtsdauer niedergelegt werden. Die kaufmännischen Richter wechseln alle vier Monate in einer durch das Obergericht zu bestimmenden Kehrordnung. Jede Partei ist berechtigt, zwei kaufmännische Richter ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Das Handelsgericht steht unter der Aufsicht des Obergerichtes, dem es alljährlich über seine Verrichtungen Bericht erstattet.

Vor das Handelsgericht gehören alle Zivilprozesse zwischen Personen, welche im Rationenbuch eingetragen sind, sofern 1. der Streit sich auf das vom Beklagten betriebene Gewerbe oder auf Handelsverhältnisse überhaupt bezieht; 2. der Streitwerth die Summe von 500 Franken übersteigt. Sind zwar die in Ziffer 1 und 2 bezeichneten

Voraussetzungen vorhanden, ist aber bloss der Beklagte im Rationenbuch eingetragen, so hat der Kläger, sofern er im Kanton wohnt, zwischen den ordentlichen Zivilgerichten und dem Handelsgerichte die Wahl; wohnt er ausserhalb des Kantons, so ist die Klage stets beim Handelsgerichte anzubringen. Für Widerklagen aus Handelsgeschäften ist das Handelsgericht auch dann zuständig, wenn der Streitwerth die Summe von 500 Franken nicht übersteigt. Widerklagen, welche sich nicht auf Handelsgeschäfte beziehen, darf dasselbe nur mit Zustimmung beider Parteien an Hand nehmen. Mit Zustimmung beider Parteien können Streitigkeiten, welche sonst vor das Handelsgericht gehören, auch an die ordentlichen Gerichte gebracht werden; es sind daher Handelssachen, welche bei letzteren anhängig gemacht werden, nur dann an das Handelsgericht zu weisen, wenn es vom Beklagten rechtzeitig verlangt wird.

Das Handelsgericht entscheidet als Schiedsgericht in allen Handelsstreitigkeiten über 500 Franken, welche nach den oben bezeichneten Grundsätzen nicht in seine Kompetenz fallen, aber von den Parteien auf dem Wege der Vereinbarung an dasselbe gebracht werden. Den Parteien steht alsdann frei zu verlangen, dass das Handelsgericht für den betreffenden Fall aus einem Mitgliede des Obergerichtes und vier kaufmännischen Richtern bestehen solle, und es kann in diesem Falle jede Partei vier kaufmännische Richter ohne Angabe von Gründen ablehnen.

Die Klage wird beim Handelsgericht anhängig gemacht durch Einreichung der friedensrichterlichen Weisung und einer kurzen schriftlichen Eingabe, in welcher alle Rechtsbegehren, sowie der thatsächliche Klagegrund unter Beilegung der sachbezüglichen Akten möglichst kurz, aber genau zu bezeichnen sind. In besonders dringlichen Fällen kann die Klage ausnahmsweise mit Umgehung des Friedensrichteramtes unmittelbar bei dem Handelsgerichte angebracht werden.

Gegen die Urtheile des Handelsgerichtes findet eine Appellation nicht statt; sie werden daher mit der Ausfällung rechtskräftig; nur die Rechtsmittel der Nichtigkeitsbeschwerde beim Obergerichte, der Revision und der Erläuterung sind zulässig.

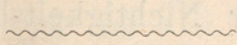
Die Appellationskammer, die jede Woche, mit Ausnahme der Ferien, Sitzung hält und bei welcher nicht nur die Parteiverhandlungen, sondern auch die Berathungen in der Regel öffentlich sind, beurtheilt letztinstanzlich: 1. die Nichtigkeitsbeschwerden über endliche und rechtskräftig gewordene Entscheide der Bezirksgerichte und Bezirksgerichtspräsidenten im ordentlichen Zivilprozess und im Strafprozess, sowie der Konkursrichter; 2. die Berufungen und Beschwerden (Appellationen und Rekurse) über das Verfahren und die erstinstanzlichen Entscheide der Bezirksgerichte und ihrer Instruktions- und Untersuchungsrichter im ordentlichen Zivilprozess und im Strafprozess; 3. die Beschwerden über das Verfahren und die Rekurse gegen Entscheide der Konkursrichter in Auffallstreitigkeiten, sowie der Bezirksgerichte in Auffallssachen. Sie beurtheilt ferner die geständigen Angeklagten in schwurgerichtlichen Sachen und entscheidet über Restitutionsgesuche gegen bezirksgerichtliche Strafurtheile.

Die Appellationskammer ist mit fünf Mitgliedern genügend besetzt.

Die Rekurs- und Anklagekammer beurtheilt als Rekurskammer letztinstanzlich die Nichtigkeitsbeschwerden gegen die endlichen und die Rekurse gegen die erstinstanzlichen Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten im summarischen Verfahren und in Konkursachen. Sie entscheidet als Anklagekammer über die Zulassung einer Anklage an das Schwurgericht und übt im Weiteren diejenigen Kompetenzen aus, welche ihr die Strafprozessordnung zuweist.

Als Anklagebehörde fungirt in Strafsachen bei den Kammern des Obergerichtes und beim Schwurgerichte die Staatsanwaltschaft, bestehend aus einem ersten und einem zweiten Staatsanwälte, welche beide vom Regierungsrathe auf eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt werden und die strafbaren Handlungen im Namen des Staates gemäss den Bestimmungen der Strafprozessordnung verfolgen. Der Staatsanwaltschaft sind, mit Bezug auf die strafrechtlichen Verrichtungen, die Statthalter und ihre Adjunkte, sowie die Gemeindammänner untergeordnet. Die Untersuchungen werden unter Aufsicht der Staatsanwaltschaft von den Statthaltern geführt; nur ausnahmsweise und in Fällen von Privatklagen ist diess Sache des Untersuchungsrichters des Bezirksgerichtes. Weist die Staatsanwaltschaft in einer schwurgerichtlichen Sache eine bei ihr angebrachte Klage von der Hand oder sistirt sie in einer schwurgerichtlichen Sache das Verfahren, so hat sie ihre diesfällige Verfügung mit den Akten der Prüfung der Justizdirektion zu unterstellen, welche jedoch die Genehmigung nur dann verweigern wird, wenn die Verfügung offenbar auf Irrthum oder auf nachlässiger Geschäftsführung beruht.

Das Obergericht, das mit sieben Mitgliedern genügend besetzt ist, übt alle diejenigen Funktionen, welche nicht einer seiner Kammern ausdrücklich zugewiesen sind, als Ganzes aus. Es erledigt letztinstanzlich die Nichtigkeitsbeschwerden und Rekurse gegen Urtheile und Beschlüsse des Schwurgerichtes, des Handelsgerichtes und der Anklagekammer, soweit solche zulässig sind. Dem Obergericht steht zu: 1. die Erledigung der Gesuche um Wiederherstellung gegen Urtheile des Schwurgerichtes und der Appellationskammer, um Strafumwandlung und Strafnachlass in den Fällen der §§ 30 und 31 des Strafgesetzbuches, um Wiedereinsetzung in die bürgerlichen und andern Rechte; 2. die Behandlung der Konfliktbeschwerden nach Massgabe des Gesetzes betreffend die Konflikte; 3. die Begutachtung der Begnadigungsgesuche. Dasselbe behandelt alle Fälle der nicht streitigen Gerichtsbarkeit, welche ihm durch die Gesetze zugewiesen sind; namentlich entscheidet es auf den Antrag der Bezirksgerichte und auf Grundlage eines schriftlichen Antrages der Rekurskammer über die in Tabelle 31 bezeichneten Geschäfte. Es ertheilt auf den Antrag einer von ihm zu bestellenden Prüfungskommission Fähigkeitszeugnisse für Besorgung des Notariatswesens. Es übt theils mittelbar, theils unmittelbar die Aufsicht aus über die ihm untergeordneten Behörden und Beamten und erlässt die erforderlichen Anleitungen an dieselben. Es steht unter der Aufsicht des Kantonsrathes und erstattet demselben alljährlich Bericht über seine eigene Thätigkeit, diejenige des Schwurgerichtes, des Handelsgerichtes und aller unter seiner mittelbaren und unmittelbaren Aufsicht stehenden Behörden und Beamten, sowie über den Gang der Rechtspflege überhaupt.



I. Schwurgericht.

1. Uebersicht der Geschäfte der Anklagekammer.

Tab. 40.

Jahr.	Zahl der eingeleiteten Klagen					Davon wurden erledigt.	Pendent blieben Ende 1881		Im Untersuchungsverhafte befanden sich		Art der Erledigung der Klagen.						Die Kosten der sistirten Untersuchungen wurden aufgelegt				Gesprochene Entschädigungen.			Bewilligungen zur Fortdauer des Untersuchungsverhaftes.	Weitere Beschlüsse der Anklagekammer.
	Von Staatswegen erhoben		Privatklagen.				Von Staatswegen erhobene Klagen	Privatklagen	Zahl der Personen	Zahl der Tage	Einfache Zulassung der Anklage	Fallenlassen der Anklage.		An andere Gerichte gewiesen, (als schwurgerichtliche sistirt)	Von der Hand gewiesen.	Total.	dem Fiskus.	dem Verzeiger.	dem Angeklagten.	der Bundeskasse	Fälle.	Zahl der Personen	Gesamtbetrag der Entschädigungen Fr.		
	Uebertrag aus dem Jahr 1880.	Neu eingegangen im Jahr 1881.	Uebertrag aus dem Jahr 1880.	Neu eingegangen im Jahr 1881.	Total.							Privatklagen (gänzlich sistirt)	Staatsklagen												
	1	2	3	4	5							6	7												
1881	15	606	3	8	632	619	9	4	64	1102	190	2	383	29	15	619	287	27	60	—	12	13	144	131	21
1880	22	496	2	5	539	521	15	3	82	1396	156	3	328	2	18	521	240	17	56	—	19	27	512	148	14
1879	11	551	8	5	575	552	20	3	70	1197	139	4	372	22	3	552	287	26	58	1	18	25	486	111	12

2. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof erledigten Fälle.

Tab. 41.

Verbrechen.	Schwurgericht.				Appellationskammer.			Total.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Münzfälschung	2	4	3	1	—	—	—	2	4	3	1
Fälschung öffentlicher Urkunden	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—
Falsche Anschuldigung	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—
Falsches Zeugniß zu Gunsten eines Angeschuldigten	1	2	2	—	—	—	—	1	2	2	—
Falsches Zeugniß in Zivilsachen	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—
Nothzucht	3	3	3	—	3	3	3	6	6	6	—
Schändung	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—
Blutschande	2	4	3	1	—	—	—	2	4	3	1
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—
Erregung öffentlichen Aergernisses	2	3	3	—	—	—	—	2	3	3	—
Mord	3	5	5	—	2	2	2	5	7	7	—
Todtschlag	2	2	1	1	—	—	—	2	2	1	1
Körperverletzung mit tödtlichem Ausgange	2	2	2	—	1	1	1	3	3	3	—
Beseitigung eines Kindes	—	—	—	—	1	3	3	1	3	3	—
Fahrlässige Tödtung	2	3	3	—	1	1	1	3	4	4	—
Körperverletzung	3	7	6	1	2	2	2	5	9	8	1
Körperverletzung im Raufhandel	1	2	2	—	—	—	—	1	2	2	—
Beschimpfung	2	2 ¹⁾	1	—	—	—	—	2	2	1	—
Raub	—	—	—	—	3	3	3	3	3	3	—
Diebstahl	13	20	18	2	36	46	46	49	66	64	2
Unterschlagung	3	3	2	1	11	11	11	14	14	13	1
Pfandunterschlagung	1	2	—	2	—	—	—	1	2	—	2
Hehlerei	2	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—
Betrug	11	14	9	5	18	21	21	29	35	30	5
Fälschung des Familienstandes	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—
Betrügerlicher Bankerott	5	10	6	4	1	3	3	6	13	9	4
Brandstiftung	6	7	2	5	8	8	8	14	15	10	5
Bestechung	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2	—
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	6	6 ²⁾	4	1	—	—	—	6	6	4	1
Summe	74	105	79	24	93	110	110	167	215	189	24
In Prozenten	44 ₃				55 ₇						
1880	74	123	99	21	76	87	87	150	210	186	21

Durch Beschluss in Folge Rückzuges der Klage erledigt: ¹⁾ 1 Fall mit 1 Angeklagten, ²⁾ 1 Fall mit 1 Angeklagten.

3. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer,

a. Vom Schwur-

Tab. 42.

Verbrechen.	Zahl der Prozesse.	Staatsklagen.	Privatklagen.	Amtliche Verteidiger.	Dauer der Prozesse.										Untersuchungsverhaft.					
					Dauer					Es dauerten Prozesse.					Verurtheilte.			Freige-sprochene.		
					der Untersuchung.		des Hauptverfahrens.								Zahl der Personen.	Ge-sammt-dauer.	Durchschnitt.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.
					Mt.	Tg.	Mt.	Tg.	Tage.	bis und mit 1 Monat.	1 bis 2 Monate.	2 bis 3 Monate.	3 bis 6 Monate.	6 bis 9 Monate.						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Münzfälschung	2 ¹⁾	2	—	4	1 16	23	2 21	40	—	2	—	—	—	2	2	22	11	1	12	12
Fälschung öffentlicher Urkunden	1	1	—	1	5 13	163	— 15	15	1	—	—	—	—	1	1	10	10	—	—	—
Falsches Zeugniß zu Gunsten eines Ange-schuldigten	1	1	—	—	— 26	26	1 8	38	—	1	—	—	—	1	1	9	9	—	—	—
Nothzucht	3	3	—	3	2 1	20	3 29	40	—	3	—	—	—	3	3	47	16	—	—	—
Schändung	1	1	—	1	— 22	22	1 —	30	1	—	—	—	—	1	1	12	12	—	—	—
Blutschande	2	2	—	3	2 8	34	2 26	43	—	2	—	—	—	2	3	58	19	1	7	7
Erregung öffentlichen Aergernisses	2	2	—	3	1 23	26	3 6	48	—	2	—	—	—	2	3	38	13	—	—	—
Mord	3	3	—	5	2 21	27	2 15	25	2	1	—	—	—	3	5	115	23	—	—	—
Todtschlag	2	2	—	1	1 6	18	1 24	27	1	1	—	—	—	1	1	6	6	—	—	—
Körperverletzung mit tödtlichem Ausgange	2	2	—	2	3 5	47	2 14	37	1	1	—	—	—	2	2	92	46	—	—	—
Fahrlässige Tödtung	2	2	—	1	1 12	21	3 28	59	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung	3	3	—	2	8 9	83	5 24	58	—	2	1	—	—	2	2	65	32	1	9	9
Körperverletzung im Raufhandel	1	1	—	—	5 17	167	1 27	57	—	1	—	—	—	1	2	34	17	—	—	—
Beschimpfung	2 ¹⁾	1	1 ¹⁾	—	20 11	300	5 12	81	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Diebstahl	13	13	—	19	27 14	63	16 23	39	3	9	1	—	—	12	17	365	21	2	5	2
Unterschlagung	3	3	—	1	5 23	57	13 20	136	—	1	—	1	1	1	1	14	14	1	36	36
Pfandunterschlagung	1	1	—	1	5 9	159	2 8	68	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hehlerei	2 ¹⁾	2	—	1	1 28	29	2 27	43	—	2	—	—	—	2	2	42	21	—	—	—
Betrug	11 ¹⁾	11	—	7	66 11	181	18 28	51	4	5	1	1	—	8	9	186	21	4	84	21
Betrügerlicher Bankerott	5 ¹⁾	5	—	3	20 17	123	8 20	52	—	3	2	—	—	2	3	90	30	—	—	—
Brandstiftung	6	6	—	3	14 22	74	8 6	41	2	3	—	1	—	1	1	23	23	5	195	39
Ehrverletzung durch die Druckerpresse . . .	6	—	6	—	32 11	162	18 21	93	1	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—
Summe	74	67	7	61	231 25	94	129 12	52	16 43	7 6	2	47	59	1228	21	15	348	23		
<i>In Prozenten</i>				82 ₄					21 ₆	58 ₁	9 ₅	8 ₁	2 ₇	63 ₅	74 ₇			62 ₅		
1880	74	71	3	64 ₉	181 18	74	114 3	46	39 ₂	39 ₂	13 ₅	8 ₁	—	78 ₇	82 ₈	2927	36	38 ₁	115	14

¹⁾ 7 Prozesse mussten getrennt werden, weil darin verschiedene Personen ungleicher Vergehen angeklagt waren, es wurden daher nur 67 Prozesse abgeurtheilt.

b. Von der Appellationskammer

Tab. 43.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Falsche Anschuldigung	1	1	—	1	— 19	19	— 19	19	1	—	—	—	—	1	1	5	5	—	—	—
Falsches Zeugniß in Zivilsachen	1	1	—	—	3 14	104	— 7	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nothzucht	3	3	—	3	2 27	29	1 7	12	3	—	—	—	—	3	3	62	21	—	—	—
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	1	1	—	—	— 24	24	— 23	23	1	—	—	—	—	1	1	10	10	—	—	—
Mord	2	2	—	1	1 13	21	1 7	18	2	—	—	—	—	2	2	23	11	—	—	—
Körperverletzung mit tödtlichem Ausgange	1	1	—	1	— 20	20	— 10	10	1	—	—	—	—	1	1	2	2	—	—	—
Beseitigung eines Kindes	1	1	—	1	1 8	38	1 3	33	—	1	—	—	—	1	2	29	14	—	—	—
Fahrlässige Tödtung	1	1	—	—	— 19	19	— 16	16	1	—	—	—	—	1	1	5	5	—	—	—
Körperverletzung	2	2	—	2	3 25	57	— 25	12	2	—	—	—	—	1	1	3	3	—	—	—
Raub	3	3	—	3	2 3	21	— 25	8	3	—	—	—	—	3	3	41	13	—	—	—
Diebstahl	36	36	—	39	57 17	48	21 13	18	34	2	—	—	—	34	44	989	22	—	—	—
Unterschlagung	11	11	—	11	22 18	62	6 9	17	10	1	—	—	—	10	10	204	20	—	—	—
Betrug	18	18	—	14	37 4	62	12 15	21	16	2	—	—	—	15	17	341	20	—	—	—
Fälschung des Familienstandes	1	1	—	1	1 22	52	— 9	9	1	—	—	—	—	1	1	31	31	—	—	—
Betrügerlicher Bankerott	1	1	—	1	1 6	36	— 28	28	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
Brandstiftung	8	8	—	8	5 13	163	5 —	150	8	—	—	—	—	6	6	114	19	—	—	—
Bestechung	2	2	—	—	1 28	58	— 30	30	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	93	93	—	86	145 10	47	55 6	18	87 6	— —	—	—	—	81	94	1860	20	—	—	—
<i>In Prozenten</i>				92 ₄					93 ₅	6 ₅	—	—	—	87 ₁	85 ₄					
1880	76	76	—	89 ₅	111 1	44	51 20	20	79	19 ₇	1 ₃	—	—	93 ₄	89 ₆	1728	22	—	—	—

Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft und Kosten. gerichte beurtheilt.

Verbrechen.	Sicherheitsverhaft.						Zeugen wurden abgehört		Kosten.																	
	Zahl der Fälle.	Verurtheilte.			Freigesprochene.			in der Untersuchung.	im Hauptverfahren.	Gesamtkosten.	Durchschnitt.	Davon fallen auf						Schreibgebühren.								
		Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.					Staatsgebühren.	Vorladungen.	Zeugengebühren.	Expertise.	Anderweitige Auslagen.										
																	Tage.		Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Münzfälschung	2	3	128	43	1	56	56	11	10	439	—	219	50	50	6	90	85	—	—	—	294	10	3	—		
Fälschung öffentlicher Urkunden .	1	1	18	18	—	—	—	3	3	131	55	131	55	40	1	80	9	—	—	—	79	25	1	50		
Falsches Zeugniß zu Gunsten eines Angeschuldigten	1	1	11	11	—	—	—	3	9	236	75	236	75	60	5	90	131	—	—	—	35	65	4	20		
Nothzucht	3	3	131	44	—	—	—	10	10	742	85	247	61	140	13	65	81	—	—	147	60	353	40	7	20	
Schändung	1	1	34	34	—	—	—	5	9	388	95	388	95	50	5	70	62	—	—	147	30	120	95	3	—	
Blutschande	2	3	144	48	1	44	44	19	12	731	15	365	57	110	11	65	140	—	—	57	30	405	60	6	60	
Erregung öffentlichen Aergernisses	2	3	150	50	—	—	—	6	10	608	20	304	10	110	10	15	65	—	—	101	30	317	55	4	20	
Mord	3	5	156	31	—	—	—	33	18	1013	90	337	96	200	23	60	159	50	—	—	622	40	8	40		
Todtschlag	1	1	27	27	—	—	—	15	17	349	50	174	75	50	10	25	94	50	83	—	109	5	2	70		
Körperverletzung m. tödtl. Ausgange	2	2	77	38	—	—	—	20	15	820	40	410	20	120	14	50	87	—	—	238	45	356	85	3	60	
Fahrlässige Tödtung	—	—	—	—	—	—	—	11	18	355	35	177	67	90	14	30	84	10	—	105	60	56	55	4	80	
Körperverletzung	2	2	137	68	1	80	80	46	42	1725	20	575	6	250	32	60	380	—	—	263	20	791	—	8	40	
Körperverletzung im Raufhandel .	—	—	—	—	—	—	—	12	12	437	90	437	90	100	14	10	117	—	—	80	65	123	15	3	—	
Beschimpfung	—	—	—	—	—	—	—	37	28	64	25	32	12	50	2	85	—	—	—	—	3	60	7	80		
Diebstahl	11	15	704	47	—	—	—	139	131	4617	20	355	17	755	95	55	939	50	—	—	2783	35	43	80		
Unterschlagung	1	1	53	53	1	177	177	16	20	438	50	146	16	100	10	20	50	—	—	—	—	271	70	6	60	
Pfandunterschlagung	—	—	—	—	—	—	—	7	13	276	5	276	5	—	7	30	200	—	—	—	—	68	75	—	—	
Hehlerei	2	2	99	49	—	—	—	31	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Betrug	8	9	444	49	1	58	58	142	99	2808	15	255	28	510	76	5	663	—	—	204	45	1331	55	23	10	
Betrüglicher Bankerott	2	3	100	33	—	—	—	61	38	1452	65	290	53	280	28	35	473	50	80	—	80	—	580	90	9	90
Brandstiftung	2	2	130	65	4	148	37	156	174	3224	10	537	35	170	67	80	1512	50	96	85	1372	75	4	20		
Ehrverletzung durch d. Druckerpresse	—	—	—	—	—	—	—	—	10	640	—	106	66	350	45	60	98	—	—	—	—	108	30	38	10	
Summe	46	57	2543	45	9	563	62	783	723	21501	60	290	55	3585	498	80	5431	60	1605	70	10186	40	194	10		
In Prozenten	62 ₂	72 ₁			37 ₅									16 ₇	2 ₃	25 ₃		7 ₅		47 ₃		0 ₉				
1880	74 ₃	71 ₇	3332	47	33 ₃	226	32	1170	1001	30987	87	418	75	17 ₆	2 ₂	25 ₅		4 ₉		49 ₁		0 ₇				

beurtheilt.

	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37									
Falsche Anschuldigung	1	1	22	22	—	—	—	2	—	78	45	78	45	25	1	50	—	—	—	—	50	15	1	80		
Falsches Zeugniß in Zivilsachen .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	25	10	25	10	20	2	70	—	—	—	—	—	90	1	50		
Nothzucht	3	3	39	13	—	—	—	12	—	333	15	111	5	90	5	10	8	—	—	54	20	171	35	4	50	
Verführung v. Pflegebefohl. z. Unzucht	1	1	32	32	—	—	—	4	—	101	—	101	—	30	2	70	6	—	—	10	—	50	80	1	50	
Mord	2	2	47	23	—	—	—	5	—	353	60	176	80	55	5	10	2	—	—	25	80	263	—	2	70	
Körperverletzung m. tödtl. Ausgang	1	1	25	25	—	—	—	10	—	164	65	164	65	25	1	50	27	—	—	42	50	66	85	1	80	
Beseitigung eines Kindes	1	2	46	23	—	—	—	1	—	174	20	174	20	40	4	90	—	—	—	15	—	111	90	2	40	
Fahrlässige Tödtung	1	1	21	21	—	—	—	2	—	81	30	81	30	20	2	10	—	—	—	39	—	19	—	1	20	
Körperverletzung	1	1	97	97	—	—	—	12	—	251	20	125	60	65	3	90	8	—	—	—	—	170	10	4	20	
Raub	3	3	31	10	—	—	—	15	—	234	55	78	18	75	5	10	15	50	—	—	—	134	15	4	80	
Diebstahl	36	46	1245	27	—	—	—	229	—	4720	30	131	12	1220	114	50	125	—	—	63	50	3092	—	105	30	
Unterschlagung	11	11	400	36	—	—	—	75	—	1143	60	103	96	365	27	90	30	50	—	2	—	693	90	24	30	
Betrug	17	19	678	36	—	—	—	118	—	2380	60	132	26	620	70	35	91	50	—	—	15	40	1529	5	54	30
Fälschung des Familienstandes . .	1	1	19	19	—	—	—	2	—	64	40	64	40	20	2	70	—	—	—	—	—	39	—	2	70	
Betrüglicher Bankerott	1	1	37	37	—	—	—	3	3	67	65	67	65	30	4	20	—	—	—	—	—	27	45	6	—	
Brandstiftung	8	8	194	24	—	—	—	72	—	1010	20	126	27	270	15	85	51	—	—	—	—	634	15	13	20	
Bestechung	—	—	—	—	—	—	—	6	—	54	75	27	37	40	2	75	6	—	—	—	—	3	—	3	—	
Summe	88	101	2933	29	—	—	—	569	3	11238	70	120	84	3010	272	85	370	50	293	40	7056	75	235	20		
In Prozenten	94 ₆	91 ₈												26 ₉	2 ₄	3 ₃		2 ₆		62 ₇		2 ₁				
1880	90 ₈	87 ₃	1588	21	—	—	—	460	—	9591	20	126	20	29	1 ₅	3 ₂		4 ₆		60 ₁		1 ₅				

4. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof beurtheilten Verbrechen.

a. Geographische Vertheilung nach Bezirken.

Tab. 44.

Verbrechen.	Zürich.				Affoltern.				Horgen.				Meilen.				Hinwil.				Uster.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Münzfälschung	2	4	3	1																				
Fälschung öffentlicher Urkunden																								
Falsche Anschuldigung																	1	1	1					
Falsches Zeugniß zu Gunsten eines Angeeschuldigten													1	2	2									
Falsches Zeugniß in Zivilsachen																								
Nothzucht	2	2	2						2	2	2													
Schändung	1	1	1																		1	3	2	1
Blutschande																					1	1	1	
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht																					1	2	2	
Erregung öffentlichen Aergernisses																					1	2	2	
Mord	4	6	6																					
Todtschlag	2	2	1	1																				
Körperverletzung mit tödtlichem Ausgange	2	2	2													1	1	1						
Beseitigung eines Kindes																								
Fahrlässige Tödtung													1	2	2									
Körperverletzung	1	1	1						1	1	1					1	2	1	1	1	4	4		
Körperverletzung im Raufhandel																1	2	2			1	1	1	
Beschimpfung	1	1																			1	1	1	
Raub	1	1	1		2	2	2																	
Diebstahl	17	29	28	1	3	3	3		6	6	6		1	1	1		3	3	3		4	7	6	1
Unterschlagung	10	10	10		1	1		1	2	2	2													
Pfandunterschlagung	1	2		2																				
Hehlerei	1	1	1						1	1	1													
Betrug	16	20	15	5	1	1	1		3	3	3		1	1	1		1	1	1					
Fälschung des Familienstandes																								
Betrügerlicher Bankerott	1	1	1		1	1		1	1	2		2												
Brandstiftung	4	4	2	2	1	1	1		2	2	2					2	2	2		1	2		2	
Bestechung	2	2	2																					
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	2	2		1																1	1	1		
Summe	70	91	76	13	9	9	7	2	18	19	17	2	4	6	6		10	12	11	1	11	21	17	4
<i>In Prozenten</i>	41 ₉	42 ₃	40 ₂	54 ₂	5 ₄	4 ₂	3 ₇	8 ₃	10 ₈	8 ₈	9	8 ₃	2 ₄	2 ₈	3 ₂		6	5 ₆	5 ₈	4 ₂	6 ₅	9 ₈	9	16 ₇
1880	49 ₈	44 ₈	48 ₄	4 ₈	4	3 ₃	2 ₇	9 ₅	4	4 ₈	5 ₄		4	2 ₉	3 ₂		4 ₇	3 ₈	4 ₃		2 ₇	1 ₉	1 ₁	9 ₅

Verbrechen.	Pfäffikon.				Winterthur.				Andelfingen.				Bülach.				Dielsdorf.				Total.					
	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48		
Münzfälschung																							2	4	3	1
Fälschung öffentlicher Urkunden	1	1	1																				1	1	1	
Falsche Anschuldigung																							1	1	1	
Falsches Zeugniß zu Gunsten eines Angeeschuldigten																							1	2	2	
Falsches Zeugniß in Zivilsachen					1	1	1																1	1	1	
Nothzucht					2	2	2																6	6	6	
Schändung																							1	1	1	
Blutschande									1	1	1												2	4	3	1
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht																							1	1	1	
Erregung öffentlichen Aergernisses									1	1	1												2	3	3	
Mord					1	1	1																5	7	7	
Todtschlag																							2	2	1	1
Körperverletzung mit tödtlichem Ausgange																							3	3	3	
Beseitigung eines Kindes					1	3	3																1	3	3	
Fahrlässige Tödtung					1	1	1										1	1	1				3	4	4	
Körperverletzung																1	1	1				5	9	8	1	
Körperverletzung im Raufhandel																						1	2	2		
Beschimpfung																						2	2	1		
Raub																						3	3	3		
Diebstahl					8	8	8		3	3	3		3	3	3		1	3	3			49	66	64	2	
Unterschlagung					1	1	1															14	14	13	1	
Pfandunterschlagung																						1	2		2	
Hehlerei																						2	2	2		
Betrug	1	1	1		2	3	3		2	3	3		1	1	1		1	1	1			29	35	30	5	
Fälschung des Familienstandes					1	1	1															1	1	1		
Betrügerlicher Bankerott					3	9	8	1														6	13	9	4	
Brandstiftung					3	3	2	1					1	1	1							14	15	10	5	
Bestechung																						2	2	2		
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	1	1	1		2	2	2															6	6	4	1	
Summe	3	3	3		26	35	33	2	7	8	8		5	5	5		4	6	6		167	215	189	24		
<i>In Prozenten</i>	1 ₈	1 ₄	1 ₆		15 ₆	16 ₃	17 ₅	8 ₃	4 ₂	3 ₇	4 ₂		3	2 ₃	2 ₆		2 ₄	2 ₈	3 ₂							
1880	4	4 ₈	5 ₄		10 ₇	12 ₃	11 ₃	23 ₈	6 ₇	7 ₁	6 ₅	14 ₃	5 ₃	10 ₉	8 ₁	38 ₁	4 ₇	3 ₃	3 ₆		150	210	186	21		

*) Siehe Bemerkung Tab. 41.

Tab. 45.

b. Persönliche Verhältnisse der Verurtheilten.

Table with columns for Verbrechen, Geschlecht, Stand, Heimat, Alter, Beruf, and Rückfälle. It lists various crimes and their corresponding counts across different demographic categories.

Tab. 46.

c. Verhängte Strafen.

Table with columns for Verbrechen, Total, Freiheitsstrafen (Zuchthaus, Arbeitshaus, Gefängniss), Ehrenstrafen, Vermögensstrafen, and Von den Verurtheilten befanden sich im. It details the types and durations of punishments for various crimes.

II. Handelsgericht.

1. Uebersicht der eingegangenen und erledigten Prozesse und der Art ihrer Erledigung.

a. Durch Beschluss erledigt.

Tab. 47.

Nr. des Prozesses.	Beklagter.		Kläger.		Stellung des Handelsgerichtes.				Einleitung der Prozesse durch		Erledigung der Klagen.								
	Wohnort. Bezirk.	Gewerbe.	Wohnort.	Im Ra- gionen- buch		Es wurde an- geru- fen als		Die Kompe- tenz des Hand- els- gerichtes wurde		frie- dens- rich- tliche Weisung.	direk- te Erhe- bung der Klage.	Vor nach	Nicht an Hand- genommen.	Zu- rück- ge- zogen.	Anerkannt.	Durch Vergleich erledigt.	An- der- wei- tige Er- ledi- gung.	Zahl der Wi- der- kla- gen.	
				ein- ge- tra- gen.	nicht ein- ge- tra- gen.	ordentliches Gericht.	Schieds- Gericht.	be- strit- ten.	nicht be- strit- ten.										der Haupt- verhand- lung.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
1	Zürich	Agentur in Colonial-Waaren .	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	
2	"	Agentur in Baumwolle . . .	Prag	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—		
3	"	Agentur	Paris	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—		
4	"	Kommissionsgeschäft in Seiden- waaren	Crefeld und Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—		
5	"	Export-Geschäft in Baumwoll- waaren etc.	Winterthur	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—		
6	"	Geschäftsreisender	Riesbach	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—		
7	"	Mehlhandel	Paris	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—		
8	"	Baumwoll-Agentur	Uster	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—		
9	"	Seidenfabrikation	Novi-Ligure, Piemont	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—		
10	"	Fabrik für chemische Produkte	Prag	—	1	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—		
11	"	Kommission in Baumwollwaaren	Ennenda	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—		
12	"	Mehlhandlung	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—		
13	"	Kolonialwaarenhandlung . . .	Budapest	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—		
14	"	Seidenhandlung	Basel	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—		
15	"	Kohlenhandlung	Enge	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—		
16	"	Ellenwaaren und Konfektion .	Huddersfield-Engld.	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—		
17	"	Weinhandlung	Enge	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—		
18	"	Seidenstoff-Fabrik	Zürich	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—		
19	"	Kommission in Baumwollwaaren etc.	Epinal-Frankreich	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—		
20	"	Vermittlung von Telegrammen mittelst Telephonie	New-York	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—		
21	"	Baumwoll- und Kolonialwaaren- geschäft	Romanshorn	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—		
22	"	Klavierfabrik	Glarus	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—		
23	"	Ingenieur	Baden-Aargau	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—		
24	"	Getreidehandlung	Strassburg	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—		
25	"	Agentur in Kaffe	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—		
26	"	Seidenfabrikation	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—		
27	"	Buchhändler und Buchdrucker	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—		
28	"	Wechsel- und Effekten-Makler	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—		
29	"	Seidenzwirnerei	Aussersihl	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—		
30	Meilen	Mechanische Jacquard-Weberei	Thalweil	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—		
31	"	Weinhandlung	Pest	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—		
32	"	Müller	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—		
33	Hinweil	Eisengiesserei, Maschinenfabrik	Karlsruhe	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	1		
34	"	Bierbrauerei	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—		
35	"	Baumwollweberei	Wald	1	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1		
36	"	Schreinerei	Küsnacht	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—		
37	Uster	Abganghandlung	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—		
38	Pfäffikon	Baumwollweberei	Bauma	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—		
39	"	Baumwollweberei	Bauma	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—		
40	"	Baumwollspinnerei	Heidelberg-Baden	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—		
41	Winterthur	Export und Import von Kolonialwaaren etc.	Mannheim	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—		
42	"	Mechanische Stickerei	St. Gallen	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—		
43	"	Modenwaaren	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—		
44	Ausserkantonal	Maschinenbau	Aussersihl	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—		
45	"	Baumwollhandel	Oftringen-Aargau	—	1	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—		
46	"	Schuhfabrikant	Zürich	1	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—		
46		Summe .		22	24	45	1	3	43	45	1	42	4	8	8	9	20	1	3
		In Prozenten .		47 ₈	52 ₂	97 ₈	2 ₂	6 ₅	93 ₅	97 ₈	2 ₂	91 ₃	8 ₇	17 ₄	17 ₄	19 ₆	43 ₅	2 ₂	6 ₅
27		1880 .		14 ₈	85 ₂	100	—	3 ₇	96 ₃	100	—	85 ₂	14 ₈	3 ₇	14 ₈	14 ₈	66 ₇	—	22 ₂

b. Durch Urtheil erledigt.

Tab. 48.

Nr. des Prozesses.	Beklagter.		Kläger.		Stellung des Handelsgerichtes.				Einleitung der Prozesse durch		Erledigung der Klagen.				
	Wohnort. Bezirk.	Gewerbe.	Wohnort.	Im Rationbuch		Es wurde angerufen als		Die Kompetenz des Handelsgerichtes wurde		friedensrichterliche Weisung.	direkte Erhebung der Klage.	Abgewiesen.	Gutgeheissen		Zahl der Widerklagen.
				eingetragen.	nicht eingetragen.	ordentliches Gericht.	Schiedsgericht.	bestritten.	nicht bestritten.				theilweise.	gänzlich.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1	Zürich	Commission, Weinhandel etc.	Klausenburg	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	1
2	"	Agentur für Farbwaren . . .	Marseille	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
3	"	Kleiderhandlung	Winterthur	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—
4	"	Beförderung v. Frachtgütern etc.	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—
5	"	Transportversicherung	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—
6	"	Buchbinder	Schaffhausen	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—
7	Zürich resp. New-Orleans	Baumwollhandel resp. Baumwollagentur	Ziegelbrücke-Glarus	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
8	Zürich	Eisenhandlung	Schalke, Westphalen-Pr.	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	1
9	"	Baumwollagentur	Augsburg	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—
10	"	Weinhandlung	Pesth	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1
11	"	Guanofabrik	Ludwigshafen a/Rh.	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—
12	"	Agentur für Getreideverkauf .	Stuttgart	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—
13	"	Esswaarenhandlung	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	1
14	"	Weinhandlung	Winterthur	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	1
15	"	Handlung mit Lumpen u. dgl.	Reutlingen-Württemberg	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—
16	"	Kleiderhandlung	Halle	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	1
17	"	Eisenhandlung	Huy-Belgien	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—
18	Horgen	Oelhandlung	Raab-Ungarn	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1
19	"	Spezereihandlung	Wädensweil	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—
20	"	Seifensiederei	Paris	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—
21	Meilen	Weinhandlung	Pesth-Ungarn	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—
22	Hinweil	Pfeifenfabrikation	Wald	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
23	Uster	Bierbrauerei	Uster	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	1
24	Winterthur	Import von Eisen- und Metallprodukten	Hergis-Unterwalden	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	1
25	Bülach	Baumwollabfall-Handlung . .	Reichenberg	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	1	1
26	Dielsdorf	Wirth und Spezereihändler .	Glarus	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—
26		Summe .		7	19	26	—	1	25	24	2	5	9	12	10
		In Prozenten .		27	73	100	—	3 ₉	96 ₁	92 ₃	7 ₇	19 ₃	34 ₆	46 ₁	38 ₄
20		1880 .		25	75	100	—	—	100	100	—	25	35	40	30

2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Durch Beschluss

Tab. 49.

Anzahl der Prozesse.	Bezirke.	Streitgegenstand.	Dauer der Prozesse.		Einleitung der Prozesse durch				Beweisverfahren.					Verhandlungen.				
			Mt.	Tg.	Friedensrichterliche Weisung.	direkte Erhebung der Klage.	Zahl der Zeugen.	Angenschein.	Ex-per-tise.	Dauer der Ex-per-tise.	Eingeleiteten	Referenten-Audienz.	Hauptver-handlung.	Schlussver-handlung.	Urtheils-fällung.			
																Mt.	Tg.	Mt.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				
29	Zürich		29	8	29	—	1	—	4	3	5	—	16	2	—	—		
3	Meilen		4	17	3	—	—	—	1	—	13	—	1	—	—	—		
4	Hinweil		7	20	3	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—		
1	Uster		—	15	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—		
3	Pfäffikon		1	16	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—		
3	Winterthur		3	22	3	—	—	—	1	—	7	—	2	1	—	—		
3	Ausserkanton		11	23	3	—	—	—	1	—	7	—	2	1	—	—		
46		Summe	59	1	45	1	1	—	7	4	2	—	26	5	—	—		
		Durchschnitt	1	8														
27		1880	2	7	27	—	—	—	10	13	15	—	20	5	—	—		

1) 5 Prozesse (Zürich 1, Hinweil 1, Pfäffikon 2, Ausserkanton 1) ohne Angabe des Streitwerthes.

Die Streitgegenstände betrafen: Kauf 21, Societät 4, Dienstmieth 2, Werkvertrag 9, Spedition 1, Schadenersatz 3, Honorarvertrag 1, Darlehen 1, Ab-lieferung eingemommener Gelder 1, Nachlassvertrag 1, Wechselbürgschaft 1, Delikt 1.

Tab. 50.

Durch Urtheil

No.	Bezirk	Streitgegenstand	Mt.	Tg.	Friedensrichterliche Weisung	direkte Erhebung der Klage	Zahl der Zeugen	Angenschein	Ex-per-tise	Dauer der Ex-per-tise	Eingeleiteten	Referenten-Audienz	Hauptver-handlung	Schlussver-handlung	Urtheils-fällung
36 ₁₈₈₀	Zürich	Lohndienstvertrag	3	19	1	—	16	—	—	—	27. X. 1880	5. XI. 1880	12. XI. 1880	16. II. 1881	16. II. 1881
32 ₁₈₈₀	"	Forderung aus Frachtvertrag, Zinsvergütung	5	18	1	—	—	—	—	—	7. X. "	1)	—	25. III. "	25. III. "
19	"	Kauf	—	30	1	—	—	—	—	—	30. III. 1881	22. IV. 1881	29. IV. 1881	—	29. IV. "
2	"	Kauf	3	17	1	—	—	—	—	—	12. I. "	11. II. "	29. IV. "	—	29. IV. "
18	"	Kauf	1	6	1	—	—	—	—	—	30. III. "	29. IV. "	6. V. "	—	6. V. "
11	"	Kauf	2	26	1	—	—	—	1	—	21. 4. III. "	11. III. "	18. III. "	30. V. "	30. V. "
15	"	Kauf	2	16	1	—	—	—	1	—	13. III. "	1. IV. "	30. V. "	30. V. "	30. V. "
16	"	Mandat resp. Agentur	2	15	1	—	—	—	—	—	17. III. "	29. IV. "	6. V. "	—	2. VI. "
23	"	Kauf	5	10	—	1	—	—	1	2	3	13. IV. "	16. IX. "	23. IX. "	23. IX. "
49	"	Kauf	—	27	1	—	—	—	—	—	3. IX. "	23. IX. "	30. IX. "	—	30. IX. "
51	"	Forderung aus Honorar, Agentur	—	16	1	—	—	—	—	—	21. IX. "	30. IX. "	7. X. "	—	7. X. "
56	"	Kauf	1	15	1	—	—	—	—	—	5. X. "	28. X. "	18. XI. "	—	18. XI. "
62	"	Kauf resp. Schadenersatz	—	28	1	—	—	—	—	—	4. XI. "	25. XI. "	2. XII. "	—	2. XII. "
64	"	Konventionalstrafe	—	24	1	—	—	—	—	—	22. XI. "	9. XII. "	16. XII. "	—	16. XII. "
63	"	Anerkennungsklage, resp. For-derung aus Konto-Korrent-Verkehr	—	25	1	—	—	—	—	—	21. XI. "	9. XII. "	16. XII. "	—	16. XII. "
48	"	Kauf	3	21	1	—	1	1	1	—	2. IX. "	23. IX. "	30. IX. "	—	23. XII. "
41	"	Kauf	4	18	1	—	—	—	—	—	5. VIII. "	9. IX. "	7. X. "	—	23. XII. "
H ₁₈₈₀	Horgen	Kauf	1	8	1	—	—	—	—	—	13. XII. 1880	14. I. "	21. I. "	—	21. I. "
30 ₁₈₇₉	"	Forderung aus Gesellschaft	20	8	1	—	16	2	4	4	22	1. IX. 1879	3)	—	9. V. "
33	"	Kauf	2	24	1	—	—	—	1	—	11	22. VI. 1881	19. VIII. "	16. IX. "	16. IX. "
39	Meilen	Kauf	3	21	1	—	—	—	3	1	4	4. VIII. "	9. IX. "	16. IX. "	25. XI. "
29 ₁₈₈₀	Hinweil	Schadenersatz	7	11	1	—	9	—	—	—	—	11. IX. 1880	29. X. 1880	12. XI. 1880	22. IV. "
26 ₁₈₈₀	Uster	Kauf	13	14	1	—	14	1	3	4	15	25. VIII. "	1. X. "	8. X. "	9. XII. "
18 ₁₈₈₀	Winterthur	Werkvertrag	8	5	1	—	1	—	—	—	—	14. V. "	1. X. "	—	19. I. "
31	Bülach	Kauf	2	28	—	1	—	—	—	—	—	11. VI. 1881	2. IX. 1881	9. IX. 1881	—
34	Dielsdorf	Forderung aus Bürgschaft, In-kasso u. s. f.	2	—	1	—	—	—	—	—	—	26. VI. "	19. VIII. "	26. VIII. "	—
26		Summe	104	—	24	2	57	4	15	14	—	24	23	9	—
		Durchschnitt	4	—											
20		1880	52	18	20	—	8	—	7	8	12	18	17	6	—

1) Prozess mit schriftlichem Vorverfahren; die Rechtsschriften wurden eingereicht: Klage: 5. X. 1880, Antwort: 25. XI. 1880, Replik: 7. XII. 1880, Duplik: 29. XII. 1880.

2) " " " " " " " " " " Klage: 12. I. 1881, Antwort: 3. II. 1881, Replik: 23. II. 1881.

3) " " " " " " " " " " Klage: 31. VIII. 1879, Antwort: 12. IX. 1879, Replik: 31. X. 1879, Duplik: 23. XI. 1879.

Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten.

erledigt.

Anzahl der Prozesse.	Bezirke.	Persönliche Einvernahme.		Streitwerth.		K o s t e n .														
		Persönlich einvernommen		Hauptklage.	Widerklage.	Gesamtkosten.	Staatsgebühr.	Vorladungen.		Zeugengebühren.		Augenschein.		Sachverständige.		Anderweitige Auslagen.		Schreibgebühren.		
		Kläger.	Beklagte.					Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.
				14	15	16	17													
29	Zürich	—	—	277117 ¹⁾	1784	538	45	315	34	50	—	—	—	—	20	—	57	05	111	90
3	Meilen	—	—	10031	—	65	—	30	2	40	—	—	—	—	20	—	3	30	9	30
4	Hinweil	—	—	23118 ¹⁾	16600	179	35	120	4	40	—	—	—	—	—	—	24	05	30	90
1	Uster	—	—	975	100	19	90	10	2	40	—	—	—	—	—	—	3	60	3	90
3	Pfäffikon	—	—	725 ¹⁾	—	47	40	30	3	80	—	—	—	—	—	—	5	50	8	10
3	Winterthur	—	—	30831	—	100	05	50	4	35	—	—	—	—	22	—	8	70	15	—
3	Ausserkantonal	—	—	1994 ¹⁾	—	79	80	45	2	40	—	—	—	—	—	—	9	60	22	80
46	Summe .	—	—	344791	18484	1029	95	600	54	25	—	—	—	—	62	—	111	80	201	90
	<i>Durchschnitt und Prozent</i> .			8409	6161	22	39	58 ₃	5 ₃	—	—	—	—	6	—	—	10 ₈	—	—	19 ₆
27	1880 .	1	—	6587	1488	55	92	33 ₁	2 ₆	—	—	—	—	40 ₉	—	—	11 ₉	—	—	11 ₅

erledigt.

36 ₁₈₈₀	Zürich	—	—	4000	—	260	30	160	18	—	18	—	—	—	—	—	41	50	22	80
32 ₁₈₈₀	"	—	—	2509	—	186	25	120	11	95	—	—	—	—	—	—	22	—	32	30
19	"	—	—	629	—	62	80	50	1	20	—	—	—	—	—	—	2	60	9	—
2	"	—	—	1002	126	111	20	80	4	20	—	—	—	—	—	—	5	50	21	50
18	"	—	—	2453	—	92	80	80	2	—	—	—	—	—	—	—	2	70	8	10
11	"	—	—	2139	1513	126	50	100	1	80	—	—	—	—	—	—	7	—	17	70
15	"	—	—	2394	600	153	20	100	3	60	2	—	—	—	20	—	6	90	20	70
16	"	—	—	1301	—	189	—	150	1	20	—	—	—	—	—	—	8	70	29	10
23	"	—	—	9360	—	604	50	250	1	20	—	—	—	—	314	50	10	—	28	80
49	"	—	1	1944	1393	163	80	150	1	20	—	—	—	—	—	—	3	60	9	—
51	"	—	1	1179	—	100	25	90	1	85	—	—	—	—	—	—	2	10	6	30
56	"	—	—	868	5285	173	35	150	2	80	—	—	—	—	—	—	5	25	15	30
62	"	—	1	7660	—	179	20	150	1	20	—	—	—	—	—	—	6	10	21	90
64	"	—	1	15000	—	261	30	250	1	20	—	—	—	—	—	—	2	60	7	50
63	"	—	—	4051	—	174	50	150	2	10	—	—	—	—	—	—	5	90	16	50
48	"	—	—	1160	—	187	85	100	9	60	8	—	45	45	5	—	5	40	14	40
41	"	—	—	7000	7000	340	—	300	3	—	—	—	—	—	—	—	8	50	28	50
41 ₁₈₈₀	Horgen	—	—	1299	—	135	30	120	3	30	—	—	—	—	—	—	2	70	9	30
30 ₁₈₇₉	"	—	—	9500	—	838	70	350	20	95	33	50	35	75	212	15	105	15	81	20
33	"	—	—	3207	80	234	—	150	4	—	—	—	—	—	60	—	5	—	15	—
39	Meilen	—	1	8512	—	547	35	200	1	80	—	—	—	—	306	80	9	65	29	10
29 ₁₈₈₀	Hinweil	—	—	4000	—	267	20	150	4	90	18	—	—	—	—	—	73	90	20	40
26 ₁₈₈₀	Uster	1	1	4896	5989	678	30	250	13	25	80	—	32	55	215	40	28	50	58	60
18 ₁₈₈₀	Winterthur	—	—	4710	2268	212	75	150	5	85	—	—	—	—	—	—	15	80	41	10
31	Bülach	—	1	1951	962	119	—	100	1	20	—	—	—	—	—	—	4	70	13	10
34	Dielsdorf	—	1	2103	—	122	40	100	1	40	—	—	—	—	—	—	5	10	15	90
26	Summe .	1	8	104827	25216	6521	80	4000	124	75	159	50	113	75	1133	85	396	85	593	10
	<i>Durchschnitt und Prozent</i> .			4032	2521	250	84	61 ₄	1 ₉	2 ₄	—	—	1 ₇	—	17 ₄	—	6 ₁	—	—	9 ₁
20	1880 .	3	3	2933	4346	160	32	82	1 ₁	0 ₄	—	—	—	—	1	—	4 ₆	—	—	10 ₈

Obergericht.

Uebersicht der Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Tab. 51.

	Zürich.		Affoltern.		Horgen.		Meilen.		Hinweil.		Uster.		Pfäffikon.		Winterthur.		Andelfingen.		Bülach.		Dielsdorf.		Total.
	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
I. Aufruf unbekannt Abwesender	2	—	—	1	—	—	2	—	1	—	3	—	1	—	5	—	1	2	2	—	—	—	20
II. Verschollenheitserklärung von solchen	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	1	—	9
III. Todeserklärung von Verschollenen	3	—	—	—	—	—	2	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	2	1	—	—	12
IV. Rehabilitation von Falliten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Aufruf vermisster Schuldurkunden m. Grundversicherung	12	—	1	—	4	—	1	1	1	—	7	—	2	1	5	—	2	—	10	—	8	3	58
VI. Aufruf von Aktien, Staatspapieren, Coupons	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	11
VII. Kraftloserklärung von aufgerufenen Schuldurkunden .	13	—	—	—	5	—	3	—	—	—	2	—	3	—	5	—	4	—	9	1	1	—	46
VIII. Amortisation von Aktien etc.	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
IX. Exemplifikation von Schuldurkunden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Bewilligung zum Aufruf und zur Löschung der auf Gemarkungen haftenden Grundzinse und Zehnten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	4
XI. Beschlüsse betr. ganze oder theilweise Bereinigung der Grundprotokolle mit geometrischer Vermessung .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
XII. Aufruf von Amtskauttionen	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3
XIII. Erneuerung von Fähigkeitszeugnissen für Notariats- kandidaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
XIV. Weisungen und Anleitungen an Behörden und Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
XV. Einfragen, Gesuche und Mittheilungen von Behörden und Beamten	117	—	1	—	7	—	10	1	7	—	3	—	3	—	11	—	2	—	8	—	3	—	173
XVI. Einfragen und Gesuche von Privaten	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	11
XVII. Requisitoriale auswärtiger Behörden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	173
XVIII. Ertheilung von Fähigkeitszeugnissen zur Bekleidung der Stelle eines Notars	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
XIX. Anweisung eines gemeinschaftlichen Gerichtsstandes .	3	2	—	—	1	—	2	1	2	—	—	—	1	2	—	—	—	—	2	—	1	—	17
Summe	174	2	4	1	19	—	21	3	13	—	17	—	12	3	29	—	12	3	37	2	16	3	571
1880	151	2	16	—	21	—	14	—	18	3	20	1	24	2	36	1	18	1	28	—	16	—	577

III. Appellationskammer des Obergerichtes.

1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Zivilprozesse und der Art ihrer Erledigung.

Tab. 52.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirksgerichten:	Zahl der erledigten Prozesse.	Das Urtheil wurde appellirt			Anschluss an die Appellation des Gegners		Die Appellation bezog sich auf		Durch Beschluss erledigt.							Durch Urtheil erledigt.				Vervollständigter Acten wurde angeordnet in Fällen.			
		vom Kläger.	vom Beklagten.	von beiden Parteien.	wurde erklärt.	wurde nicht erklärt.	das ganze Urtheil.	einzelne Punkte	Vor nach		Die Appellation wurde				Total.	%	Bestätigt.	Abgeändert.			Total.	%	
									der Appellationsverhandlung.	nicht an Hand genommen.	zurückgezogen.	durch Vergleich erledigt.	verwirkt erklärt.	Aufhebung des Urtheils und Rückweisung an die I. Instanz.				theilweise.	gänzlich.				
Zürich	185	88	91	6	9	176	160	25	58	11	3	50	6	3	7	69	37 ₃	73	23	20	116	62 ₇	12
Affoltern	5	3	2	—	1	4	5	—	2	—	—	2	—	—	—	2	40	3	—	—	3	60	1
Horgen	21	10	10	1	3	18	18	3	7	—	—	7	—	—	—	7	33 ₃	8	2	4	14	66 ₇	1
Meilen	15	5	8	2	1	14	12	3	4	—	—	3	1	—	—	4	26 ₇	6	3	2	11	73 ₃	1
Hinweil	23	14	7	2	2	21	19	4	4	1	1	4	—	—	—	5	21 ₇	9	7	2	18	78 ₃	3
Uster	18	13	4	1	2	16	17	1	3	—	—	3	—	—	—	3	16 ₇	8	5	2	15	83 ₃	1
Pfäffikon	18	7	10	1	3	15	15	3	8	—	—	8	—	—	—	8	44 ₄	6	2	2	10	55 ₆	1
Winterthur	63	29	28	6	8	55	55	8	11	1	—	11	—	—	1	12	19	32	14	5	51	81	4
Andelfingen	9	5	4	—	1	8	9	—	4	—	—	4	—	—	—	4	44 ₄	4	—	1	5	55 ₆	—
Bülach	21	10	11	—	2	19	18	3	11	3	—	10	1	1	2	14	66 ₇	3	3	1	7	33 ₃	—
Dielsdorf	21	11	5	5	3	18	16	5	7	1	—	6	—	1	1	8	38 ₁	11	2	—	13	61 ₉	3
Summe	399	195	180	24	35	364	344	55	119	17	4	108	8	5	11	136	34 ₁	163	61	39	263	65 ₉	27
In Prozenten	100	48 ₉	45 ₁	6	8 ₈	91 ₂	86 ₂	13 ₈	87 ₅	12 ₅	3	79 ₄	5 ₉	3 ₇	8	100	—	62	23 ₂	14 ₈	100	—	6 ₈
1880	389	52 ₇	40 ₄	6 ₉	11 ₃	88 ₇	79 ₅	20 ₅	83 ₆	16 ₄	0 ₈	75 ₅	4 ₉	6 ₅	12 ₃	122	31 ₄	64 ₄	23 ₆	12	267	68 ₆	7 ₉₇

Uebertrag aus dem Jahr 1880: 56; neu eingegangene Prozesse 357; erledigt wurden 399; pendent blieben 14.

2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren,

Durch Beschluss

Tab. 53.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirksgerichten:	Zahl der erledigten Prozesse.	Dauer der Prozesse.									Vervollständigung der Acten						Zahl der Verhandlungen.			Persönliche Befragung des			
		Gesamtdauer. Mon. Tg.	Durchschnitt. Mon. Tg.	Es dauerten Prozesse								durch die II. Instanz.	durch die I. Instanz.	Zeugen.		Augenschein.	Zahl der Sachverständigen.	Neue Urkunden.	Prozesse mit			Klägers.	Be-klag-ten.
				bis u. mit 1 Mt.	1 bis 2 2 Mt.	2 bis 3 3 Mt.	3 bis 4 4 Mt.	4 bis 5 5 Mt.	5 bis 6 6 Mt.	Ueber 6 6 Mt.	Zahl der Zeugen.			davon waren in I. Instanz schon abgehört.	0				1	2 und mehr			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Zürich	69	98 24	1 13	32	25	8	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	58	11	—	—	—	
Affoltern	2	— 29	— 14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
Horgen	7	8 22	1 7	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	
Meilen	4	3 13	— 26	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	
Hinweil	5	2 3	— 13	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	1	1	
Uster	3	1 15	— 15	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	
Pfäffikon	8	10 —	1 7	3	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	
Winterthur	12	16 19	1 12	6	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	—	—	—	
Andelfingen	4	5 13	1 11	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	
Bülach	14	17 14	1 7	6	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	3	—	2	2	
Dielsdorf	8	8 25	1 3	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—	1	1	
Summe	136 ¹⁾	173 27	1 8	70	47	14	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	119	17	—	4	4	
In Prozenten	100			51 ₅	34 ₆	10 ₃	2 ₉	—	—	0 ₇	—	—	—	—	—	—	—	87 ₅	12 ₅	—	2 ₉	2 ₉	
1880	122	245 3	2 —	28 ₇	19 ₇	34 ₅	9 ₉	3 ₂	3 ₂	0 ₈	1 ₆	—	—	—	—	—	—	1 ₆	82 ₈	17 ₂	—	1 ₆	

1) Dabei sind Prozesse betreffend Ehescheidung 16, betreffend Vaterschaft 1.

Durch Urtheil

Tab. 54.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirksgerichten:	Zahl der erledigten Prozesse.	Dauer der Prozesse.									Vervollständigung der Acten						Zahl der Verhandlungen.			Persönliche Befragung des			
		Gesamtdauer. Mon. Tg.	Durchschnitt. Mon. Tg.	Es dauerten Prozesse								durch die II. Instanz.	durch die I. Instanz.	Zeugen.		Augenschein.	Zahl der Sachverständigen.	Neue Urkunden.	Prozesse mit			Klägers.	Be-klag-ten.
				bis u. mit 1 Mt.	1 bis 2 2 Mt.	2 bis 3 3 Mt.	3 bis 4 4 Mt.	4 bis 5 5 Mt.	5 bis 6 6 Mt.	Ueber 6 6 Mt.	Zahl der Zeugen.			davon waren in I. Instanz schon abgehört.	0				1	2 und mehr			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Zürich	116	185 13	1 13	47	38	23	3	4	—	1	12	—	23	—	4	4	8	—	110	6	7	7	
Affoltern	3	4 16	1 15	—	3	—	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	2	1	—	—	
Horgen	14	18 19	1 10	9	1	4	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	12	2	1	2	
Meilen	11	22 10	2 1	1	4	6	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	10	1	1	—	
Hinweil	18	48 5	2 20	4	11	2	—	—	—	1	3	—	—	—	2	1	2	—	17	1	3	3	
Uster	15	24 16	1 19	5	7	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	14	1	1	2	
Pfäffikon	10	21 6	2 3	2	3	4	—	—	1	—	1	1	27	—	—	—	1	—	7	3	—	—	
Winterthur	51	88 8	1 21	14	22	12	1	—	2	—	4	1	8	—	—	—	5	—	48	3	2	3	
Andelfingen	5	7 9	1 14	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	
Bülach	7	9 22	1 12	2	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	1	1	
Dielsdorf	13	25 8	1 28	4	5	3	—	—	—	1	3	—	—	—	2	1	2	—	10	3	2	4	
Summe	263 ¹⁾	455 12	1 22	91	99	57	5	4	4	3	27	2	69	—	9	6	19	—	242	21	18	22	
In Prozenten	100			34 ₆	37 ₇	21 ₇	1 ₉	1 ₅	1 ₅	1 ₁	10 ₃	0 ₈	—	—	3 ₄	—	7 ₂	—	92	8	6 ₉	8 ₄	
1880	267	729 3	2 22	4 ₅	18 ₈	52 ₉	14 ₂	5 ₂	1 ₈	2 ₆	10 ₉	—	10	—	2 ₂	14	12 ₄	—	94 ₄	5 ₆	2 ₆	5 ₆	

1) Dabei sind Prozesse betreffend Ehescheidung 22, betreffend Vaterschaft 7.

Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten.

erledigt.

Bezirks- gerichte.	Streitwerth in der Appellationsinstanz.										K o s t e n .										Zahl der Ordnungsbussen					
	Ohne Angabe des Streit- werths.	mit	Gesamt- streit- werth. Fr.	Durch- schnitt. Fr.	Bis	Über	Über	Über	Über	Mehr als 20000 Fr.	Gesamt- kosten. Fr. Rp.	Durch- schnitt. Fr. Rp.	Davon fallen auf													
					und 500 Fr.	500 bis 1000 Fr.	1000 bis 5000 Fr.	5000 bis 10000 Fr.	10000 bis 20000 Fr.				Staats- ge- bühr. Fr.	Vorla- dun- gen. Fr. Rp.	Zeug- enge- büh- ren. Fr. Rp.	Au- gen- schein Fr. Rp.	Sach- ver- stän- dige. Fr. Rp.	Ander- weitige Aus- lagen. Fr. Rp.	Schreib- ge- bühren. Fr. Rp.							
	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42						
Zürich . . .	21	48	97193	2024	17	11	15	4	1	--	864	50	12	53	573	63	60	--	--	--	--	68	30	159	60	--
Affoltern . . .	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	13	60	6	80	8	1	70	--	--	--	--	2	10	1	80	--
Horgen . . .	5	3	3365	1682	1	--	1	--	--	--	69	40	9	91	44	8	40	--	--	--	--	8	60	8	40	--
Meilen . . .	1	2	36360	12120	--	1	--	1	--	1	30	30	7	57	18	2	80	--	--	--	--	4	10	5	40	--
Hinweil . . .	4	1	389	389	1	--	--	--	--	--	48	30	9	66	28	5	70	--	--	--	--	6	20	8	40	--
Uster . . .	1	2	3801	1900	--	1	1	--	--	--	26	50	8	83	18	2	70	--	--	--	--	3	10	2	70	--
Pfäffikon . . .	1	7	12607	1801	2	3	1	1	--	--	91	60	11	45	51	21	--	--	--	--	--	9	10	10	50	--
Winterthur . . .	9	3	2914	971	2	--	1	--	--	--	116	10	9	67	73	17	10	--	--	--	--	14	--	12	--	--
Andelfingen . . .	3	1	10000	10000	--	--	--	1	--	--	34	75	8	69	21	4	35	--	--	--	--	4	60	4	80	--
Bülach . . .	7	7	10609	1516	4	2	--	1	--	--	155	50	11	11	104	10	40	--	--	--	--	17	10	24	--	--
Dielsdorf . . .	4	4	23893	5973	--	3	--	--	--	1	95	80	11	97	55	13	30	--	--	--	--	10	10	17	40	--
Summe . . .	58	78	201131	2580	27	21	19	8	1	2	1546	35	11	37	993	151	05	--	--	--	--	147	30	255	--	--
In Prozenten	42 ₇	57 ₃			34 ₇	26 ₉	24 ₄	10 ₃	1 ₂	2 ₅			0 ₄₄		64 ₂	9 ₈						9 ₅	16 ₅			
1880 . . .	36 ₉	63 ₁	315584	4098	48 ₁	16 ₉	16 ₉	7 ₈	5 ₂	5 ₂	1801	30	14	76	70 ₅	6 ₄						8 ₃	14 ₈			

erledigt.

Bezirks- gerichte.	Streitwerth in der Appellationsinstanz.										K o s t e n .										Zahl der Ordnungsbussen							
	Ohne Angabe des Streit- werths.	mit	Gesamt- streit- werth. Fr.	Durch- schnitt. Fr.	Bis	Über	Über	Über	Über	Mehr als 20000 Fr.	Gesamt- kosten. Fr. Rp.	Durch- schnitt. Fr. Rp.	Davon fallen auf															
					und 500 Fr.	500 bis 1000 Fr.	1000 bis 5000 Fr.	5000 bis 10000 Fr.	10000 bis 20000 Fr.				Staats- ge- bühr. Fr.	Vorla- dun- gen. Fr. Rp.	Zeug- enge- büh- ren. Fr. Rp.	Au- gen- schein Fr. Rp.	Sach- ver- stän- dige. Fr. Rp.	Ander- weitige Aus- lagen. Fr. Rp.	Schreib- ge- bühren. Fr. Rp.									
	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42								
Zürich . . .	32	84	515001	6131	26	14	24	11	6	3	6044	15	52	10	4780	131	10	58	50	--	--	35	70	200	05	838	80	3
Affoltern . . .	1	2	3318	1659	1	--	1	--	--	--	141	75	47	25	85	6	25	36	--	--	--	--	3	40	11	10	--	
Horgen . . .	7	7	29531	4219	1	--	4	2	--	--	790	15	56	44	640	20	05	15	--	--	--	--	24	50	90	60	--	
Meilen . . .	1	10	10792	1079	4	1	5	--	--	--	436	60	39	69	335	8	90	7	--	--	--	--	19	40	66	30	--	
Hinweil . . .	11	7	19181	2740	2	--	5	--	--	--	1598	80	88	82	625	26	85	--	100	55	599	90	65	90	180	60	--	
Uster . . .	9	6	5774	962	1	3	2	--	--	--	676	--	45	06	440	19	85	--	22	25	--	--	39	70	154	20	2	
Pfäffikon . . .	2	8	17227	2153	3	1	3	1	--	--	567	20	56	72	330	16	40	124	--	--	--	--	31	10	65	70	1	
Winterthur . . .	11	40	72350	1809	18	10	10	--	2	--	1986	55	38	95	1490	59	45	31	20	--	--	--	105	70	300	20	1	
Andelfingen . . .	3	2	4448	2224	1	--	1	--	--	--	134	25	26	85	105	4	55	--	--	--	--	7	--	17	70	--		
Bülach . . .	2	5	3116	623	3	1	1	--	--	--	237	10	33	87	175	6	80	--	--	--	--	13	--	42	30	--		
Dielsdorf . . .	8	5	4147	829	4	--	1	--	--	--	642	80	49	45	400	17	--	--	76	15	30	50	29	95	89	20	1	
Summe . . .	87	176	684885	3891	64	30	57	14	8	3	13255	35	50	40	9405	317	20	271	70	198	95	666	10	539	70	1856	70	8
In Prozenten	33 ₁	66 ₉			36 ₄	17 ₁	32 ₄	7 ₉	4 ₅	1 ₇			1 ₃		71	2 ₄	2	1 ₅	5				4 ₁	14				
1880 . . .	28 ₅	71 ₅	649418	3400	37 ₂	19 ₉	27 ₂	7 ₉	4 ₇	3 ₁	11122	03	41	65	75 ₂	2 ₆	0 ₆	0 ₆	3 ₂				4 ₂	13 ₆			7	

3. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Appellationen in Strafprozessen, der Art ihrer Erledigung, ihrer Dauer und Kosten.

Tab. 55.

Durch Beschluss erledigt.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirksgerichten:	Zahl der erledigten Prozesse.	Zahl der Angeklagten Personen.	Von den Angeklagten wurden in I. Instanz		Das Urtheil wurde appellirt von			Erledigung des Prozesses durch die II. Instanz.		Aktenvervollständigung.	Dauer der Prozesse.					Kosten.											
											Gesamtdauer.	Es dauerten Prozesse				Gesamtkosten.	Davon fallen auf										
												bis und mit 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 6 und mehr Mt.		Staatsgebühr.	Zeugen und Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.	Vorladungen und Schreibgebühr							
																					Fr. Rp.	Fr.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.		
Zürich	57	83	56	27	3	45	12	46	11	—	—	34	11	51	5	—	1	373	80	216	—	—	26	45	131	35	
Affoltern	3	5	4	1	1	1	1	2	1	—	—	2	20	2	1	—	—	13	65	5	—	—	1	30	7	35	
Horgen	4	4	2	2	—	4	—	3	1	—	—	1	13	4	—	—	—	16	45	6	—	—	2	10	8	35	
Meilen	8	9	8	1	—	6	2	7	1	—	—	2	21	8	—	—	—	55	80	32	—	—	6	20	17	60	
Hinweil	4	6	2	4	—	2	2	2	2	—	—	2	25	3	1	—	—	25	55	5	—	—	4	40	16	15	
Uster	9	12	8	4	—	6	3	8	1	—	—	5	12	8	1	—	—	65	20	38	—	—	6	60	20	60	
Pfäffikon	2	2	2	—	—	2	—	2	—	—	—	—	22	2	—	—	—	15	60	7	—	—	1	70	6	90	
Winterthur	9	9	8	1	1	6	2	7	2	—	—	5	17	7	2	—	—	46	60	21	—	—	6	70	18	90	
Andelfingen	4	5	4	1	—	3	1	4	—	—	—	3	9	3	1	—	—	41	10	25	—	—	3	80	12	30	
Bülach	5	6	2	4	1	2	3	5	—	1	14	3	4	5	—	—	—	171	80	15	132	—	—	6	60	18	20
Dielsdorf	8	17	14	3	—	7	4	8	—	—	—	6	13	6	2	—	—	48	45	18	—	—	7	30	23	15	
Summe	113 ¹⁾	158	110	48	6	84	30	94	19	1	14	68	17	99	13	—	1	874	—	388	132	—	—	73	15	280	85
Durchschnitt und Prozent	100	100	69 ₆	30 ₄	5 ₃			83 ₂	16 ₈			—	18	87 ₆	11 ₅	—	0 ₉	7	73	44 ₄	15 ₁	—	—	8 ₄	—	32 ₁	
1880	123	166	73 ₅	26 ₅	7 ₃	85	36	87	13	1	2	—	28	64 ₃	28 ₅	5 ₆	1 ₆	7	43	59 ₁	—	—	—	10 ₄	—	30 ₅	

¹⁾ 2 Fälle (Meilen 1, Dielsdorf 1) mussten von den durch Urtheil erledigten Prozessen abgetrennt werden; es sind daher nur 111 Prozesse durch selbstständigen Beschluss erledigt worden.

Tab. 56.

Durch Urtheil erledigt.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirksgerichten:	Zahl der erledigten Prozesse.	Zahl der Angeklagten Personen.	Von den Angeklagten wurden in I. Instanz		Das Urtheil wurde appellirt von			Erledigung der Prozesse durch die II. Instanz.		Aktenvervollständigung.	Dauer der Prozesse					Kosten.													
											Gesamtdauer.	Es dauerten Prozesse				Gesamtkosten.	Davon fallen auf												
												bis und mit 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 6 und mehr Mt.		Staatsgebühr.	Zeugen und Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.	Vorladungen und Schreibgebühr.									
																					Fr. Rp.	Fr.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.				
Zürich	116	157	119	38	13	90	22	58	58	114	43	6	43	82	7	103	8	2	3	2343	75	1752	63	40	65	50	462	85	
Affoltern	7	7	6	1	1	6	—	4	3	7	—	—	—	3	7	7	—	—	—	—	112	50	90	—	—	—	—	22	50
Horgen	8	16	14	2	1	8	3	5	3	14	2	—	—	9	21	6	—	2	—	—	447	45	245	—	—	118	60	83	85
Meilen	14	18	16	2	—	13	5	10	4	16	2	1	—	8	10	12	2	—	—	—	320	70	255	—	—	12	20	53	50
Hinweil	10	13	7	6	5	4	5	3	7	11	2	—	—	6	21	10	—	—	—	—	258	70	210	—	—	5	20	43	50
Uster	7	12	7	5	—	4	3	4	3	5	7	—	—	4	18	7	—	—	—	—	108	45	80	—	—	4	95	23	50
Pfäffikon	6	7	3	4	1	3	2	3	3	6	1	1	9	11	6	2	—	2	—	2	202	15	130	20	—	15	90	36	25
Winterthur	28	31	29	2	2	25	4	19	9	27	4	1	—	21	9	23	4	—	1	—	614	70	475	—	—	24	90	114	80
Andelfingen	7	7	7	—	—	7	1	2	5	4	3	—	—	6	7	5	2	—	—	—	104	90	85	—	—	—	80	19	10
Bülach	15	20	17	3	2	12	5	5	10	12	8	1	—	12	27	12	2	1	—	—	266	35	190	—	—	14	95	61	40
Dielsdorf	10	15	12	3	—	8	4	4	6	10	5	1	2	7	10	8	1	1	—	—	183	05	135	—	—	13	60	34	45
Summe	228 ¹⁾	303	237	66	25	180	54	117	111	226	77	11	54	173	23	195	21	6	6	4962	70	3647	83	40	276	60	955	70	
Durchschnitt und Prozent	100	100	78 ₂	21 ₈	10 ₉			51 ₃	48 ₇	74 ₆	25 ₄	4 ₈		—	23	85 ₆	9 ₂	2 ₆	2 ₆	21	76	73 ₅	1 ₆	—	—	5 ₆	—	19 ₃	
1880	223	298	82 ₆	17 ₄	11 ₂	187	48	52 ₉	47 ₁	69 ₁	30 ₉	6 ₇	82	1	6	53 ₈	31 ₄	10 ₈	4	21	26	77 ₅	1 ₉	—	—	4 ₅	—	16 ₁	

¹⁾ 3 Prozesse (Meilen 2, Bülach 1) mussten getrennt werden, weil darin verschiedene Personen ungleicher Vergehen angeklagt waren; es wurden daher nur 225 Prozesse abgeurtheilt.

4. Uebersicht der beurtheilten Vergehen.

a. Geographische Vertheilung nach Bezirken.

Tab. 57.

Vergehen.	Zürich.				Affoltern.				Horgen.				Meilen.				Hinweil.				Uster.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Störung des Hausfriedens	4	5	3	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Drohung von Verbrechen	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Münzvergehen	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Falsches Zeugniß zu Gunsten eines Angeschuldigten	1	1	1	—	—	—	—	—	1	6	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	4
Falsches Zeugniß zum Nachtheil eines Angeschuldigten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kuppelei	3	6	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erregung öffentlichen Aergernisses	3	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung	15	24	15	9	—	—	—	—	2	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung im Raufhandel	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung aus Fahrlässigkeit	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vernachlässigung von Kindern	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gefährdende Verletzung der Regeln der Baukunst	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verleumdung	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
Beschimpfung	24	33	22	11	—	—	—	—	—	—	—	—	6	7	5	2	4	5	3	2	—	—	—	—
Diebstahl	20	29	23	6	1	1	1	—	2	3	3	—	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterschlagung	5	7	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfandunterschlagung	4	4	—	4	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hehlerei	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Böswillige Eigenthumsschädigung	1	1	—	1	2	2	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrug	18	20	17	3	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
Fälschung von Nahrungsmitteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrügerlicher Bankerott	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1
Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leichtsinniger Bankerott	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gefährdung eines Eisenbahnzuges	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	5	—	—	—	—	—
Amtspflichtverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polizeiübertretung	3	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	116	157	114	43	7	7	7	—	8	16	14	2	14	18	16	2	10	13	11	2	7	12	5	7
1880	114	146	103	42	3	3	2	1	14	16	13	3	13	21	12	8	10	15	8	7	9	18	10	6

Vergehen.	Pfäffikon.				Winterthur.				Andelfingen.				Bülach.				Dielsdorf.				Total.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2
Störung des Hausfriedens	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
Drohung von Verbrechen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	8	5	3
Münzvergehen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Falsches Zeugniß zu Gunsten eines Angeschuldigten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	8	7	1
Falsches Zeugniß zum Nachtheil eines Angeschuldigten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	1	4
Kuppelei	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8	7	1
Erregung öffentlichen Aergernisses	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	3	2
Körperverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	2	2	2	—	—	—	—	—	25	38	29	9
Körperverletzung im Raufhandel	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	12	9	3
Körperverletzung aus Fahrlässigkeit	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4	—
Vernachlässigung von Kindern	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—
Gefährdende Verletzung der Regeln der Baukunst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—
Verleumdung	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	3	3	2	1	—	—	—	—	10	11	9	2
Beschimpfung	3	3	2	1	7	8	7	1	—	—	—	—	5	6	3	3	1	1	1	—	50	63	43	20
Diebstahl	1	1	1	—	3	3	1	2	2	2	—	—	—	—	—	—	3	5	5	—	35	49	39	10
Unterschlagung	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8	5	3
Pfandunterschlagung	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	2	4
Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1
Böswillige Eigenthumsschädigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	2	2
Betrug	1	1	1	—	7	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	30	33	28	5
Fälschung von Nahrungsmitteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	2	1
Betrügerlicher Bankerott	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	3	1
Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1
Leichtsinniger Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—
Gefährdung eines Eisenbahnzuges	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7	7	—
Amtspflichtverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
Polizeiübertretung	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	5	1
Summe	6	7	6	1	28	31	27	4	7	7	4	3	15	20	12	8	10	15	10	5	228	303	226	77
1880	10	22	12	10	23	26	20	6	6	6	3	3	11	12	10	2	10	13	10	3	223	298	203	91

1) Siehe Bemerkung 1, Tab. 56.

5. Anderweitige Beschlüsse und Erkenntnisse der Appellationskammer.

Zivilsachen.

Tab. 60.

	Zürich.			Affoltern.			Horgen.			Meilen.			Hinweil.		Uster.			Pfäffikon.			Winterthur.			Andelfingen.			Bülach.			Dielsdorf.			Total.	
	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
I. Rekurse gegen																																		
a. bezirksgerichtliche Beschlüsse	4	4	21	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	3	—	—	1	3	1	8	1	—	1	—	—	2	—	—	—	57
b. Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
c. Erkenntnisse der Konkursrichter	2	1	7	—	—	1	—	—	—	—	1	2	3	—	6	2	2	4	1	1	—	5	4	9	—	—	1	1	—	2	—	—	2	57
II. Kassationsgesuche gegen																																		
a. bezirksgerichtliche Urtheile	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
b. Erkenntnisse der Bezirksgerichtspräsidenten	—	—	7	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	3	1	—	2	—	—	—	—	2	—	2	22
c. schiedsgerichtliche Urtheile	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
d. Erkenntnisse der Konkursrichter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Revisionsgesuche gegen																																		
a. Urtheile d. Appellationskammer	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
b. Beschlüsse d.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
c. „ „ Rekurskammer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Erläuterungsgesuche gegen obergerichtliche Erkenntnisse	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
V. Einfragen und Mittheilungen von Behörden und Beamten	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
VI. Einfragen, Gesuche und Mittheilungen von Privaten	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
VII. Anweisungen an Behörden und Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	17	5	47	—	—	6	1	—	—	—	1	2	3	—	11	2	3	9	1	1	1	9	5	23	2	—	4	1	—	4	2	—	5	165
1880	36	6	58	—	—	2	—	6	1	2	5	3	—	12	2	1	3	3	1	5	14	5	22	—	2	4	2	2	7	3	—	7	214	

Strafsachen.

Tab. 61.

	Zürich.			Affoltern.			Horgen.			Meilen.			Hinweil.		Uster.			Pfäffikon.			Winterthur.			Andelfingen.			Bülach.			Dielsdorf.			Total.		
	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	
I. Rekurse gegen																																			
a. bezirksgerichtliche Beschlüsse	4	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	18	
b. Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
II. Restitutionsgesuche gegen																																			
a. bezirksgerichtliche Strafurtheile	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
b. Beschlüsse der Appellationskammer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
III. Kassationsgesuche gegen bezirksgerichtliche Strafurtheile	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
IV. Strafumwandlungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
V. Einfragen von Behörden etc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Einfragen, Gesuche und Mittheilungen von Privaten	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe	4	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	3	1	—	8	—	—	1	—	—	—	—	—	—	38	
1880	3	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	21	

IV. Rekurskammer.

Tab. 62.

Bezirke.	Rekurse gegen Verfügungen der Bezirksgerichts- präsidenten im summarischen Verfahren.								Rekurse gegen Verfügungen der Konkursrichter.				Revisionsgesuche wurden			Ander- wei- tige Be- schlüs- se etc.	Ord- nungs- bus- sen.	
	betreffend			Total.	Der Rekurs wurde				Der Rekurs wurde				Total.	zu- rück- ge- zogen.	unbe- grün- det er- klärt.			be- grün- det er- klärt.
	Schuld- betrei- bung.	Befehle, Verbote, Arreste etc.	Ander- weitige Verfü- gungen.		zu- rück- ge- zogen.	unbe- grün- det er- klärt.	theil- weise be- grün- det er- klärt.	be- grün- det er- klärt.	zu- rück- ge- zogen.	unbe- grün- det er- klärt.	theil- weise be- grün- det er- klärt.	be- grün- det er- klärt.						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Zürich	262	136	2	400	14	272	26	88	1	—	—	5	6	—	6	1	7	12
Affoltern	6	4	—	10	—	9	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Horgen	9	8	1	18	1	16	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meilen	21	10	—	31	2	19	5	5	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1
Hinweil	40	12	—	52	1	31	8	12	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
Uster	8	8	—	16	1	11	1	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Pfäffikon	12	5	—	17	—	12	2	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1
Winterthur	77	16	—	93	3	50	15	25	—	2	—	1	3	—	2	1	1	3
Andelfingen	17	7	—	24	2	16	1	5	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2
Bülach	24	5	—	29	1	18	2	8	—	1	1	1	3	—	—	—	1	1
Dielsdorf	18	8	—	26	2	15	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	494	219	3	716	27	469	61	159	1	4	2	9	16	—	10	2	10	21
1880	474	179	17	670	39	426	40	165	1	8	2	2	13	1	6	1	7	11

Obergericht.

Uebersicht der Beschwerden, Revisions-, Kassations- und Restitutionsgesuche u. s. w.

Tab. 63.

	Zürich.		Affoltern.		Horgen.		Meilen.		Hinweil.		Uster.		Pfäffikon.		Winterthur.		Andelfingen.		Bülach.		Dielsdorf.		Total.	
	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
I. Rekurse:																								
a. gegen Beschlüsse der Bezirksgerichte	3	4	—	—	4	1	—	2	—	2	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	21
b. gegen Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
c. gegen Beschlüsse des Einzelrichters des Bezirksgerichtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
d. gegen Beschlüsse der Anklagekammer	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
e. gegen Beschlüsse des Handelsgerichtes	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
f. gegen Beschlüsse des Obergerichtes	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
II. Revisionsgesuche betreffend obergerichtliche Erkenntnisse	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
III. Kassationsgesuche gegen schiedsgerichtliche Urtheile	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Restitutionsgesuche:																								
a. gegen schwurgerichtliche Urtheile	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
b. gegen Urtheile der Appellationskammer	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
c. gegen Beschlüsse des Obergerichtes	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
V. Strafumwandlungen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
VI. Rehabilitationen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Begutachtung von Begnadigungsgesuchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Beschwerden über die Geschäftsführung:																								
a. der Bezirksgerichte und Präsidenten	4	6	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	17
b. des Handelsgerichtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c. der Notariatskanzleien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	11	21	—	—	4	1	—	3	—	2	1	3	—	—	1	5	—	1	—	1	1	—	55	

Kassationsgericht.

Das Kassationsgericht besteht aus neun Mitgliedern und fünf Ersatzmännern, welche vom Kantonsrathe jeweilen nach seiner zweiten Gesammterneuerung gleichzeitig mit dem Obergerichte auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt werden. Nicht wählbar sind die sämtlichen übrigen Gerichtsbeamten, sowie die besoldeten kantonalen Verwaltungs- und Vollziehungsbeamten.

Aus den Mitgliedern des Kassationsgerichtes wählt der Kantonsrath selbst für die ganze Amtsdauer des Gerichtes einen Präsidenten und einen Vice-Präsidenten. Das Kassationsgericht muss immer mit neun Mitgliedern besetzt sein. Für Kanzlei, Rechnungsführung und Bedienung stehen dem Kassationsgerichte die Kanzleibeamten und die Waibel des Obergerichtes zur Verfügung.

Das Kassationsgericht beurtheilt die Nichtigkeitsbeschwerden über Urtheile und Beschlüsse des Obergerichtes und seiner Kammern, sowie der Appellations- und der Rekurskammer desselben.

Auffälle.

Zur Eröffnung der Auffälle ist der Bezirksgerichtspräsident, zur Leitung und Durchführung derselben der Konkursrichter zuständig. Als Konkursrichter fungiert regelmässig der Bezirksgerichtspräsident, ausnahmsweise ein anderes Mitglied des Bezirksgerichtes. Die Inventarisierung, Verwaltung und Veräusserung des Auffallsgutes unter Aufsicht des Konkursrichters, sowie die Führung des Auffallsprotokolles sind Sache des Landeschreibers. In besondern Fällen kann der Konkursrichter dem Landeschreiber einen Massaverwalter oder einen Konkursanwalt an die Seite geben.

Das Begehren um Konkurseröffnung in Folge durchgeführten Rechtstribes kann bis zur Publikation von dem Gläubiger wieder zurückgezogen werden. Besitzt der Schuldner keine Liegenschaften, so wird der Konkurs nur eröffnet gegen eine Kostenvertröstung von 40 Frkn. Wenn aber die Aktiven nicht einmal zur Deckung der Kosten ausreichen würden, so ist weder einem Begehren um Konkurseröffnung, noch einer Insolvenzerklärung Folge zu geben, beziehungsweise der eröffnete Konkurs nicht durchzuführen, sondern von Amtswegen aufzuheben.

Bei Eröffnung des Konkurses werden sofort angesetzt: Die Anmeldefrist (wenigstens 4 und höchstens 8 Wochen) die Bedenkzeit (10 Tage, regelmässig beginnend 14 Tage nach Ablauf der Anmeldefrist), der Tag der Versteigerung des Massagutes (meist während der Bedenkzeit), endlich der Tag der Konkursverhandlung (frühestens der vierzehnte Tag nach der Bedenkzeit). Nach Schluss der Anmeldefrist fertigt der Landeschreiber ein Verzeichniss sämtlicher Aktiven unter Beifügung einer amtlichen Schätzung, sowie der angemeldeten Ansprachen in der gesetzlichen Reihenfolge. Er prüft von Amtswegen alle Ansprachen unter sofortiger Mittheilung an diejenigen Gläubiger, deren Anmeldungen er bestreitet. Während der Bedenkzeit steht das Protokoll allen Ansprechern offen, theils um die gerichtliche Entscheidung über ihre von Amtswegen bestrittenen Anmeldungen zu verlangen, theils um Ansprachen anderer Gläubiger zu bestreiten.

Der Landeschreiber fertigt sodann sofort ein Verzeichniss aller zum gerichtlichen Entscheide gelangenden Ansprachen und stellt dasselbe mit dem Auffallsprotokoll und sämtlichen Akten dem Konkursrichter zu. Dieser prüft unter Zuziehung des Gerichtsschreibers von Amtswegen alle Ansprachen, sowie deren Rangordnung, weist Bestreitungen, deren Erledigung für die Vertheilung des Auffallsgutes ohne Einfluss ist, sofort von der Hand, und ladet sodann zur Konkursverhandlung ein.

Zur Konkursverhandlung haben alle Gläubiger Zutritt. Spezielle Vorladungen erhalten aber nur der Landeschreiber, beziehungsweise der Konkursanwalt als Vertreter der Masse, der Gemeinschuldner, welcher über alle Streitigkeiten als Zeuge abgehört werden kann, endlich alle bei amtlichen oder Privatansprachen beteiligten Gläubiger. Ausbleiben eines Ansprechers hat Ausschluss mit Beweismitteln, Ausbleiben eines Einsprechers, Verlust der Einsprache zur Folge. Stellvertreter der Parteien bedürfen beglaubigter Vollmacht.

Die Konkursverhandlung vor dem Konkursrichter und dem Gerichtsschreiber ist mündlich. Ueber jede Auffallstreitigkeit wird getrennt verhandelt. Die Beweismittel sind sofort vorzulegen. Findet der Konkursrichter

auf Antrag einer Partei oder von Amtswegen die Erhebung weiterer Beweise nothwendig, so ist dieselbe sofort auf möglichst einfache Weise anzuordnen, in der Regel ohne Schlussverhandlung. Die Erledigung der Auffallsstreitigkeit erfolgt durch Beschluss. Dieser hat keine Rechtskraft, sondern entscheidet lediglich, ob eine bestrittene Ansprache zur Vertheilung des Auffallsgutes zuzulassen, oder von derselben auszuschliessen sei.

Das sämtliche Massagut unterliegt dem Gantverfahren. Der Steigerungserlös aus Pfändern wird sofort den betreffenden Pfandgläubigern behändigt, wenn ihre Ansprachen in keiner Richtung mehr bestritten sind. Für die Vertheilung der übrigen Erlöse legt der Landschreiber dem Konkursrichter einen Vertheilungsplan zur Genehmigung vor, gegen welchen jeder Betheiligte innert 10 Tagen Einsprache erheben kann. Die schliessliche Liquidationsrechnung hat das Bezirksgericht zu genehmigen.

Die Beendigung des Auffalls erfolgt durch Beschluss des Bezirksgerichtes; sei es, dass der Auffall durchgeführt und die Masse vertheilt worden sei, sei es, dass vor der Versteigerung des Auffallsgutes sämtliche Gläubiger ihre Zustimmung zur Aufhebung des Konkurses erklären, oder das Gericht einen Zwangsnachlass gestattet. In allen Fällen bestimmt das Gericht, ob und für welche Zeitdauer (höchstens 10 Jahre) der gewesene Gemeinschuldner wegen Verschuldung im Aktivbürgerrecht einzustellen sei.



1. Uebersicht der im Jahre 1881 eröffneten, wieder aufgehobenen und durchgeführten Auffälle.

a. Nach Bezirken.

Tab. 66.

Bezirke.	Uebertrag aus frühern Jahren.	Auffällseröffnungen im Jahr 1881.						Total der zu behandelnden Auffälle.						Art der Erledigung der Auffälle.						Vergleichung mit frühern Jahren.					
		Vor Erlass der Publikation wieder aufgehoben.		Im Berichtsjahr neu publizierte Auffälle.				Gesamtzahl der zu behandelnden Auffälle.	Hievon wurden im Berichtsjahre erledigt.		Pendent blieben.	Durch Wiederaufhebung.			Durchgeführt und beendet.	1880.			1879.						
		Zahl	o/o	Zahl	o/o	Es kommt ein neu publizierter Auffall auf Einwohner.	Zahl		o/o	Zahl		o/o	Von Amtswegen.	Mit Zustimmung der Gläubiger.		In Folge gerichtlicher Zwangsnachlasses.	Total.	o/o	Zahl	o/o	Zahl der Auffallsöffnungen.	Neu publizierte Auffälle.	Durchgeführt und beendet.	Zahl der Auffallsöffnungen.	Neu publizierte Auffälle.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Zürich	314	1818	1454	79 ₉	312	17 ₂	305	626	378	60 ₄	248	39 ₆	153	9	2	164	43 ₄	214	56 ₆	1888	421	213	1602	330	186
Affoltern	26	213	178	83 ₅	38	17 ₈	343	64	55	85 ₉	9	14 ₁	11	4	—	15	27 ₂	40	72 ₈	278	60	35	270	44	25
Horgen	13	290	156	53 ₃	44	15 ₂	651	57	35	61 ₁	22	38 ₃	2	1	2	5	14 ₃	30	85 ₇	191	43	25	201	54	40
Meilen	19	154	117	75 ₉	36	23 ₃	549	55	26	47 ₃	29	52 ₇	5	—	—	5	19 ₂	21	80 ₈	167	27	22	163	38	22
Hinweil	22	287	231	80 ₅	46	16	659	68	35	51 ₅	33	48 ₅	7	3	—	10	28 ₅	25	71 ₅	309	48	39	310	55	34
Uster	25	201	168	83 ₃	32	15 ₉	546	57	38	66 ₇	19	33 ₃	8	3	—	11	28 ₉	27	71 ₁	192	41	26	177	41	21
Pfäffikon	23	321	287	89 ₄	28	8 ₇	645	51	35	68 ₆	16	31 ₄	5	2	—	7	19 ₉	28	80 ₁	263	29	41	260	24	12
Winterthur	77	990	849	85 ₈	140	14 ₁	299	217	159	73 ₃	58	26 ₇	29	11	3	43	27	116	73	1034	127	103	850	142	92
Andelfingen	12	272	220	80 ₉	51	18 ₇	342	63	49	77 ₈	14	22 ₂	7	2	—	9	18 ₃	40	81 ₇	408	42	43	328	48	33
Bülach	26	485	425	87 ₆	51	10 ₅	422	77	55	71 ₄	22	28 ₆	10	1	—	11	19 ₉	44	80 ₁	466	61	60	439	73	43
Dielsdorf	26	751	644	85 ₈	73	9 ₇	191	99	71	71 ₇	28	28 ₃	4	5	—	9	12 ₈	62	87 ₄	788	94	98	677	87	64
Summe	583	5782	4729	81 ₈	851	14 ₇	373	1434	936	65 ₅	498	34 ₅	241	41	7	289	30 ₉	647	69 ₁	5984	993	705	5277	936	572
1880	544	5984	4898	81 ₉	993	16 ₆	320	1537	954	62 ₁	583	37 ₉	188	54	7	249	26 ₁	705	73 ₉						

b. Nach Notariaten.

Tab. 67.

Notariate.	Übertrag aus frühern Jahren.	Im Berichtsjahr neu publizierte Auffälle.	Total der zu behandelnden Auffälle.	Hievon wurden im Berichtsjahr erledigt.	Pendent blieben.	Art der Erledigung der Auffälle.				Notariate.	Übertrag aus frühern Jahren.	Im Berichtsjahr neu publizierte Auffälle.	Total der zu behandelnden Auffälle.	Hievon wurden im Berichtsjahr erledigt.	Pendent blieben.	Art der Erledigung der Auffälle.			
						Durch Wiederaufhebung.			Durchgeführt und beendet.							Durch Wiederaufhebung.			Durchgeführt und beendet.
						Von Amtswegen.	Mit Zustimmung der Gläubiger.	In Folge gerichtlichen Zwangsnachlasses.								Von Amtswegen.	Mit Zustimmung der Gläubiger.	In Folge gerichtlichen Zwangsnachlasses.	
						1	2	3	4							5	6	7	8
Zürich	76	60	136	91	45	45	—	1	45	Pfäffikon	10	10	20	13	7	—	1	—	12
Riesbach	33	38	71	38	33	18	1	—	19	Bauma	5	6	11	7	4	3	—	—	4
Oberstrass	43	45	88	55	33	21	2	—	32	Illnau	12	12	24	17	7	2	1	—	14
Schwamendingen	21	19	40	25	15	8	1	—	16	Turbenthal	3	11	14	7	7	—	—	—	7
Höngg	12	26	38	30	8	10	2	—	18	Winterthur	25	60	85	68	17	24	6	2	36
Aussersihl	113	116	229	123	106	56	4	—	63	Oberwinterthur	31	27	58	39	19	4	5	—	30
Schlieren	39	38	77	55	22	1	3	1	50	Wülflingen	10	30	40	30	10	1	—	—	29
Affoltern	14	26	40	36	4	10	3	—	23	Elgg	9	18	27	18	9	—	—	1	17
Wädensweil	7	19	26	16	10	—	—	2	14	Andelfingen	7	24	31	26	5	2	1	—	23
Horgen	1	7	8	5	3	—	—	—	5	Feuerthalen	4	16	20	17	3	1	1	—	15
Thalweil	5	18	23	14	9	2	1	—	11	Stammheim	1	11	12	6	6	4	—	—	2
Stäfa	3	8	11	6	5	1	—	—	5	Embrach	2	8	10	5	5	3	—	—	2
Männedorf	9	12	21	7	14	2	—	—	5	Eglisau	18	23	41	31	10	4	—	—	27
Meilen	2	5	7	4	3	—	—	—	4	Bülach	3	14	17	12	5	1	1	—	10
Küsnacht	5	11	16	9	7	2	—	—	7	Bassersdorf	3	6	9	7	2	2	—	—	5
Grüningen	5	9	14	6	8	—	1	—	5	Niederglatt	10	23	33	24	9	—	—	—	24
Wetzikon	8	13	21	13	8	2	1	—	10	Dielsdorf	12	39	51	36	15	2	3	—	31
Wald	7	22	29	15	14	5	1	—	9	Summe	583	851	1434	936	498	241	41	7	647
Uster	15	21	36	25	11	5	2	—	18										

Gang der durchgeführten Auffälle.

Ansprachen ohne Ueberweisung an den Konkursrichter.

Bezirke.	Beendigung der Auffälle.														Dauer der Auffälle.										Ordnungsstrafen.	
	Gemeinschuldner wurden im Aktivbürgerrecht														Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Bis und mit 3 Monate.	Über 3 bis 6 Monate.	Über 6 bis 9 Monate.	Über 9 bis 12 Monate.	Über 12 bis 18 Monate.	Über 18 bis 24 Monate.	Mehr als 24 Monate.			
	eingestellt.							nicht eingestellt.																		
	Zahl der Personen.	Einstellung im Aktivbürgerrecht für Jahre.	bis auf 1 Jahr.	bis auf 2 Jahre.	bis auf 3 Jahre.	bis auf 4 Jahre.	bis auf 5 Jahre.	bis auf 7 Jahre.	bis auf 10 Jahre.	Zahl der Personen.	wegen Nichtverschuldens.	weil minderjährig oder bevogtet.	weil eine weibl. Person.	aus andern Gründen.										Mt.		Tg.
Zürich	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43		
Affoltern	56	148	4	31	11	4	3	3	—	86	51	2	14	19	1108	14	7	13	4	48	47	30	11	1	15	
Horgen	16	36	9	1	2	1	3	—	—	9	2	—	3	4	123	10	4	28	4	15	5	1	—	—	5	
Meilen	9	26	—	3	4	2	—	—	—	13	7	—	1	5	113	6	5	4	4	10	8	—	—	—	—	
Hinweil	5	17	—	1	1	3	—	—	—	3	3	—	—	—	52	18	6	17	—	4	3	1	—	—	—	
Uster	7	12	3	3	1	—	—	—	—	8	6	—	2	—	82	7	5	14	—	10	5	—	—	—	—	
Pfäffikon	3	6	1	1	1	—	—	—	—	8	5	—	—	3	82	21	7	15	—	3	5	3	—	—	10	
Winterthur	3	6	1	1	1	—	—	—	—	12	4	3	1	4	131	16	6	17	—	12	6	—	2	—	5	
Andelfingen	10	31	1	3	2	2	—	—	—	39	29	—	6	4	529	19	6	29	2	43	8	15	8	—	10	
Bülach	37	56	22	12	2	1	—	—	—	4	3	—	—	1	155	9	5	5	2	22	5	—	1	—	10	
Dielsdorf	26	48	11	12	1	—	2	—	—	27	16	4	5	2	143	21	4	23	4	18	7	1	—	—	5	
Summe	7	15	1	5	—	1	—	—	—	27	16	4	5	2	143	21	4	23	4	18	7	1	—	—	5	
In Prozenten	23	51	—	19	3	1	—	—	—	28	13	—	6	9	220	3	4	9	10	34	6	1	—	—	—	
1880	199	446	52	91	28	15	10	3	—	237	139	9	38	51	2742	24	6	11	30	219	105	52	22	1	1	60
	43 ₃		26 ₂	45 ₇	14 ₁	7 ₅	5	1 ₅	—	56 ₇	58 ₇	3 ₈	16	21 ₅					7	50 ₉	24 ₅	12 ₁	5 ₁	0 ₂	0 ₂	
	50 ₆	569	24 ₂	43 ₁	18 ₉	6 ₉	4 ₉	1 ₆	0 ₄	49 ₄	54 ₆	1 ₂	17 ₇	26 ₅	3402	5	7	4	7 ₇	39 ₁	32 ₄	13	4 ₄	2 ₁	1 ₃	60

zur Entscheidung bestrittener Ansprachen.

Bezirke.	Beendigung der Auffälle.														Dauer der Auffälle.										Ordnungsstrafen.				
	Gemeinschuldner wurden im Aktivbürgerrecht														Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Bis und mit 3 Monate.	Über 3 bis 6 Monate.	Über 6 bis 9 Monate.	Über 9 bis 12 Monate.	Über 12 bis 18 Monate.	Über 18 bis 24 Monate.	Mehr als 24 Monate.						
	eingestellt.							nicht eingestellt.																					
	Zahl der Personen.	Einstellung im Aktivbürgerrecht für Jahre.	Bis auf 1 Jahr.	Bis auf 2 Jahre.	Bis auf 3 Jahre.	Bis auf 4 Jahre.	Bis auf 5 Jahre.	Bis auf 7 Jahre.	Bis auf 10 Jahre.	Zahl der Personen.	wegen Nichtverschuldens.	weil minderjährig oder bevogtet.	weil eine weibl. Person.	aus andern Gründen.										Mt.		Tg.	Mt.	Tg.	
Zürich	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54		
Affoltern	59	6	7	48	169	—	15	13	13	4	—	3	26	11	3	2	10	1282	7	17	24	—	7	10	29	12	14	5	
Horgen	15	—	—	16	60	1	2	5	2	2	1	3	—	—	—	—	—	126	6	8	12	—	4	7	3	—	—	5	
Meilen	8	—	—	5	17	—	2	—	2	1	—	—	3	2	—	—	1	107	5	13	12	—	1	2	2	1	1	5	
Hinweil	12	1	—	10	37	—	3	4	1	1	—	—	1	4	2	—	—	187	—	14	11	—	1	4	1	1	5	10	
Uster	9	1	—	7	17	3	1	2	—	—	1	—	—	3	1	—	—	143	29	14	12	—	—	3	1	2	3	5	
Pfäffikon	15	1	—	7	26	—	3	2	1	—	—	—	1	9	6	—	—	170	1	10	19	—	1	5	5	4	1	—	5
Winterthur	6	2	—	6	23	1	1	—	1	2	1	—	2	—	—	—	2	164	25	20	18	—	—	1	1	4	—	—	2
Andelfingen	30	9	1	27	75	11	4	5	3	1	1	2	14	7	—	—	7	456	25	11	10	—	7	16	6	8	2	1	—
Bülach	9	1	—	8	27	1	2	1	2	1	1	—	2	2	—	—	—	82	3	8	6	—	2	4	4	—	—	—	10
Dielsdorf	14	—	—	8	22	—	5	—	3	—	—	—	6	5	—	—	1	138	1	9	25	—	3	3	4	4	—	—	10
Summe	11	—	—	7	19	1	3	1	1	1	—	—	4	1	—	—	2	86	9	7	25	—	5	4	1	—	1	—	—
In Prozenten	188	21	8	149	492	18	41	33	29	13	5	10	73	37	3	5	28	2944	21	13	17	—	24	56	38	53	26	20	55
1880	86 ₆	9 ₇	3 ₇	62 ₆		12 ₁	27 ₅	22 ₂	19 ₅	8 ₇	3 ₃	6 ₇	37 ₄	50 ₇	4 ₁	6 ₈	38 ₄					—	11 ₁	25 ₈	17 ₅	24 ₄	12	9 ₂	
	92 ₅	5 ₃	2 ₂	61 ₇	442	16 ₂	31 ₇	18 ₃	16 ₂	9 ₂	3 ₅	4 ₉	38 ₃	45 ₅	3 ₄	12 ₅	38 ₆	2842	12	12	15	—	14 ₁	19 ₈	25 ₅	23 ₃	9 ₃	8	145
Gesamtsumme von a und b				348	938	70	132	61	44	23	8	10	310	176	12	43	79	5687	15	8	24	30	243	161	90	75	27	21	115
In Prozenten				52 ₉		20 ₁	37 ₉	17 ₅	12 ₇	6 ₈	2 ₃	2 ₉	47 ₁	56 ₈	3 ₈	13 ₉	25 ₅					4 ₆	37 ₆	24 ₉	13 ₉	11 ₆	4 ₂	3 ₂	
1880				54 ₂	1011	21 ₂	38 ₉	18 ₇	10 ₄	6 ₅	2 ₃	2	45 ₈	52 ₂	1 ₈	16 ₃	29 ₇	6244	17	8	25	5 ₂	31 ₁	28 ₄	17	10 ₅	4 ₄	3 ₄	205

3. Uebersicht der Liquidation der durchgeführten Auffälle (Aktiven, Passiven, Vertheilung der Aktiven auf die Passiven).

Tab. 70.

Bezirke.	Zahl der durchgeführten Auffälle.	Vertheilung auf die Bezirke nach %	Aktiven.					Passiven.						Vertheilung der Aktiven auf die Passiven.		
			Ohne Aktiven.	Erlös von		Guthaben.	Baarschaft.	Zahl der Ansprachen und Vindikationen.	Durchschnitt auf einen Auffall.	Gesamtbetrag der Anmeldungen.	Betrag der zurückgezogenen oder beseitigten Ansprachen.	Betrag der schliesslich anerkannten Forderungen.	Durchschnitt auf einen Auffall.	Von den anerkannten Forderungen wurden gänzlich befriedigt.		
				den Liegenschaften.	der Fahrhabe.									Zahl der Ansprachen.	Betrag.	% der anerkannten Forderungen.
Zürich . . .	214	33 ₁	13	3686969	263284	81917	11793	4222	19	7391900	160902	7230998	33789	1101	3243232	44 ₉
Affoltern . . .	40	6 ₂	2	408767	59676	3016	—	814	20	762944	87032	675912	16898	318	350957	51 ₉
Horgen . . .	30	4 ₆	4	375704	41500	14544	563	725	24	815083	7674	807409	26913	244	356636	44 ₂
Meilen . . .	21	3 ₂	—	313654	17031	13521	13010	493	23	573535	29281	544254	25916	137	256933	47 ₂
Hinweil . . .	25	3 ₈₅	—	200513	25516	31866	1082	638	25	546220	5809	540411	21616	174	185246	34 ₃
Uster . . .	27	4 ₂	—	323668	22181	11522	171	577	21	588447	29510	558937	20701	154	264458	47 ₃
Pfäffikon . . .	28	4 ₃	3	326125	25291	19562	1787	651	23	594917	11173	583744	20848	200	263215	45 ₁
Winterthur . . .	116	18	5	2352675	122360	376848	50132	2631	23	6493587	207141	6286446	54193	641	2222474	35 ₄
Andelfingen . . .	40	6 ₁₅	2	211055	7675	4278	8513	689	17	499435	50188	449247	112311	109	136559	30 ₄
Bülach . . .	44	6 ₈	—	341846	23038	21066	1124	920	21	625747	15845	609902	13861	398	277580	45 ₅
Dielsdorf . . .	62	9 ₆	3	489664	16991	8067	1051	1259	20	807733	1561	806172	13003	504	427687	53
Summe . . .	647	100	32	9030640	624543	586207	89226	13619	21	19699548	606116	19093432	29510	3980	7984977	41 ₉
In Prozenten . . .			4 ₉	87 ₆	6	5 ₆	0 ₈				3 ₁	96 ₉				
1880 . . .	705		7 ₁	88 ₈	7 ₄	3 ₂	0 ₆	16238	23	17971188	2 ₄	97 ₆	24874	4626	7126376	40 ₆

Bezirke.	Vertheilung der Aktiven auf die Passiven.								Kosten.																	
	Von den anerkannten Forderungen wurden theilweise befriedigt.				Von den anerkannten Forderungen kamen gänzlich zu Verlust.				Gesamtkosten.	Durchschnitt auf einen Auffall.	Von den Kosten fallen auf															
	Zahl der Ansprachen.	Erhältlich gewesener Betrag.	Verlorener Betrag.	Verlorener Betrag.	Zahl der Ansprachen.	Betrag.	Zahl der Ansprachen.	Betrag.			Staatsgebühr.	Gebühren des Land-schreibers.	Verwaltung des Massagutes.	Kosten der Versteigerung.	Gerichts-präsident und Konkurs-richter.	Bezirks-gerichts-kanzlei.	Anderweitige Auslagen.									
																		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich . . .	769	732131	10 ₁	959717	13 ₃	2312	2295918	31 ₇	37441	07	174	95	11553	18	627	50	5769	74	8167	91	193	60	550	15	10578	99
Affoltern . . .	207	106285	15 ₇	115749	17 ₁	286	102921	15 ₃	4761	98	119	05	1496	35	—	—	749	63	444	23	17	85	39	90	2014	02
Horgen . . .	83	72130	8 ₉	139033	17 ₂	387	239610	29 ₇	5485	49	149	51	1312	75	216	—	855	95	1462	24	6	10	79	70	1552	75
Meilen . . .	158	95815	17 ₆	106186	19 ₅	176	85320	15 ₇	5677	09	270	33	1059	76	284	60	1708	49	1229	03	—	—	68	95	1326	26
Hinweil . . .	70	64944	12	107481	19 ₉	354	182740	33 ₈	5665	21	226	61	841	58	—	—	521	75	1318	07	—	—	38	—	2945	81
Uster . . .	140	87920	15 ₇	140972	25 ₂	206	65587	11 ₈	5372	71	198	99	1135	50	356	—	902	44	1471	53	—	—	48	75	1458	49
Pfäffikon . . .	121	101327	17 ₃	102075	17 ₅	267	117127	20 ₁	5435	21	194	11	1120	88	280	—	1228	11	922	—	—	—	27	40	1856	82
Winterthur . . .	874	1159843	18 ₄	1476801	23 ₅	1031	1427328	22 ₇	32862	92	283	30	9106	—	166	55	6666	75	7395	52	59	70	373	20	9095	20
Andelfingen . . .	203	87247	19 ₄	110320	24 ₆	323	115121	25 ₆	6957	82	174	45	813	85	2	30	3128	84	1139	70	—	—	18	—	1855	13
Bülach . . .	154	104789	17 ₂	103938	17	353	123595	20 ₃	5369	75	122	04	1329	—	15	—	958	34	1346	75	8	10	154	10	1558	46
Dielsdorf . . .	192	86096	10 ₇	132103	16 ₄	557	160286	19 ₉	7674	03	123	77	1786	10	—	—	3045	31	1315	96	3	70	168	40	1354	56
Summe . . .	2971	2698527	14 ₁	3494375	18 ₃	6252	4915553	25 ₇	122703	28	180	37	31554	95	1947	95	25535	35	26212	94	289	05	1566	55	35596	49
In Prozenten . . .									1 ₁₉ *				25 ₇	1 ₆	20 ₈	21 ₄	0 ₂	1 ₃	29							
1880 . . .	3951	2315841	13 ₂	2906055	16 ₆	7388	5188164	29 ₆	1 ₂₅	170	02	24 ₂	1 ₀₅	20 ₃	20 ₄	0 ₂	1 ₃	32 ₅								

* Auf den Gesamtbetrag der Aktiven berechnet.

4. Uebersicht der Liquidation der Schuldenmasse nach der Rangordnung der Gläubiger.

Tab. 71.

Bezirke.	Zahl der durchgeführten Auffälle.	Speziell versicherte Forderungen.										Forderungen mit gesetzlichen Pfand- u. Vorzugsrechten.								
		Auf Liegenschaften.					Auf fahrender Habe (inbegriffen die durch Retentionsrecht gedeckten Forderungen).					Auf einzelnen Theilen der Masse.								
		Von den anerkannten Forderungen					Von den anerkannten Forderungen					An der fahrenden Habe in den vermieteten und verpachteten Räumen.				An der fahrenden Habe überhaupt.				% Ver- lust.
		wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	% Ver- lust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	% Ver- lust.	Von den anerkannten Forderungen				Von den anerkannten Forderungen				
												wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Zürich	214	3079819	498419	257360	446100	16 ₄	145781	134102	234780	157964	58 ₄	5404	10092	4482	3368	4147	4074	5689	5527	44 ₅
Affoltern	40	323448	65046	30723	23247	12 ₂	18380	16387	21250	732	38 ₇	1424	—	—	50	745	4	101	357	18 ₉
Horgen	30	322222	47951	37542	16163	12 ₆	28640	9722	35830	10059	54 ₄	425	—	—	—	2102	12	38	20	2 ₂
Meilen	21	245540	65638	40909	20401	16 ₄	6284	21444	20914	717	43 ₈	—	—	—	—	62	169	37	73	32 ₂
Hinweil	25	174943	23051	23198	30190	21 ₂	8654	36426	66922	3710	61 ₀₄	—	79	521	—	964	88	2473	83	73 ₁
Uster	27	248568	50130	40512	98	11 ₉	4690	23587	29759	3622	54 ₁	110	427	2	—	409	5	38	30	6 ₈
Pfäffikon	28	252627	57192	50497	5973	15 ₄	2812	22264	20044	254	44 ₇	34	—	—	—	929	—	—	51	5
Winterthur	116	2040280	775173	358613	366214	20 ₄	173590	302297	538920	210338	62 ₈	256	374	992	—	3357	1117	3622	738	51 ₁
Andelfingen	40	130280	80614	62543	1072	23 ₂	5176	3878	7352	10453	67 ₀₃	171	30	42	210	110	6	58	152	59 ₃
Bülach	44	248518	85657	55985	19851	18 ₅	26247	6144	17312	1769	37 ₁	87	3	37	75	821	—	—	286	30 ₄
Dielsdorf	62	417346	67060	81554	25791	18 ₁	6612	6838	14262	2572	55 ₅	—	152	72	230	90	20	169	186	71 ₄
Summe	647	7483591	1815931	1039436	955100	17 ₆	426866	583089	1007345	402190	58 ₂	7911	11157	6148	3933	13736	5495	12225	7503	43 ₈
In Prozenten		66 ₂	16 ₁	9 ₂	8 ₅		17 ₇	24 ₁	41 ₆	16 ₆		11 ₆	16 ₄	9	5 ₈	20 ₂	8	18	11	
1880	705	67 ₈	15 ₃	10	6 ₉	16 ₉	12 ₇	22 ₇	37 ₈	26 ₈	64 ₅	9 ₃	9	11 ₉	17 ₁	16 ₃	14 ₇	10 ₂	11 ₅	50 ₇

Bezirke.	Forderungen mit gesetzlichen Pfand- und Vorzugsrechten.										Generelle Pfandver- schreibungen.			Laufende Forderungen.								
	An dem ganzen Vermögen.										Von den aner- kannten For- derungen			Von den anerkannten Forderungen								
	Forderungen aus Vormundschaft.					Weibergutsforderungen.								% Ver- lust.	% Ver- lust.	% Ver- lust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	% Ver- lust.	
	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	% Ver- lust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	% Ver- lust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.									wurden gänzlich verloren.
	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37					
Zürich	1211	4269	10614	2294	6857	25201	173623	89578	88 ₀₃	657	4177	86 ₄	13	55317	268992	1591087	97 ₁					
Affoltern	2717	153	625	2295	2720	15422	10717	4068	45 ₇	—	—	—	1523	9273	52333	72172	92 ₉					
Horgen	2796	638	401	144	—	7370	57594	1534	84 ₆	4370	803	15 ₅	451	2067	6825	211690	98 ₉					
Meilen	—	159	626	—	5047	695	16601	7821	80 ₉	—	—	—	—	7710	27099	56308	91 ₅					
Hinweil	685	968	1447	360	—	3489	8629	21805	86 ₂	—	—	—	—	843	4291	126592	99 ₄					
Uster	1340	482	879	—	9341	3141	3538	2518	32 ₆	—	—	—	—	10148	66244	59319	92 ₅					
Pfäffikon	393	522	28	120	1696	17789	19203	3085	52 ₄	—	—	—	4724	3560	12303	107644	95 ₉					
Winterthur	905	1249	2906	1262	4086	17171	125032	55823	88 ₇	—	—	—	—	62462	446716	792953	95 ₂					
Andelfingen	—	319	321	50	429	925	22778	3114	94 ₀₁	—	—	—	393	1475	17226	100070	98 ₄					
Bülach	257	1635	8526	291	1446	3498	7239	9655	78 ₉	—	—	—	204	7852	14839	91668	92 ₉					
Dielsdorf	126	3	197	3631	2570	2318	12264	11782	84 ₇	—	—	—	943	9705	23585	116094	92 ₉					
Summe	10430	10397	26570	10447	34192	97019	457218	210783	82 ₃	5027	4980	49 ₈	8251	170412	940453	3325597	95 ₇					
In Prozenten	1 ₂	1 ₂	3 ₁	1 ₂	4	11 ₃	53 ₄	24 ₆		50 ₂	49 ₈		0 ₁	3 ₈	21 ₂	74 ₉						
1880	1 ₁	1 ₃	4 ₅	2 ₈	4	14	44 ₃	28	79 ₆	82 ₉	17 ₁	17 ₁	0 ₀₉	4 ₆	16 ₄	78 ₉	95 ₃					

5. Klassifikation der durchgeführten Auffälle

Tab. 72.

Kategorien der Verluste.	Zahl der durchgeführten Auffälle.		Aktiven. Zahl der Auffälle			Betrag der anerkannten Forderungen.		Betrag der zu Verlust gekommenen Forderungen.				Klassifikation der Auffälle nach der Grösse der anerkannten Forderungen.											
	Zahl der durchgeführten Auffälle.	%/ nach den Kategorien.	ohne Aktiven.	mit Aktiven.		Gesamtbetrag.	Durchschnitt.	Zahl der Ansprachen.	Gesamtbetrag.	%/ nach den Kategorien.	Durchschnitt.	%/ Verlust der anerkannten Forderungen.	Klassifikation der Auffälle nach der Grösse der anerkannten Forderungen.										
				Grund-eigen-thum.	Fr.								Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Bis und mit 500 Fr.	500 bis 1000 Fr.	1000 bis 2500 Fr.	2500 bis 5000 Fr.	5000 bis 10,000 Fr.	10,000 bis 25,000 Fr.	25,000 bis 50,000 Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Ohne Verlust	17	2 ₆	3	—	14	83238	5190	—	—	—	—	6	—	5	1	3	1	1	—	—	—	—	
Bis und mit 250 Fr.	39	6	14	6	19	57493	1474	109	4738	0 ₀₅	121	8 ₂	26	3	5	2	1	2	—	—	—	—	
Von 250 bis und mit 500 Fr.	25	3 ₈	1	9	15	78968	3158	138	8749	0 ₁	350	11 ₁	10	3	5	2	3	2	—	—	—	—	
Von 500 bis und mit 1,000 Fr.	57	8 ₈	4	16	37	193915	3402	382	41279	0 ₅	724	21 ₃	—	13	20	13	8	3	—	—	—	—	
Von 1.000 bis und mit 2,500 Fr.	125	19 ₃	7	26	92	955087	7640	1102	213605	2 ₅	1709	22 ₃	—	—	33	34	27	25	5	1	—	—	
Von 2,500 bis und mit 5,000 Fr.	116	18	5	20	91	1315073	11337	1396	418301	5	3606	31 ₈	—	—	—	24	30	56	6	—	—	—	
Von 5,000 bis und mit 10,000 Fr.	110	17	—	25	85	2243669	20397	1687	808318	9 ₆	7348	36	—	—	—	—	23	59	24	4	—	—	
Von 10,000 bis und mit 20,000 Fr.	82	12 ₇	1	20	61	3161663	38557	1776	1183976	14 ₁	14439	37 ₄	—	—	—	—	—	24	37	21	—	—	
Von 20,000 bis und mit 30,000 Fr.	32	4 ₉	—	8	24	1599886	49996	907	777276	9 ₂	24289	48 ₆	—	—	—	—	—	3	14	14	1	—	
Von 30,000 bis und mit 40,000 Fr.	10	1 ₅₅	—	—	10	993053	99305	300	337998	4	33799	34	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	
Von 40.000 bis und mit 50,000 Fr.	12	1 ₈	—	1	11	1232198	102683	384	535480	6 ₄	44623	43 ₄	—	—	—	—	—	—	—	3	9	—	
Von 50,000 bis und mit 60,000 Fr.	5	0 ₇	—	—	5	617877	123575	152	269468	3 ₂	53893	43 ₆	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	
Von 60,000 bis und mit 70,000 Fr.	1	0 ₁	—	—	1	148546	148546	25	61357	0 ₇	61357	41 ₃	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Von 70,000 bis und mit 80,000 Fr.	2	0 ₄	—	—	2	365969	182984	68	142809	1 ₇	71404	39	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	
Von 80,000 bis und mit 90,000 Fr.	2	0 ₄	—	—	2	498515	249257	78	170645	2	85322	34 ₂	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
Von 90,000 bis und mit 100,000 Fr.	2	0 ₄	—	—	2	303907	151953	62	185570	2 ₂	92785	61	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	
Mehr als 100,000 Fr.	10	1 ₅₅	—	1	9	5244375	524437	657	3250359	38 ₇	325035	61 ₉	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	
Summe	647	100	35	132	480	19093432	27965	9223	8409928	100	12998	44 ₀₄	42	19	68	76	95	175	87	51	27	3	
In Prozenten	100		5 ₄	20 ₄	74 ₂								6 ₅	2 ₉	10 ₅	11 ₈	14 ₇	27 ₁	13 ₅	7 ₉	4 ₁	0 ₄	
1880	705		7 ₁	24	68 ₉	17536436	24874	11339	8094219		11481	46 ₁	7 ₈	4 ₇	9 ₆	12 ₉	16 ₈	24 ₄	12 ₁	6 ₈	3 ₇	1 ₁	

nach der Grösse der Verluste.

Kategorien der Verluste.	Von den durchgeführten Auffällen kommen auf die Bezirke.											Heimat der Konkursiten.			Beruf der in Auffall gerathenen Personen.													
	Zü- rich.	Affol- tern.	Hor- gen.	Mei- len.	Hin- wil.	Uster.	Pfäff- kon.	Win- ter- thur.	Andel- fin- gen.	Bü- lach.	Diels- dorf.	Kan- tons- bür- ger.	Schwei- zer- bür- ger.	Aus- län- der.	Fabrikarbeiter, Tag- löhner, Dienstboten, Gesellen.	Landwirthe.	Handwerker.	Wirthe.	Uebrige Gewerbe, Krämer.	Fabrikanten, Handels- leute.	Angestellte für Handel, Verkehr u. Beamtungen.	Gelehrte Berufsarten, Beamte.	Ohne Beruf.	Frauen.	Minderjährige.	Total.		
	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49		
Ohn Verlust . . .	4	4	2	—	—	—	2	—	1	1	3	15	2	—	1	3	5	—	2	—	—	1	2	3	—	17		
Bis und mit 250 Fr.	9	3	1	—	2	2	1	4	3	4	10	21	14	4	13	4	12	2	4	—	—	—	1	3	—	39		
Von 250 bis und mit 500 Fr. . . .	6	3	2	1	1	2	—	1	1	4	4	16	7	2	2	5	8	—	4	—	—	—	2	4	—	25		
Von 500 bis und mit 1,000 Fr. . . .	20	5	2	2	1	1	5	10	5	2	4	49	9	1	5	12	26	1	2	2	1	2	1	4	3	59		
Von 1,000 bis und mit 2,500 Fr. . .	39	3	6	2	6	4	6	18	12	13	16	109	18	4	13	42	36	3	6	3	1	4	1	15	7	131		
Von 2,500 bis und mit 5,000 Fr. . .	24	7	7	6	9	5	5	31	8	5	9	95	14	7	2	38	44	6	13	2	—	3	2	6	—	116		
Von 5,000 bis und mit 10,000 Fr. . .	37	10	2	4	3	8	4	21	3	8	10	87	17	8	1	35	23	12	13	9	5	4	1	7	2	112		
Von 10,000 bis und mit 20,000 Fr. . .	39	3	3	3	1	3	4	14	4	5	3	66	6	10	1	22	18	9	18	6	2	4	2	—	—	82		
Von 20,000 bis und mit 30,000 Fr. . .	13	1	2	2	—	1	—	8	2	2	1	21	4	7	—	4	9	1	5	5	2	6	—	—	—	32		
Von 30,000 bis und mit 40,000 Fr. . .	6	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	7	2	1	—	1	2	4	1	2	—	—	—	—	—	10		
Von 40,000 bis und mit 50,000 Fr. . .	7	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	8	3	1	—	1	3	—	4	3	—	—	—	1	—	12		
Von 50,000 bis und mit 60,000 Fr. . .	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	4	1	—	—	—	—	1	1	2	—	1	—	—	—	5		
Von 60,000 bis und mit 70,000 Fr. . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1		
Von 70,000 bis und mit 80,000 Fr. . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2		
Von 80,000 bis und mit 90,000 Fr. . .	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2		
Von 90,000 bis und mit 100,000 Fr. . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2		
Mehr als 100,000 Fr.	4	—	1	—	1	—	1	3	—	—	—	10	1	—	—	—	—	2	1	6	—	2	—	—	—	11		
Summe . . .	214	40	30	21	25	27	28	116	40	44	62	513	100	45	38	167	188	41	76	42	11	28	12	43	12	658		
In Prozenten . . .	33 ₁	6 ₂	4 ₆	3 ₂	3 ₈	4 ₂	4 ₃	17 ₉	6 ₂	7	9 ₅	78	15 ₂	6 ₈	5 ₈	25 ₄	28 ₆	6 ₂	11 ₆	6 ₄	1 ₇	4 ₂	1 ₈	6 ₅	1 ₈	100		
1880 . . .	30 ₂	5	3 ₆	3 ₁	5 ₅	3 ₇	5 ₈	14 ₆	6 ₁	8 ₅	13 ₉	75 ₃	13 ₅	11 ₂	6 ₅	20 ₉	30 ₅	8 ₃	8 ₄	8 ₆	2 ₇	2 ₄	3 ₅	7 ₄	0 ₈	712		

Uebersicht über den prozessualischen Gang der aufgehobenen Auffälle.

Tab. 73.

Bezirke.	Zahl der aufgehobenen Auffälle.	Eröffnung der Auffälle in Folge						Ansprachen.							Kosten.		Durchschnitt.		Ordnungsstrafen.	
		durchgeführter Betreibung.	Entfernung Schulden halber.	Insolvenz-erklärung.	Aus-schlagung einer Erb-schaft.	Sepa-rat-kon-kurs.	Nach-kon-kurs § 23. 1 u. 2 K. G.	Auffälle		Zahl der An-spra-chen.	Zahl der bestrit-tenen An-spra-chen.	Hievon wurden bestritten von								
								ohne bestrit-tene An-spra-chen.	mit bestrit-tenen An-spra-chen.			dem Land-schrei-ber.	den Gläu-bigern.	dem Kon-kurs-richter.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	An-zahl.	Be-trag.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Zürich	164	156	2	4	2	—	—	156	8	1264	21	—	21	—	5614	23	34	23	1	5
Affoltern	15	14	—	—	1	—	—	14	1	160	5	5	—	538	40	35	89	—	—	
Horgen	5	3	—	2	—	—	—	4	1	95	2	2	—	648	45	129	69	5	25	
Meilen	5	4	—	1	—	—	—	5	—	35	—	—	—	125	09	25	02	—	—	
Hinweil	10	10	—	—	—	—	—	7	3	92	16	5	11	364	57	36	45	—	—	
Uster	11	9	—	1	1	—	—	8	3	99	14	14	—	452	94	41	17	—	—	
Pfäffikon	7	7	—	—	—	—	—	5	2	78	11	11	—	368	33	52	62	1	5	
Winterthur	43	38	—	4	1	—	—	37	6	304	18	8	10	2156	51	50	15	—	—	
Andelfingen	9	8	1	—	—	—	—	8	1	120	1	1	—	617	05	68	56	1	5	
Bülach	11	9	2	—	—	—	—	6	5	47	5	4	1	278	43	25	31	1	5	
Dielsdorf	9	9	—	—	—	—	—	8	1	78	1	—	1	273	77	30	42	—	—	
Summe	289	267	5	12	5	—	—	258	31	2372	94	50	44	11437	77	39	58	9	45	
In Prozenten	100	92 ₄	1 ₇	4 ₂	1 ₇	—	—	89 ₃	10 ₇		4	53 ₂	46 ₈							
1880	249	90 ₄	1 ₆	6 ₈	1 ₂	—	—	87 ₆	12 ₄	2431	4 ₈	66 ₇	33 ₃	11042	33	44	35	7	35	

Bezirke.	Beendigung der Auffälle.															Dauer der Auffälle.												
	Gemeinschuldner wurden im Aktivbürgerrecht															Der Konkurs wurde aufgehoben			Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Bis und mit 3 Mo-nate.	Über 3 bis 6 Mo-nate.	Über 6 bis 9 Mo-nate.	Über 9 bis 12 Mo-nate.	Über 12 bis 18 Mo-nate.	Über 18 bis 24 Mo-nate.	Über 24 Mo-nate.	
	eingestellt.							nicht eingestellt.								von Amts- wegen.	mit Ein-willigung der Gläu-biger.	durch Zwangs-nach-lasungsvertrag.										
	Zahl der Personen.	Ein-stellung imAktivbürger-recht für Jahre.	bis auf 1 Jahr.	bis auf 2 Jahre.	bis auf 3 Jahre.	bis auf 4 Jahre.	bis auf 5 Jahre.	bis auf 7 Jahre.	bis auf 10 Jahre.	Zahl der Personen.	wegen Nicht-schul-dens.	weil min-der-jährig oder bevo-gtet.	weil eine weib-liche Per-son.	aus an-deren Grün-den.	33				34	35	Mt. Tg.	Mt. Tg.	38	39	40	41	42	43
Zürich	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44		
Zürich	52	136	8	24	11	3	3	2	1	112	88	—	17	7	153	9	2	807	19	4	28	32	92	27	9	4	—	—
Affoltern	6	26	—	1	1	—	3	1	—	10	2	2	5	1	11	4	—	40	7	2	20	10	5	—	—	—	—	
Horgen	4	6	—	4	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	2	1	2	28	19	5	22	2	1	—	2	—	—	
Meilen	2	6	—	1	—	1	—	—	—	3	—	—	2	1	5	—	—	19	7	3	25	1	4	—	—	—	—	
Hinweil	1	2	—	1	—	—	—	—	—	9	8	—	1	—	7	3	—	58	2	5	24	—	7	2	1	—	—	
Uster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	9	—	1	1	8	3	—	47	17	4	9	2	7	2	—	—	—	
Pfäffikon	5	11	2	2	—	—	1	—	—	2	—	—	2	—	5	2	—	31	17	4	15	—	6	1	—	—	—	
Winterthur	21	35	9	10	2	—	—	—	—	22	20	—	1	1	29	11	3	197	27	4	18	7	25	8	2	1	—	—
Andelfingen	6	12	3	1	1	1	—	—	—	3	—	—	1	2	7	2	—	36	19	4	2	4	4	—	1	—	—	
Bülach	2	3	1	1	—	—	—	—	—	9	7	—	2	—	10	1	—	32	28	2	29	6	5	—	—	—	—	
Dielsdorf	1	2	—	1	—	—	—	—	—	8	3	—	4	1	4	5	—	31	19	3	15	3	6	—	—	—	—	
Summe	100	239	23	46	15	5	7	3	1	191	138	2	37	14	241	41	7	1332	1	4	18	67	162	40	15	5	—	—
In Prozenten	34 ₄		23	46	15	5	7	3	1	65 ₆	72 ₂₅	1 ₀₅	19 ₄	7 ₃	83 ₄	14 ₂	2 ₄					23 ₂	56 ₁	13 ₈	5 ₂	1 ₇	—	—
1880	25	157	12 ₅	57 ₈	17 ₂	4 ₇	6 ₂	—	1 ₆	75	75 ₅	2 ₆	15 ₁	6 ₈	75 ₅	21 ₇	2 ₈	1160	29	4	20	35 ₃	45 ₄	13 ₃	3 ₆	1 ₆	0 ₄	0 ₄

Gemeindammänner.

Die Besorgung der Schuldbetreibung liegt den Gemeindammännern ob, welche auf eine Amtsdauer von drei Jahren durch die politischen Gemeinden gewählt werden. Die Gemeindammänner sind den Gläubigern für gesetzmässige Ausführung der Betreibung verantwortlich und haben eine Amtskautio von Fr. 5,000—16,000 zu leisten. Ihre Bureaux sollen mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich offen stehen. In Ausstandsfällen ist Stellvertreter ein durch das Bezirksgericht zum Voraus bezeichneter benachbarter Gemeindammann. Aufsichtsbehörde ist das Bezirksgericht, welches jährlich zwei Mal durch eine Abordnung die Geschäftsführung und die Protokolle untersucht, und bei allfälligen Nachlässigkeiten auf Beschwerde des Gläubigers, oder von Amtes wegen Rügen oder Ordnungsstrafen ausspricht, und in Wiederholungsfällen strafrechtliche Untersuchung einleitet. Das Obergericht kontrollirt ebenfalls jedes Jahr die Geschäftsführung einer Anzahl von Gemeindammännern an Ort und Stelle durch eine Abordnung.

Die Betreibung für nicht grundversicherte Forderungen zerfällt in die niedere Schuldbetreibung (gerichtet auf Pfändung und Versilberung der Pfänder) und in die hohe Schuldbetreibung (gerichtet auf den Konkurs). In der niedern Schuldbetreibung für gewöhnliche laufende Forderungen, der sogenannten ordentlichen Betreibung, wird je am folgenden Dienstag nach der Angabe das Rechtsbot ausgefertigt, und erfolgt die Pfändung der beweglichen Vermögensstücke des Schuldners nach 21 Tagen; in der niedern Betreibung für Wechselforderungen, der sogenannten schnellen Schuldbetreibung, wird nach ertheilter Bewilligung des Gerichtspräsidenten sofort das Rechtsbot ausgefertigt und nach Verfluss von 48 Stunden gepfändet. Bietet der Pfandschein nicht genügende Deckung, sind die Pfänder untergegangen, oder wird bei der Versteigerung die Forderung nicht erlöst, so kann der Gläubiger bis zur allfälligen Konkursöffnung Nachpfändung verlangen. Das gerichtliche Pfandrecht gilt sechs Monate lang. Während dieser Zeit kann der Gläubiger die Versilberung begehren, beziehungsweise nach ertheilter einstweiliger Abstellung das Versilberungsbegehren auch wiederholt erneuern, die Versilberung erfolgt alsdann in der ordentlichen Betreibung nach Ablauf von 14 Tagen, nach der spätestens am nächsten Dienstag an den Schuldner zu versendenden Versilberungsanzeige; im schnellen Rechtstrieb dagegen innerhalb 10 Tagen vom Eingange des Begehrens an.

Wenn die Forderung durch bewegliche Pfänder (Faustpfand oder freiwillige Verpfändung durch das Pfandbuch) gedeckt ist, so tritt nach 21 Tagen, beziehungsweise 48 Stunden an die Stelle der Pfändung die Ausfertigung der Versilberungsbewilligung; durch diese wird der Gläubiger berechtigt, innerhalb sechs Monaten Versilberung der Pfänder zu begehren, und es muss diese alsdann innerhalb 14, beziehungsweise 10 Tagen erfolgen.

Die hohe Schuldbetreibung für nicht grundversicherte Forderungen ist nur zulässig innerhalb Jahresfrist vom Tage der Pfändung oder Versilberungsbewilligung an, wenn in der vorausgegangenen niedern Betreibung entweder keine oder nicht genügende Pfänder sich vorgefunden haben, oder dieselben untergegangen sind, oder endlich, wenn durch die Versilberung die Forderung nicht gedeckt worden ist. Die hohe Schuldbetreibung beginnt mit der am nächsten Dienstag nach Eingang des Betreibungsbegehrens auszufertigenden Warnung vor dem Konkurs; nach fruchtlosem Ablauf von 21 Tagen erfolgt die Anzeige an Gläubiger und Schuldner, dass der Rechtstrieb durchgeführt sei. Die Durchführungsanzeige berechtigt den erstern, Eröffnung des Konkurses bei dem Gerichtspräsidenten innerhalb 14 Tagen zu begehren. Ist der Konkurs bereits publizirt, so kann der Gläubiger sein Begehren nicht mehr zurückziehen.

Für grundversicherte Forderungen wird am nächsten Fertigungstage nach dem Eingang der Angabe das Rechtsbot ausgefertigt. Nach 28 Tagen tritt der Rechtstrieb in das Stadium der hohen Betreibung und erfolgt

daher die Warnung vor dem Auffalle, und 21 Tage später die Durchführungsanzeige. Nach der Warnung vor dem Konkurs und vor der wirklichen Eröffnung desselben kann der Schuldner bei dem Gerichtspräsidenten Sistirung des Rechtstribes für 4—6 Wochen verlangen, um über die verpfändeten Liegenschaften eine öffentliche Gant abzuhalten, und sich mit den Gläubigern abzufinden; ordnet er aber diese sogenannte Nothgant nicht innert 10 Tagen an, oder ist die Abfindung nicht möglich innert der bewilligten Frist, so wird die Betreibung von Amtswegen fortgesetzt.

Ein ausnahmsweises Verfahren findet statt bei Betreibungen für Forderungen der Kinder und der Ehefrau gegen den Vater oder Ehemann aus dem ehelichen Verhältniss. Hier ist Betreibung auf den Konkurs ausgeschlossen. Ist die Forderung grundversichert, so erfolgt am 28. Tage nach dem Rechtsbot die Gantbewilligung, welche den Gläubiger berechtigt, innerhalb sechs Monaten die Versteigerung der Pfänder zu verlangen. Ist die Forderung nicht grundversichert, besitzt aber der Schuldner Liegenschaften, und hat die niedere Betreibung zu keinem Resultate geführt, so kann in gleicher Weise auf Versteigerung des Grundeigenthums betrieben werden.

Ein Betriebener, welcher sich zur Zahlung nicht verpflichtet hält, kann innert 10 Tagen, bei der schnellen Betreibung innert 48 Stunden vom Datum des Rechtsbotes an, beim Gemeindammann Rechtsvorschlag erheben. Durch denselben wird der Rechtstrib so lange gehemmt, bis der Gläubiger von dem Bezirksgerichtspräsidenten die Bewilligung zur Fortsetzung der Betreibung (Rechtsöffnung) erhält. Ein diessfälliges Gesuch ist aber innert 30 Tagen von der Versendung des Rechtsvorschlages an einzureichen, und nur wenn der Gläubiger sich innert 10 Tagen beim Gemeindammann darüber ausweist, dass er Rechtsöffnung begehrt habe, ist die betreffende Forderung bei der Pfändung späterer Betreibung einstweilen vorzustellen.

Freiwillige Pfandverschreibungen auf bewegliche Sachen durch das Pfandbuch des Gemeindammanns können nur mit Bewilligung des Bezirksgerichtspräsidenten je auf die Dauer eines Jahres errichtet werden, insofern nicht gegen den Verpfänder ein auf Pfändung gerichteter Rechtstrib läuft, oder die Warnung vor dem Konkurse herausgekommen ist.

Kündigungen und andere amtliche Mittheilungen in privatrechtlichen Angelegenheiten werden durch den Gemeindammann besorgt. Allfällige Rechtsvorschläge ertheilt ebenfalls der Gemeindammann.

Schuldbetreibung.

Tab. 74.

Bezirke.	Ordentliche Schuldbetreibung.									Schnelle Schuldbetreibung.								Hohe Schuldbetreibung.			Schuldbetreibung für grundversichert Forderungen.				
	Rechtsbote für		Pfandscheine.	Nachpfändungen.	Versilberungsbegehren.	Versilberungsbegehren.		Vollzogene Versilberungen.	Rechtsvorschl. für	Rechtsbote für		Pfandscheine.	Nachpfändungen.	Versilberungsbewilligungen.	Versilberungsbegehren.		Vollzogene Versilberungen.	Rechtsvorschl. für	Warnung vor dem Konkurse.	Durchführungsanzeigen.	Rechtsvorschl. für	Rechtsbote.	Warnung vor dem Konkurse.	Durchführungsanzeigen.	Rechtsvorschl. für
	laufende Forderungen.	Forderungen mit beweglichen Pfändern.				Ursprüngliche.	Erneuerte.			Ursprüngliche.	Erneuerte.				Ursprüngliche.	Erneuerte.									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
Zürich . .	40839	418	13323	629	205	6181	2290	601	5678	3819	79	2298	257	58	1180	1013	133	85	2903	2410	5	2547	1434	804	152
Affoltern . .	3910	24	1292	28	14	824	166	21	487	280	5	209	14	1	109	33	13	3	193	146	—	738	483	282	19
Horgen . .	7756	112	2709	64	59	1186	350	81	859	205	7	106	—	—	46	17	5	3	256	197	—	378	221	130	4
Meilen . .	5688	64	1805	53	19	1027	223	29	744	137	16	82	5	2	24	4	4	1	176	137	—	541	361	167	25
Hinweil . .	11584	49	4181	113	21	2508	483	70	1409	218	6	170	9	4	83	23	8	10	350	279	—	753	415	243	39
Uster . .	6220	25	2211	66	16	1290	227	53	839	172	6	134	5	4	51	14	8	4	252	213	—	474	316	152	26
Pfäffikon . .	7485	29	2592	58	20	1771	337	34	891	83	6	60	—	6	43	3	1	2	307	241	—	772	470	245	20
Winterthur . .	15484	131	6396	197	76	2550	605	154	1983	558	12	378	10	10	208	84	12	16	1271	1040	—	1347	837	499	46
Andelfingen . .	6004	130	2187	87	75	1025	235	76	609	72	2	60	4	1	36	9	8	1	300	216	1	1033	597	347	33
Bülach . .	9038	84	3329	219	51	1784	287	122	985	235	4	164	11	3	85	28	9	3	371	286	—	2036	1242	710	76
Dielsdorf . .	7346	80	2929	120	42	1393	282	77	810	278	2	240	14	1	100	53	13	1	478	368	1	2798	1931	1237	77
Summe . .	121354	1146	42954	1634	598	21539	5485	1318	15294	6057	145	3901	329	90	1965	1281	214	129	6857	5533	7	13417	8307	4816	517
1880 . .	127282	1186	47339	2237	593	24036	6091	1491	16415	6161	163	4234	432	103	2168	1285	211	162	7832	6253	1	14954	9096	5294	625

Anmerkung. Nothganten sind vorgekommen: für Schuldbetreibung für grundversicherte Forderungen: a. bewilligte: Zürich 1, Andelfingen 3, Dielsdorf 1; b. erfolgreiche: Zürich 1, Dielsdorf 1. In der Schuldbetreibung auf Versteigerung gab es Rechtsbote: a. für grundversicherte Forderungen: Horgen 1, Pfäffikon 2, Winterthur 1, Andelfingen 1; b. für nicht grundversicherte Forderungen: Uster 1, Bülach 1.

In Prozenten.

	1	2	3-5	6-7	8	9	10-11	12-14	15-16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Zürich . .	33 ₇	30	34 ₃	20 ₅	1 ₄	13 ₇	62 ₈	67	56 ₃	3 ₄	2 ₂	42 ₃	83	0 ₂	18 ₉	56 ₂	31 ₅	6
Affoltern . .	3 ₂	4 ₁	33 ₉	25 ₁	0 ₆	12 ₄	4 ₆	78 ₆	49 ₈	4 ₅	1	2 ₈	75 ₆	—	5 ₅	65 ₄	38 ₂	2 ₆
Horgen . .	6 ₄	9	36	19 ₅	1	10 ₉	3 ₄	50	29 ₇	2 ₃	1 ₄	3 ₇	76 ₉	—	2 ₈	58 ₅	34 ₄	1 ₀₆
Meilen . .	4 ₇	6 ₂	32 ₆	21 ₇	0 ₅	12 ₉	2 ₅	58 ₂	18 ₃	2 ₆	0 ₆	2 ₆	77 ₈	—	4	66 ₇	30 ₉	4 ₆
Hinweil . .	9 ₅	9 ₆	37 ₁	25 ₇	0 ₆	12 ₁	3 ₆	81 ₇	47 ₃	3 ₅	4 ₅	5 ₁	79 ₇	—	5 ₆	55 ₁	32 ₃	5 ₂
Uster . .	5 ₁	5 ₅	36 ₇	24 ₃	0 ₈	13 ₄	2 ₈	81 ₄	36 ₅	4 ₅	2 ₂	3 ₇	84 ₅	—	3 ₅	66 ₇	32 ₁	5 ₅
Pfäffikon . .	6 ₁	5 ₇	35 ₅	28 ₀₅	0 ₄	11 ₈	1 ₅	74 ₂	51 ₇	1 ₁	2 ₂	4 ₅	78 ₅	—	5 ₈	60 ₉	31 ₈	2 ₆
Winterthur . .	12 ₈	13 ₂	42 ₇	20 ₂	1	12 ₈	9 ₂	69 ₈	51 ₂	2 ₁	2 ₈	18 ₅	81 ₈	—	10 ₁	62	37	3 ₄
Andelfingen . .	5	5 ₅	38 ₃	20 ₅	1 ₂	9 ₈	1 ₂	87 ₈	60 ₉	10 ₈	1 ₃	4 ₄	72	0 ₃	7 ₇	58	33 ₇	3 ₂
Bülach . .	7 ₅	6 ₈	39 ₄	22 ₇	1 ₃	10 ₈	3 ₉	74 ₅	47 ₃	3 ₇	1 ₂	5 ₄	77 ₁	—	15 ₂	60 ₉	34 ₈	3 ₇
Dielsdorf . .	6	4 ₄	42 ₆	22 ₅	1	10 ₉	4 ₅	91 ₁	54 ₆	4 ₆	3 ₆	7	76 ₉	0 ₂	20 ₉	69 ₂	44 ₃	2 ₈
Summe . .	100	100	36 ₃	22 ₁	1 ₁	12 ₅	100	69 ₆	52 ₃	3 ₄	2 ₀₈	100	80 ₆	0 ₁	100	62	35 ₉	3 ₈
1880 . .			39 ₈	23 ₄	1 ₂	12 ₈		75 ₄	54 ₆	3 ₃	2 ₅		79 ₈	0 ₀₁		60 ₈	25 ₄	4 ₂

Anmerkung. Die Prozente für Pfandscheine, Versilberungsbegehren u. s. w. sind jeweilen im Verhältniss zur Gesamtzahl der betreffenden Rechtsbote berechnet. Die Prozentzahlen in Rubrik 2 geben die Vertheilung der Bevölkerung für 1880, diejenigen in den Rubriken 1, 10 und 22 die Vertheilung der Rechtsbote, diejenigen in Rubrik 19 die Vertheilung der Warnungen vor dem Konkurse auf die Bezirke an.

Freiwillige Pfandverschreibungen, Kündigungen, anderweitige Kundmachungen und Aufsicht über den Rechtstrib.

Tab. 75.

Bezirke.	Freiwillige Pfandverschreibungen.				Kündigungen.					Anderweitige Kundmachungen.		Aufsicht über den Rechtstrib.								
	Be-stand Ende des Jah- res 1880.	Neu er- rich- tet 1881.	Ge- löscht 1881.	Be- stand Ende des Jah- res 1881.	von Schulden			von Mieth- und Pacht- verträgen.		An- zahl.	Da- gegen Rechts- vor- schläge.	Visitati- onen.		Beschwerden.						
					durch den Gläu- bi- ger.	durch den Schuld- ner.	Da- gegen Rechts- vor- schläge.	An- zahl.	Da- gegen Rechts- vor- schläge.			Or- dent- liche.	Aus- ser- or- dent- liche.	Total der Be- schwer- den	Abge- wie- sen.	Rü- gen.	Bestrafungen.			Ander- weitige Erledi- gung.
																	Ordnungs- bussen.	Ueber- wei- sung an das Statt- halter- amt.	An- zahl.	
Zürich	1881	1044	1090	1835	543	60	63	663	87	2356	169	64	1	41	7	2	14	220	—	18
Affoltern	118	53	62	109	154	22	9	69	6	157	22	28	—	4	—	3	—	—	—	1
Horgen	264	151	136	279	103	26	2	130	15	249	32	24	1	1	—	1	1	10	—	—
Meilen	182	98	84	196	170	71	23	91	10	282	48	20	2	12	3	4	2	50	1	1
Hinweil	206	125	78	253	359	19	15	144	12	264	20	11	1	9	—	2	1	10	—	9
Uster	181	90	105	166	180	46	13	89	18	291	28	20	—	2	1	—	—	—	—	1
Pfäffikon	149	74	54	169	184	26	21	70	9	247	36	24	—	7	2	—	—	—	—	5
Winterthur	961	421	397	985	246	44	23	308	34	501	58	54	—	12	4	1	5	100	—	2
Andelfingen	631	221	230	622	118	23	12	45	2	301	41	48	—	4	1	1	1	20	—	3
Bülach	268	140	130	278	413	30	25	100	7	250	31	46	—	—	3	3	—	—	—	—
Dielsdorf	269	129	123	275	308	33	20	44	2	284	33	50	1	18	—	1	2	70	2	—
Summe	5110	2546	2489	5167	2778	400	226	1753	202	5182	518	389	6	110	21	18	26	480	3	40
1880	4579	2566	2035	5110	2943	362	250	1880	271	5503	593	330	7	127	36	24	37	720	—	29

Uebersicht über die Schuldbetreibung nach Beträgen.

Tab. 76.

Bezirke.	Ordentliche Schuldbetreibung.				Schnelle Schuldbetreibung.				Schuldbetreibung für grundversicherte Forderungen.				Hohe Schuldbetreibung und Schuldbetreibung für grundversicherte Forderungen.			
	Total der Rechts- bote.	Davon sind Rechtsbote			Total der Rechts- bote.	Davon sind Rechtsbote			Total der Rechts- bote.	Davon sind Rechtsbote			Total der Warnungen vor dem Konkurse.	Davon sind Warnungen		
		bis auf 25 Fr.	über 25 bis 50 Fr.	über 50 Fr.		bis auf 25 Fr.	über 25 bis 50 Fr.	über 50 Fr.		bis auf 25 Fr.	über 25 bis 50 Fr.	über 50 Fr.				
														bis auf 25 Fr.	über 25 bis 50 Fr.	über 50 Fr.
Zürich	41257	21185	6405	13667	3898	191	339	3368	2547	348	294	1905	4337	633	676	3028
Affoltern	3934	1950	744	1240	285	5	13	267	738	127	147	464	676	98	97	481
Horgen	7868	4401	1182	2285	212	1	6	205	378	25	38	315	477	68	72	337
Meilen	5752	2707	1016	2029	153	1	11	141	541	67	95	379	537	66	86	385
Hinweil	11633	6548	1898	3187	224	—	5	219	753	191	132	430	765	129	108	528
Uster	6245	3233	1184	1828	178	—	—	178	474	88	81	305	568	109	82	377
Pfäffikon	7514	3817	1385	2312	89	1	3	85	772	130	159	483	777	110	112	555
Winterthur	15615	7708	2541	5366	570	7	15	548	1347	133	160	1054	2108	521	271	1316
Andelfingen	6134	2599	1193	2342	74	2	6	66	1033	156	196	681	897	163	165	569
Bülach	9122	4529	1503	3090	239	—	9	230	2036	403	377	1256	1613	263	274	1076
Dielsdorf	7426	2869	1453	3104	280	6	12	262	2798	516	664	1618	2409	332	443	1634
Summe	122500	61546	20504	40450	6202	214	419	5569	13417	2184	2343	8890	15164	2492	2386	10286
In Prozenten	100	50 ₂	16 ₈	33	100	3 ₄	6 ₈	89 ₈	100	16 ₃	17 ₅	66 ₂	100	16 ₄	15 ₈	67 ₉
1880	128468	48 ₉	17 ₃	33 ₈	6324	0 ₆	3 ₄	96	14954	17 ₅	17 ₇	64 ₈	16928	15 ₉	15 ₄	68 ₇

Hypothekarwesen.

Uebersicht der Bewegungen im notarialischen Schuldverkehr nebst Angaben über den Flächeninhalt und die Gebäudeassekuranz.

Tab. 77,

Bezirke.	Flächeninhalt.						Gebäude- assekuranz 1881. Fr.	Ver- theilung auf die Bezirke nach % 8	Grundversicherungen mit speziellen Pfandrechten.				
	Gesamt- fläche. Hektaren.	Verthei- lung auf die Bezirke nach % 2	Davon kultivirbares Land, als:						Gesamt- betrag der Grundver- sicherungen mit Ende des Jahres 1880. Fr.	Neu errichtete Versicherungen.			
			Rebland. Hekt.	Feld und Wiesen. Hekt.	Wald- boden. Hekt.	Ried. Hekt.				Schuld- und Kredit- briefe. Fr.	Kaufschuld- briefe. Fr.	Kautions- Leibdings- versiche- rungen u. dgl. Fr.	TOTAL der im Jahre 1881 neu er- richteten Grundver- sicherungen. Fr.
Zürich	14926	9	575 ₄	8871 ₁	4386 ₄	486 ₄	304135020	46	237680712	17617368	2796728	458823	20872919
Affoltern	11195 ₃	6 ₈	92 ₉	7085 ₆	2864 ₉	991 ₄	20320910	3 ₁	19805266	844575	238494	17550	1100619
Horgen	10258 ₉	6 ₂	300 ₆	6590 ₄	2639 ₉	402 ₅	54957500	8 ₃	45212428	2229328	462356	47950	2739634
Meilen	7601 ₈	4 ₆	709 ₆	4567 ₉	1918 ₈	243 ₇	33530400	5	36562555	1641233	519354	25700	2186287
Hinweil	17748 ₄	10 ₈	20	10871 ₇	5422 ₇	1095 ₁	41822705	6 ₃	41306376	1754478	840100	123248	2717826
Uster	11095 ₂	6 ₇	53	7430 ₄	2769 ₁	696 ₂	25068800	3 ₈	26866941	1560553	510278	18870	2089701
Pfäffikon	16176 ₂	9 ₈	13 ₄	9621 ₅	6058 ₁	231 ₆	22187450	3 ₄	23937967	1780441	190685	27880	1999006
Winterthur	25197 ₅	15 ₃	668 ₅	14961 ₉	8865	310	86736350	13 ₁	89099212	4618844	952149	82906	5653899
Andelfingen	16468 ₉	10	795 ₇	9194 ₅	5810 ₈	239	25626250	3 ₉	26538292	1757525	624196	72762	2454483
Bülach	18435 ₆	11 ₂	464 ₇	10572 ₂	6517 ₄	571 ₇	28806750	4 ₄	35765222	2406215	550415	25700	2982330
Dielsdorf	15806 ₂	9 ₆	456 ₂	9180 ₃	4918	1067 ₄	17547995	2 ₇	28376172	1885981	303829	92945	2282755
Summe	164910	100	4150	98947 ₅	52171 ₁	6335	660740130	100	611151143	38096541	7988584	994334	47079459

Bezirke.	Grundversicherungen mit speziellen Pfandrechten.								Generalpfandrechte.		
	Gelöschte Versicherungen.					Gesamtbetrag der Grund- versicherungen mit Ende des Jahres 1881. Fr.	Ver- theilung auf die Bezirke nach % 20	Vermehrung im Jahr 1881. Fr.	Vermehrung oder Ver- minderung im Jahr 1880. Fr.	Neu errichtete General- pfandrechte im Jahre 1881. Fr.	Gelöschte General- pfandrechte im Jahre 1881. Fr.
	Schuld- und Kreditbriefe. Fr.	Kauf- schuld- briefe. Fr.	Kautions- Leibdings- versiche- rungen u. dgl. Fr.	Aufgerufene, vermisste, schon früher getilgte Briefe. Fr.	TOTAL der im Jahre 1881 ge- löschten Ver- sicherungen. Fr.						
Zürich	9657002	1563799	115228	19220	11355249	247198382	39 ₅	9517670	10695095	974800	64000
Affoltern	609270	282509	18710	—	910489	19995396	3 ₂	190130	4091	—	—
Horgen	1076161	282905	45635	8700	1413401	46538661	7 ₄	1326233	1221958	203975	83000
Meilen	846851	651685	10650	397	1509583	37239259	5 ₉	676704	967562	66559	—
Hinweil	815366	402960	487971	—	1706297	42317905	6 ₈	1011529	762779	—	—
Uster	1011513	555823	9317	2693	1579346	27377296	4 ₄	510355	716190	—	—
Pfäffikon	891014	354945	29051	1650	1276660	24660313	3 ₉	722346	426529	—	—
Winterthur	3720888	1642180	47556	9556	5420180	89332931	14 ₃	233719	11475717	13000	—
Andelfingen	1409250	626508	71358	578	2107694	26885081	4 ₃	346789	1036776	—	—
Bülach	1991109	843885	34985	1634	2871613	35875939	5 ₇	110717	-219062	—	—
Dielsdorf	1107846	481409	89405	190	1678850	28980077	4 ₆	603905	245901	—	—
Summe	23136270	7688608	959866	44618	31829362	626401240	100	15250097	27333536	1258334	147000

Uebersicht der erhobenen Wechselproteste nach Beträgen.

Tab. 78.

Notariate.	Zahl der Wechselproteste im Betrage							Notariate.	Zahl der Wechselproteste im Betrage						
	bis auf 100 Fr.	über 100 bis 500 Fr.	über 500 bis 1000 Fr.	über 1000 bis 5000 Fr.	über 5000 bis 10000 Fr.	über 10000 Fr.	Total.		bis auf 100 Fr.	über 100 bis 500 Fr.	über 500 bis 1000 Fr.	über 1000 bis 5000 Fr.	über 5000 bis 10000 Fr.	über 10000 Fr.	Total.
	1	2	3	4	5	6	7		1	2	3	4	5	6	7
Bezirk Zürich.															
Zürich	261	1168	335	364	24	8	2160	Wülflingen	2	4	1	—	—	—	7
Riesbach	19	48	11	8	—	—	86	Elgg	4	1	3	—	—	—	8
Oberstrass	327	1588	371	328	25	8	2647	Andelfingen	—	—	—	—	—	—	—
Schwamendingen	8	20	1	—	—	—	29	Bezirk Andelfingen.							
Höngg	—	2	1	—	—	—	3	Andelfingen	3	19	3	2	—	1	28
Aussersihl	46	183	25	20	1	—	275	Feuerthalen	3	3	—	—	—	—	6
Schlieren	5	18	6	3	—	—	32	Stammheim	2	2	—	2	—	—	6
Bezirk Affoltern.															
Affoltern	9	26	9	3	—	—	47	Bezirk Bülach.							
Schlieren	—	4	1	1	—	—	6	Embrach	1	1	1	—	—	—	3
Bezirk Horgen.															
Wädensweil	28	53	6	4	—	—	91	Eglisau	7	19	4	6	—	—	36
Horgen	43	80	13	7	—	—	143	Bülach	1	8	1	1	—	—	11
Thalweil	3	29	6	2	—	—	40	Bassersdorf	3	9	2	1	—	—	15
Bezirk Meilen.															
Stäfa	4	9	4	1	—	—	18	Schwamendingen	1	2	—	—	—	—	3
Männedorf	4	2	2	2	—	—	10	Bezirk Dielsdorf.							
Meilen	1	8	4	—	—	—	13	Niederglatt	7	10	4	1	—	—	22
Küsnacht	—	3	2	1	—	1	7	Dielsdorf	5	16	1	1	—	—	23
Grüningen	—	1	—	—	—	—	1	Höngg	—	2	—	—	—	—	2
Bezirk Hinweil.															
Grüningen	8	13	1	1	—	—	23	Nach Bezirken.							
Wetzikon	13	25	3	3	—	—	44	Zürich	666	3027	750	723	50	16	5232
Wald	26	69	12	3	—	1	111	Affoltern	9	30	10	4	—	—	53
Bauma	—	5	1	1	—	—	7	Horgen	74	162	25	13	—	—	274
Bezirk Uster.															
Uster	16	65	15	8	—	—	104	Meilen	9	23	12	4	—	1	49
Schwamendingen	2	3	—	—	—	—	5	Hinweil	47	112	17	8	—	1	185
Illnau	1	—	—	—	—	—	1	Uster	19	69	15	8	—	—	111
Grüningen	—	1	—	—	—	—	1	Pfäffikon	10	33	7	8	—	—	58
Bezirk Pfäffikon.															
Pfäffikon	5	20	—	1	—	—	26	Winterthur	158	465	129	131	52	7	942
Bauma	2	9	6	7	—	—	24	Andelfingen	8	24	3	4	—	1	40
Illnau	3	4	1	—	—	—	8	Bülach	13	39	8	8	—	—	68
Turbenthal	—	—	—	—	—	—	—	Dielsdorf	12	28	5	2	—	—	47
Bezirk Winterthur.															
Turbenthal	—	1	2	1	—	—	4	Summe	1025	4012	981	913	102	26	7059
Winterthur	150	454	121	127	52	7	911	In Prozenten	14 ₅	56 ₈	13 ₉	12 ₉	1 ₅	0 ₄	100
Oberwinterthur	2	5	2	3	—	—	12	1880	15	58 ₈	14 ₁	11 ₄	0 ₇	0 ₂	7192

Anhang.

Bevölkerungstabelle nach der Volkszählung vom Jahr 1880.

Tab. 79.

Politische Gemeinden.	Einwohnerzahl.	Politische Gemeinden.	Einwohnerzahl.	Politische Gemeinden.	Einwohnerzahl.	Politische Gemeinden.	Einwohnerzahl.
Bezirk Zürich.		Kilchberg	1211	Pfäffikon	2888	Trüllikon	1044
95,254 Einw. = 30 %		Langnau	1432	Russikon	1370	Truttikon	396
Zürich	25102	Oberrieden	1077	Sternenberg	889	Volken	272
Aussersihl	14186	Richtersweil	3826	Weisslingen	1221	Waltalingen	661
Enge	4475	Rüschlikon	990	Wildberg	785		
Fluntern	3280	Schönenberg	1276	Wyla	1090	Bezirk Bülach.	
Hirslanden	3144	Thalweil	3311			21,516 Einw. = 6,8 %	
Hottingen	5942	Wädensweil	6206	Bezirk Winterthur.		Bachenbülach	626
Oberstrass	3316			41,949 Einw. = 13,2 %		Bassersdorf	932
Riesbach	9291	Bezirk Meilen.		Altikon	378	Bülach	1876
Unterstrass	3342	19,783 Einw. = 6,2 %		Bertschikon	717	Dietlikon	386
Wiedikon	3878	Erlenbach	1036	Brütten	499	Eglisau	1489
Aesch	320	Herrliberg	1055	Dägerlen	441	Embrach (Ober-)	656
Albisrieden	720	Hombrechtikon	2513	Dättlikon	356	Embrach (Unter-)	1511
Altstetten	1523	Küsnacht	2750	Dynhard	673	Freienstein	1229
Birmensdorf	1090	Männedorf	2591	Elgg	1223	Glattfelden	1751
Dietikon	1683	Meilen	2962	Ellikon	461	Hochfelden	578
Engstringen (Ober-)	380	Oetweil	1066	Elsau	706	Höri	483
Engstringen (Unter-)	299	Stäfa	3874	Hagenbuch	614	Hüntwangen	640
Geroldswil	153	Uetikon	1264	Hettlingen	466	Kloten	1373
Höngg	1962	Zumikon	672	Hofstetten	480	Lufingen	336
Oerlikon	1211			Neftenbach	1432	Nürensdorf	1051
Oetweil	268	Bezirk Hinweil.		Oberwinterthur	2493	Opfikon	591
Schlieren	782	30,346 Einw. = 9,8 %		Pfungen	757	Rafz	1569
Schwamendingen	782	Bäretswil	3033	Rickenbach	360	Rieden	336
Seebach	1086	Bubikon	1533	Schlatt	542	Rorbas	1392
Uitikon	390	Dürnten	2236	Schottikon	205	Wallisellen	739
Urdorf (Nieder-)	239	Fiscenthal	2323	Seen	2384	Wasterkingen	445
Urdorf (Ober-)	487	Gossau	2791	Seuzach	736	Winkel	704
Weiningen	655	Grünigen	1376	Töss	3050	Wyl	823
Wipkingen	1938	Hinweil	2771	Turbenthal	2158		
Wollishofen	1500	Rüti	2617	Veltheim	2109	Bezirk Dielsdorf.	
Wytikon	390	Seegräben	777	Wiesendangen	811	13,953 Einw. = 4,4 %	
Zollikon	1440	Wald	6048	Winterthur	13595	Affoltern	881
		Wetzikon	4841	Wülflingen	2420	Bachs	585
				Zell	1883	Boppelsen	295
Bezirk Affoltern.		Bezirk Uster.		Bezirk Andelfingen.		Buchs	600
13,038 Einw. = 4,1 %		17,569 Einw. = 5,5 %		17,475 Einw. = 5,5 %		Dällikon	345
Aeugst	646	Dübendorf	2382	Adlikon	505	Dänikon	186
Affoltern	2201	Egg	2274	Andelfingen (Gross-)	908	Dielsdorf	738
Bonstetten	771	Fällanden	750	Andelfingen (Klein-)	1135	Hüttikon	134
Hausen	1363	Greifensee	311	Benken	575	Neerach	647
Hedingen	907	Maur	1696	Berg	545	Niederglatt-Nöschik	569
Kappel	819	Mönchaltorf	947	Buch	518	Niederhasle	929
Knonau	570	Schwerzenbach	232	Dachsen	593	Niederweningen	641
Maschwanden	488	Uster	6391	Dorf	358	Oberglatt	707
Mettmenstetten	1433	Volketsweil	1706	Feuerthalen	1156	Oberweningen	336
Obfelden	981	Wangen	880	Flaach	996	Otelfingen	528
Ottenbach	1246			Flurlingen	630	Raat-Schöpfheim	312
Riffersweil	537	Bezirk Pfäffikon.		Henggart	282	Regensberg	301
Stallikon	723	18,051 Einw. = 5,7 %		Humlikon	319	Regensdorf	1028
Wettsweil	353	Bauma	2837	Laufen-Uhwiesen	812	Rümlang	821
		Fehraltorf	1051	Marthalen	1340	Schleinik.-Dachslern	441
Bezirk Horgen.		Hittnau	1598	Ossingen	956	Schöfflisdorf	365
28,640 Einw. = 9 %		Illnau	2792	Rheinau	1280	Stadel	609
Adlisweil	2179	Kyburg	386	Stammheim (Ober-)	942	Steinmaur	855
Hirzel	1245	Lindau	1144	Stammheim (Unter-)	733	Weiach	740
Horgen	5268			Thalheim	519	Windlach	360
Hütten	619						

Gesamtbevölkerung des Kantons: 317,574.

Verzeichnis der ...

Nr.	Name	Geburtsort	Geburtsdatum	Todesdatum
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100